Contents

Ver.01.01.05

Aspire-Notebook

Benutzerhandbuch

© 2012 Alle Rechte vorbehalten.

Aspire-Notebook-Benutzerhandbuch
Diese Überarbeitung: 11/2012

Modellnummer: ________________________________

Seriennummer: ________________________________

Kaufdatum: ___________________________________

Kaufort: _____________________________________

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort

Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.

Ausschalten des Produkts vor der Reinigung

Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum reinigen ein feuchtes Tuch.

ZU BEACHTEN beim Herausziehen des Steckers, um das Gerät abzutrennen

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie ein Netzkabel an das Netzteil anschließen oder von ihm abtrennen:

Schließen Sie das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbinden.

Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Netzteil vom Computer entfernen.

Falls das System über mehrere Netzquellen verfügt, unterbrechen Sie die Stromversorgung zum System, indem Sie alle Netzkabel von den Netzteilen abtrennen.

ZU BEACHTEN für einen einfachen Zugriff

Stellen Sie sicher, dass die Netzquelle, in die Sie das Netzkabel einstecken, einfach zugänglich ist und sich so nah wie möglich am Gerät befindet. Wenn Sie die Netzquelle vom Gerät trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose heraus.

HINWEIS zu mitgelieferten Plastikkarten (Nur für bestimmte Modelle)

Ihr Computer wird mit Plastikkarten geliefert, die in Karteneinschübe eingesetzt werden. Diese Plastikkarten dienen dem Schutz nicht benutzter Einschübe vor Staub, metallischen Objekten und anderen Partikeln. Bewahren Sie diese Plastikkarten für den Fall auf, dass keine Speicherkarten in die Einschübe eingesetzt sind.

Warnhinweis

- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor überhitzung. Diese öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stecken sie auf keinen fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, weil hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, während Sie Sport treiben oder an einem Ort, an dem es Vibrationen ausgesetzt wird, da dies zu Kurzschlüssen führen oder die sich drehenden Komponenten, die Festplatte und das optische Laufwerk beschädigen kann. Außerdem besteht die Gefahr, dass der Lithium-Akku beschädigt wird.
- Die Unterseite, Bereiche in der Nähe von Belütungsöffnungen und das Netzteil können heiß werden. Um eine Verletzung zu vermeiden, sollten Sie diese Teile und Stellen nicht berühren.
- Ihr Gerät und sein Zubehör kann kleinere Teile beinhalten. Halten Sie diese Teile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.
- Die Oberflächentemperatur der Unterseite steigt während des normalen Betriebs, besonders dann, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Wenn Sie freiliegende Haut über einen längeren Zeitraum der Oberfläche aussetzen, kann dies zu Unbehagen oder sogar Verbrennungen führen.

Verwendung von Netzstrom

- Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im klaren sind, lassen Sie sich von ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtladung des Systems darf nicht mehr als 80% der Leistung des Zweigstromkreises betragen. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.

- Das Netzteil dieses Produktes besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.



Warnhinweis! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.



Hinweis: Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produkts beeinträchtigen können.

- Das System lässt sich mit unterschiedlichen Spannungen, von 100 bis 120 oder von 220 bis 240 V AC, betreiben. Das mit dem System gelieferte Netzkabel erfüllt die Anforderungen für die Nutzung in dem Land bzw. der Region, in dem/der das System gekauft wurde. Wenn Sie das System in einem anderen Lande bzw. einer anderen Region verwenden, müssen Sie ein Netzkabel benutzen, dass die Anforderungen für dieses Land/diese Region erfüllt. Weitere Informationen über die Anforderungen für Netzkabel erhalten Sie von einem autorisierten Händler oder Reparaturdienst.

Instandhaltung des Produkts

Versuchen sie auf keinen Fall, dieses selbst zu reparieren, weil das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie einer gefährlichen Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.

Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
- Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird.



Hinweis: Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.

Richtlinien für die sichere Akkunutzung

Dieses Notebook nutzt einen Lithium-Ionen Akku. Benutzen Sie ihn nicht in feuchter, nasser oder korrosiver Umgebung. Lagern oder benutzen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Hitzequellen, an einem sehr heißen Ort, unter direkter Sonneneinstrahlung, in einem Mikrowellenherd oder einem Behälter, der unter Druck steht, und setzen Sie es nicht Temperaturen von über 60°C (140°F) aus. Ein Nichtbeachten dieser Richtlinien kann zum Auslaufen von Batteriesäure, oder zum Erhitzen, Entzündung oder Explodieren des Akkus führen und Verletzungen und/ oder Schaden verursachen. Den Akku nicht durchbohren, öffnen oder auseinanderbauen. Wenn die Akkus auslaufen und Sie mit der Batterieflüssigkeit in Berührung kommen, sollten Sie die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser auswaschen und umgehend medizinisches Fachpersonal zu Rate ziehen. Aus Sicherheitsgründen und um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, sollte dieser nicht bei Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 40°C (104°F) aufgeladen werden.

Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei– oder dreimal vollständig ge– und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge– und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech– und Standby–Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus und laden Sie Akkus nur mit den zugelassenen Ladegeräten, die für diesen Zweck vorgesehen sind.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie niemals beschädigte Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift Plus (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku). Dies kann passieren, wenn Sie z.B. einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert sich, wenn er an kalten oder warmen Orten, z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommer- oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) auf. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert eventuell zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, es besteht Explosionsgefahr. Auch beschädigte Akkus können explodieren. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll.

Schnurlose Geräte können anfällig für Störungen durch den Akku sein, wodurch die Leistung beeinflusst werden kann.

Ersetzen des Akkus

Die Notebook-PC serie benutzt Lithium-Akkus. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku des gleichen Typs wie dem des Akkus, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde. Die Verwendung eines anderen Akkus kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.



Warnhinweis! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie ins Feuer. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beachten Sie die geltenden Vorschriften, wenn Sie verbrauchte Akkus entsorgen.

Warnhinweis für optisches Laufwerk (Nur für bestimmte Modelle)

Achtung: Dieses Gerät enthält ein Lasersystem und ist als ein "LASERPRODUKT DER KLASSE 1" klassifiziert. Wenn es zu Problemen mit dem Gerät kommen sollten, wenden Sie sich bitte an einen AUTORISIERTEN Reparaturdienst in Ihrer Nähe. Um sich nicht dem direkten Laserstrahl auszusetzen, sollten Sie das Gehäuse nicht öffnen.

CLASS 1 LASER PRODUCT
ACHTUNG: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT
LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D’OUVERTURE. EVITTER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1
VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I
ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÅTEILYLLE.
VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÅTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN.

Sicherheit der Telefonleitung

- Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- Benutzen sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.



Warnhinweis! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie keine nicht konformen Teile verwenden, wenn Sie Komponenten hinzufügen oder ändern. Wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um Kaufoptionen zu erfahren.

Arbeitsumfeld



Warnung! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie alle drahtlosen oder Funk übertragenden Geräte ausschalten, wenn Sie den Rechner unter folgenden Bedingungen verwenden. Zu diesen Geräten gehören u.a.: Wireless-LAN (WLAN), Bluetooth und/oder 3G.

Befolgen Sie alle besonderen an Ihrem Ort geltenden Vorschriften, und schalten Sie Ihr Gerät immer dann aus, wenn seine Verwendung nicht erlaubt ist oder es Störungen oder Gefahr verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät nur in seiner normalen Betriebsposition. Das Gerät überschreitet bei normalem Gebrauch nicht die Grenzwerte für HF-Exposition. Um Datendateien oder Nachrichten übertragen zu können, benötigt dieses Gerät eine Verbindung mit guter Qualität zum Netzwerk. Es kann vorkommen, dass die Übertragung von Datendateien oder Nachrichten verzögert wird, bis eine Verbindung zur Verfügung steht. Stellen Sie sicher, dass die obigen Anweisungen hinsichtlich des Abstands befolgt werden, bis die Übertragung komplett durchgeführt wurde. Teile des Geräts sind magnetisch. Metallische Gegenstände können an das Gerät herangezogen werden, und Personen mit Hörhilfen sollten das Gerät nicht an das Ohr mit der Hörhilfe halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere Gegenstände, die Daten auf magnetische Weise speichern, in die Nähe des Geräts, da auf ihnen gespeicherte Informationen hierbei gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

HF-Signale können falsch installierte oder nicht ausreichend abgeschirmte elektronische Systeme in Autos, z. B. elektronische Einspritzsysteme, elektronische ABS-Systeme, elektronische Geschwindigkeitskontrollen und Airbag-Systeme, beeinflussen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um zu erfahren, ob die Geräte ausreichend gegen externe RF-Strahlung geschützt sind, oder um andere Fragen zu stellen. Schalten Sie Ihr Gerät in Krankenhäusern und Kliniken aus, wenn Sie durch Schilder darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung Ihres Geräts an diesen Orten nicht erlaubt ist. In Krankenhäusern und Kliniken werden u.U. In Krankenhäusern und Kliniken werden u.U. Geräte verwendet, die durch externe RF-Strahlung gestört werden können.

Herzschrittmacher. Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimetern (6 Zoll) zwischen einem drahtlosen Gerät und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu verhindern. Diese Empfehlungen sind konform mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachen sollten auf folgendes achten:

- Halten Sie das Gerät immer mindestens 15,3 Zentimenter (6 inches) vom Herzschrittmacher entfernt
- Tragen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Herzschrittmachers, wenn es eingeschaltet ist. Falls Sie eine Störung feststellen sollten, schalten Sie das Gerät aus, und entfernen Sie es.

Hörhilfen. Einige digitale drahtlose Geräte können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Falls es zu Störungen kommt, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Fahrzeuge

RF-Signale können falsch installierte oder nicht ausreichend abgeschirmte elektronische Systeme in Autos, z.B. elektronische Einspritzungssysteme, elektronische ABS-Systeme, elektronische Geschwindigkeitskontrollen und Airbag-Systeme beeinflussen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller, bzw. einem Vertreter, Ihres Fahrzeugs oder der Ausrüstung, die in ihm installiert ist. Nur qualifiziertes Fachpersonal sollte das Gerät reparieren oder es in einem Fahrzeug installieren. Eine falsche Installation oder Reparatur kann gefährlich sein und macht u.U. die Garantie für das Gerät ungültig. Prüfen Sie regelmäßig, dass alle drahtlosen Geräte in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß montiert wurden und sachgemäß bedient werden. Lagern oder transportieren Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien zusammen mit dem Gerät, Teilen davon oder Zubehör. Denken Sie bei Fahrzeugen, die Airbags besitzen, daran, dass die Airbags mit großer Kraft aufgeblasen werden. Platzieren Sie keine Objekte, einschließlich montierten oder tragbaren drahtlosen Geräten, vor oder über einem Airbag oder in dem Bereich, wo ein Airbag aufgeblasen wird. Wenn drahtlose Geräte im Fahrzeug nicht ordnungsgemäß montiert werden, und ein Airbag aufgeblasen wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen. Die Verwendung des Geräts auf einem Flug ist nicht erlaubt. Schalten Sie Ihr Gerät aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Funkgeräten in einem Flugzeug kann die Flugsicherheit gefährden, das drahtlose Funknetzwerk stören und ist in vielen Fällen gesetzeswidrig.

Umgebungen mit Explosionsgefahr

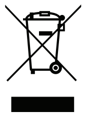
Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in Umgebungen mit Explosionsgefahr befinden und beachten Sie alle Schilder und Anweisungen. Umgebungen mit Explosionsgefahr umfassen Bereiche, in denen Sie in der Regel dazu angehalten werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen auslösen, die zu Verletzungen oder gar zum Tod führen können. Schalten Sie das Notebook in der Nähe von Zapfsäulen auf Tankstellen aus. Beachten Sie die Benutzungsbeschränkung von Hochfrequenzgeräten in Treibstofflagern, Speichern und Umschlagplätzen; Chemieanlagen; und Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden. Potenziell explosive Umgebungen sind oft, aber nicht immer gekennzeichnet. Hierzu zählen der Bereich unter Deck bei Schiffen, Transport oder Lagereinrichtungen für Treibstoff (z. B. Benzin oder Propangas) und Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallstaub enthält. Schalten Sie das Notebook nicht an Orten an, an denen die Benutzung eines schnurlosen Telefons nicht erlaubt ist, oder wenn eine solche Benutzung Interferenzen oder eine Gefahr erzeugen.

Notrufe

Warnhinweis: Sie können mit diesem Gerät keine Notrufe tätigen. Um einen Notruf zu tätigen, müssen Sie Ihr Mobiltelefon oder ein anderes Telefon verwenden.

Hinweise zur Entsorgung

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall. Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE), besuchen Sie **www.acer-group.com/public/Sustainability**



ENERGY STAR



Acer-Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen helfen Ihnen dabei, Geld zu sparen, da sie weniger Energie verbrauchen und gleichzeitig die Umwelt schonen, ohne dass Sie dabei Einbußen bei den Features oder bei der Leistungsfähigkeit machen müssen. Acer ist stolz darauf, seinen Kunden Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen anbieten zu können.

Worum handelt es sich bei ENERGY STAR?

Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen verbrauchen weniger Energie und geben keine Treibhausgase aus. Sie erfüllen die strikten Stromsparkriterien, die von der amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA aufgestellt wurden. Acer ist darum bemüht, weltweit Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die Kunden dabei helfen, Geld und Energie zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Je mehr Energie wir mit Hilfe besserer Energieeffizienz sparen können, desto mehr wird die Emission von Treibhausgasen verringert und desto besser wird das Risiko von Klimawechseln verhindert. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite **www.energystar.gov** oder **www.energystar.gov/powermanagement**.

Acer-Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus: (Nur für bestimmte Modelle)

- Sie produzieren weniger Wärme und reduzieren so den Kühlaufwand und die Erwärmung des Klimas.
- Sie deaktivieren automatisch den Monitor nach 10 Minuten an Inaktivität und aktivieren den Energiesparmodus des Computers nach 30 Minuten.
- Computer werden durch Tastendruck oder Bewegung der Maus wieder aus dem Schlaf-Modus aufgeweckt.
- Im Schlaf-Modus sparen Computer mehr als 80% an Energie.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Tipps und Informationen für komfortable Anwendung

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln.
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit.
- Schwerzen, Schwellungen oder Herzklopfen.
- Steifheit oder Verspanntheit.
- Kälte oder Schwächegefühl.

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten.
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen.
- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern.
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen.
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern.
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf.
- Falls Sie Ihren Monitor häufiger ansehen als Ihre Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte Ihres Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten.

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbeleuchtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.
- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zur verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Anzeige

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.
- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
  - Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine ander Lichtquelle gerichtet ist,
  - Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden,
  - Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle,
  - Ändern Sie den Ansichtwinkel der Anzeige,
  - Verwenden Sie einen Filter der grelles Licht reduziert,

  - Verwenden Sie einen Blendschutz, z.B. ein Stück Karton, dass oben auf dem Monitor angebracht wird.
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.
- Schauen Sie nicht über einen längeren Zeitraum direkt in helle Lichtquellen.

Deutsch

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.



Warnhinweis! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.



Hinweis: Weitere Informationen finden Sie **"Bestimmungen und Sicherheitshinweise" auf Seite 63**.

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für ein Acer-Notebook entschieden haben.

Ihre Anweisungen

Als Hilfe für Sie beim Benutzen Ihres Acer-Notebooks haben wir einen Satz von Richtlinien aufgestellt:

Zuallererst hilft Ihnen das **Setup-Poster**, den Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.

Die **Aspire Benutzerhandbuch** enthält hilfreiche Informationen, die sich auf alle Modelle der Aspire-Produktreihen beziehen. Es werden Themen wie z. B. die Verwendung von Tastatur und Audio usw. behandelt. Die **Benutzerhandbuch** kann sich z. T. auf Funktionen oder Eigenschaften beziehen, die es nur in bestimmten Modellen der Serien und nicht unbedingt in dem von Ihnen erworbenen Modell gibt. Solche Stellen sind im Text mit „Nur für bestimmte Modelle“ gekennzeichnet.

Die **Kurzanleitung** stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor. Für weitere Informationen dazu, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, noch produktiver zu arbeiten, lesen Sie bitte die **Aspire Benutzerhandbuch.** Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z. B. System-Programmen, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembehebung. Darüber hinaus enthält es Informationen zur Garantie und allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zu Ihrem Notebook. Die Bedienungsanleitung steht in PDF (Portable Document Format) zur Verfügung und ist bereits in Ihrem Notebook installiert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf die Bedienungsanleitung zuzugreifen:

1. Geben Sie unter *Start* einfach "Benutzer" ein, um das {AN}Suche-Charm zu öffnen.
2. Klicken Sie auf **Acer Benutzerhandbuch**, um das Benutzerhandbuch auf Ihrem Rechner zu öffnen.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste und lassen sie los, um den Computer einzuschalten. Im Übersichtsblatt sehen Sie, wo sich die Ein/Aus-Taste befindet.

Sie können den Computer auf folgende Weise ausschalten:

- Benutzen Sie den Windows-Befehl zum Herunterfahren: Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**>, und klicken Sie auf **Einstellungen** > **Energieverwaltung** und anschließend auf **Ausschalten**.

Wenn Sie den Computer für eine kurze Weile herunterfahren, aber nicht ganz abschalten möchten, können Sie auf folgende Weise den Ruhezustand aktivieren:

- Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste.

Sie können auch den Schlaf-Modus des Computers aktivieren, indem Sie die Tastenkombination **<Fn>** + **<F4>** drücken.



Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0ºC (32ºF) oder über 50ºC (122ºF) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
2. Ziehen Sie das Netzteil ab.
3. Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte **"Oft gestellte Fragen" auf Seite 55**.

Inhalt

Touchpad

Das eingebaute Touchpad ist ein Zeigegerät, das Berührungen seiner Oberfläche wahrnimmt. Dies bedeutet, das der Cursor jedes Mal reagiert, wenn Sie Ihren Finger über das Touchpad führen.



Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass das Touchpad und Ihre Finger stets trocken und sauber sind.

Touchpad-Grundlagen (für Modelle mit separaten Tasten)

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie das Touchpad mit zwei Tasten verwenden können.

- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken und rechten Tasten unterhalb des Touchpads, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese zwei Tasten entsprechen Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads entspricht dem Klicken mit der linken Maustaste.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Berührsensibles Feld des Touchpads
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.	



Hinweis: Abbildung nur Referenz. Die genaue Konfiguration Ihres PCs hängt von dem Modell ab, das Sie kaufen.



Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.



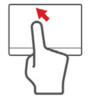
Hinweis: Standardmäßig ist vertikaler und horizontaler Bildlauf für Ihr Touchpad aktiviert. Sie können dies unter den Maus-Einstellungen in der Systemsteuerung von Windows deaktivieren.

Touchpad-Grundlagen (für Modelle mit integrierten Tasten)



Hinweis: Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

Der wird mit einigen grundlegenden Bewegungen gesteuert:



- **Mit einem Finger streichen**: Streichen Sie Ihren Finger über das Touchpad, um den Cursor zu bewegen.
- **Mit einem Finger drücken** oder **tippen**: Drücken oder tippen Sie leicht auf das Touchpad, um zu klicken und so ein Element auszuwählen oder einen Befehl auszuführen. Wiederholen Sie das Tippen schnell, um doppelt zu tippen bzw. zu klicken.
- **Mit einem Finger unten rechts drücken** oder **tippen**: Drücken Sie unten rechts auf das Touchpad, um einen Rechtsklick auszuführen. Auf der Startseite können Sie damit die App-Befehle wechseln. In den meisten Apps wird ein Kontextmenü angezeigt, das sich auf das ausgewählte Element bezieht.



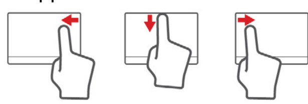
- **Ziehen**: Drücken Sie etwas länger auf die linke untere Ecke des Touchpads oder tippen Sie zweimal auf eine beliebige Stelle des Touchpads und streichen Sie anschließend mit einem Finger über dieses, um alle Elemente in einem Bereich auszuwählen.

Touchpad-Fingerbewegungen

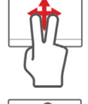
Windows 8 und eine Vielzahl von Applikationen unterstützen Touchpadbewegungen mit mehr als einem Finger.



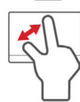
Hinweis: Die Unterstützung von Touchpadbewegungen hängt von der jeweils aktiven Applikation ab.



- **Wischen vom rechten Rand aus:** Hiermit wechseln Sie die Charms.
- **Wischen vom oberen Rand aus:** Hiermit wechseln Sie die App-Befehle.
- **Wischen vom linken Rand aus:** Hiermit wechseln Sie zur vorherigen App.
- **Mit zwei Fingern streichen:** Scrollen Sie schnell durch Webseiten, Dokumente und Wiedergabeliste, indem Sie zwei Finger auf dem Touchpad in beliebige Richtungen verschieben.



- **Zwei Finger spreizen oder zusammenführen:** Zoomen Sie mit einer Finger-und-Daumen-Bewegung in Fotos, Karten und Dokumente hinein und aus ihnen heraus.



Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld*, separate Cursortasten, Feststelltasten, Windows-Tasten und Sondertasten.

Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld*

Die Tastatur verfügt über 3 Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.

Feststelltaste	Beschreibung
⇩ (Caps Lock)	Wenn diese ⇩ (Caps Lock) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num ⇩ (Num Lock) **<Fn> + <F11>***	Wenn Num ⇩ (Num Lock) aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds.
Rol ⇩ (Scroll Lock) **<Fn> + <F12>**	Wenn Rol ⇩ (Scroll Lock) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rol ⇩ (Scroll Lock) keine Funktion.

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.

Gewünschte Funktion	Num ⇩ ist aktiviert	Num ⇩ ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die **<⇧>** beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie die **<Fn>** beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.

Gewünschte Funktion	Num ⇩ ist aktiviert	Num ⇩ ist deaktiviert
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie die **<Fn>**-Taste beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

* Nur für bestimmte Modelle

Tastenkombinationen

Der Computer besitzt Direkttasten oder Tastenkombinationen für den Zugriff auf Computersteuerungen wie z. B. Bildschirmhelligkeit und Ausgangslautstärke.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **<Fn>** Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Tastenkombination-Kombination drücken.

Tastenkombin-ation	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F3>		Kommunikation-staste	Aktiviert/deaktiviert die Kommunikationseinrichtungen des Computers. (Kommunikationseinrichtungen können je nach Konfiguration abweichen.)
<Fn> + <F4>		Schlaf	Schaltet den Computer in den Schlaf-Modus.
<Fn> + <F5>		Display-Umschalter	Wechselt die Anzeigeausgabe zwischen Anzeigebildschirm, externem Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitig beiden Anzeigen.
<Fn> + <F6>		Display AUS	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
<Fn> + <F7>		Touchpad-Schalter	Schaltet das integrierte Touchpad ein oder aus.
<Fn> + <F8>		Lautsprecher-schalter	Schaltet die Lautsprecher ein und aus.

Tastenkombin-ation	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F11>		NumLk	Schaltet integrierte numerische Tastenfeld ein oder aus (Nur für bestimmte Modelle).
<Fn> + <▷>		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <◁>		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <△>		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
<Fn> + <▽>		Leiser	Verringert die Lautstärke.
<Fn> + <Home>		Wiedergabe/Pause	Spielt oder pausiert eine gewählte Mediendatei.
<Fn> + <Nach-oben-Pfeil>		Stopp	Hält die gewählte Mediendatei an.
<Fn> + <Nach-unten-Pfeil>		Zurück	Zurück zur vorherigen Mediendatei.
<Fn> + <Ende>		Weiter	Springt zur nächsten Mediendatei.

Wiederherstellung

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Computer haben und Sie keine Hilfe in den FAQs (oft gestellte Fragen) (siehe Seite 55) finden können, können Sie den Computer wiederherstellen - d. h. ihn in einen früheren Zustand zurückversetzen.

In diesem Abschnitt werden die Wiederherstellungswerkzeuge beschrieben, die auf dem Computer zur Verfügung stehen. Acer bietet Ihnen das *Acer Recovery Management*, womit Sie eine *Wiederherstellungskopie* und eine *Kopie von Treibern und Applikationen* herstellen und die Wiederherstellungsoptionen, etweder mit Windows-Werkzeugen oder der Wiederherstellungskopie nutzen können.



Hinweis: Acer Recovery Management ist nur verfügbar, wenn ein Windows-Betriebssystem bereits installiert ist.



Wichtig: Die Herstellung einer *Wiederherstellungskopie* und einer *Kopie von Treibern und Applikationen* wird sobald wie möglich empfohlen.
In bestimmten Fällen wird für eine vollständige Wiederherstellung eine USB-Wiederherstellungskopie benötigt.

Erstellen einer Wiederherstellungskopie

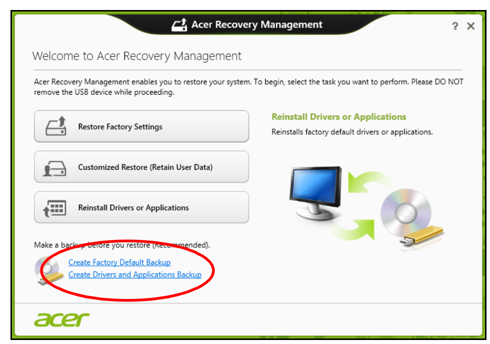
Wenn Sie eine Neuinstallation mit Hilfe eines USB-Speicherlaufwerks durchführen möchten, müssen Sie erst eine Wiederherstellungskopie erstellen. Die Wiederherstellungskopie enthält alle ursprünglichen Inhalte der Festplatte des Computers, einschließlich Windows und alle ab Werk geladene Software und Treiber. Mit dieser Kopie können Sie Ihren Computer wieder in den Zustand zurückversetzen, in dem Sie ihn gekauft haben, wobei Sie die Möglichkeit haben, sämtliche Einstellungen und persönlichen Daten beizubehalten.



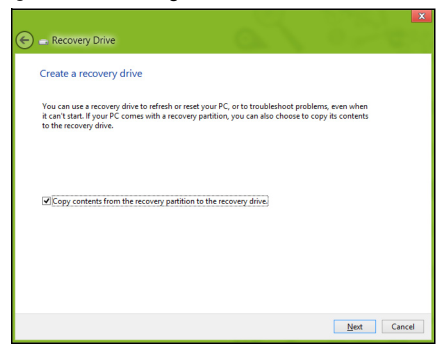
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr USB-Laufwerk über eine Kapazität von mindestens 16 GB verfügt.

Deutsch

1. Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.

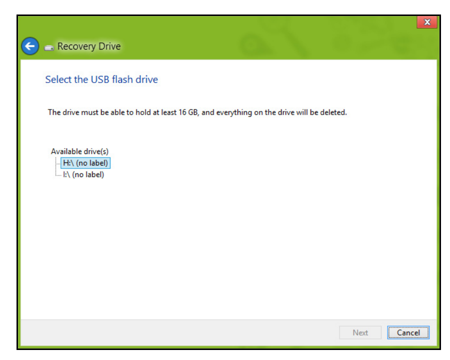


2. Klicken Sie auf **Sicherung von Werkseinstellungen**. Das Fenster *Wiederherstellungslaufwerk* wird geöffnet.

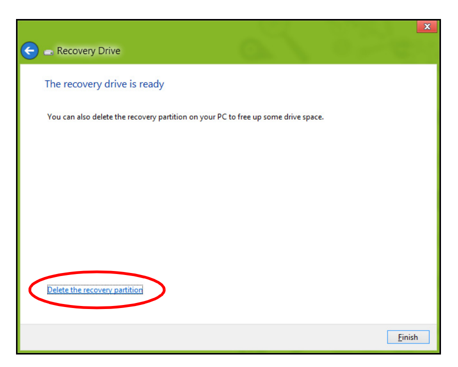


Stellen Sie sicher, dass **Inhalte von Wiederherstellungspartition zum Wiederherstellungslaufwerk kopieren** ausgewählt ist. Dies erzeugt die kompletteste und sicherste Wiederherstellungskopie.

3. Schließen Sie das USB-Laufwerk an und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
    - Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk über eine ausreichende Speicherkapazität verfügt, bevor Sie fortfahren. Für die Wiederherstellungskopie werden mindestens 16 GB an Speicherplatz benötigt.



4. Auf dem Bildschirm wird der Sicherungsfortschritt angezeigt.
5. Führen Sie den Vorgang bis zum Ende durch.
6. Nachdem Sie die Wiederherstellungskopie erstellt haben, können die Wiederherstellungsinformationen auf dem Computer löschen. Wenn Sie diese Informationen löschen, können Sie den Computer nur mit der USB-Wiederherstellungskopie wiederherstellen. Sollten Sie das USB-Laufwerk verlieren oder die darauf gespeicherten Daten löschen, können Sie den Computer nicht wiederherstellen.



7. Trennen Sie das USB-Laufwerk ab und beschriften Sie es deutlich.

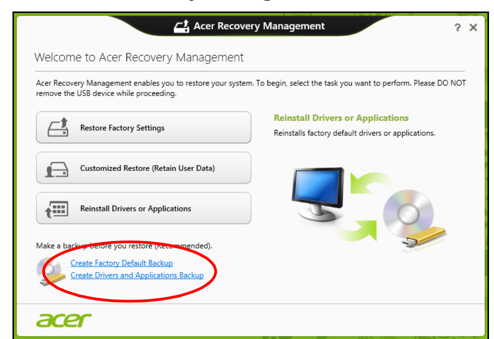


Wichtig: Verwenden Sie einen einmaligen, beschreibenden Namen, z. B. „Windows Wiederherstellungkopie“. Bewahren Sie die Sicherungskopie an einem sicheren Ort auf, an den Sie sich erinnern.

Erstellen einer Kopie von Treibern und Applikationen

Wenn Sie eine Kopie für Treiber und Applikationen erstellen möchten, die die ab Werk geladenen Softwareprogramme und Treiber enthält, welche von Ihrem Computer benötigt werden, können Sie ein USB-Speicherlaufwerk oder, falls der Computer über ein DVD-Aufnahmelaufwerk verfügt, eine oder mehrere leere, aufnehmbare DVDs verwenden.

1. Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.



2. Klicken Sie auf **Sicherung von Treibern und Anwendungen**.

   Schließen Sie das USB-Laufwerk an oder legen Sie eine DVD in das optische Laufwerk ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

   - Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass dessen Speicherplatz ausreicht, bevor Sie fortfahren.



- Bei Verwendung von DVDs wird die Anzahl der leeren, aufnehmbaren Datenträger angezeigt, die Sie für die Erstellung von Wiederherstellungskopien benötigen. Legen Sie die erforderliche Anzahl von identischen, leeren DVDs bereit.



3. Klicken Sie auf **Start**, um Dateien zu kopieren. Der Sicherungsvorgang wird auf dem Bildschirm angezeigt.
4. Führen Sie den Vorgang bis zum Ende durch:
   - Wenn Sie optische Datenträger verwenden, gibt das Laufwerk jede Disc aus, nachdem sie komplett beschrieben wurde. Nehmen Sie die Disc aus dem Laufwerk und beschriften Sie sie mit einem speziellen Marker.
     Wenn mehrere Discs benötigt werden, legen Sie auf Aufforderung eine neue Disc ein und klicken Sie anschließend auf **OK**. Fahren Sie fort, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
   - Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, trennen Sie das es ab und beschriften Sie es deutlich.



Wichtig: Verwenden Sie einen einmaligen, beschreibenden Namen, z. B. „Kopie von Treibern und Applikationen“. Bewahren Sie die Sicherungskopie an einem sicheren Ort auf, an den Sie sich erinnern.

Wiederherstellung des Systems

So stellen Sie das System wieder her:

1. Kleinere Korrekturen durchführen.
   Wenn nur ein oder zwei Software- oder Hardware-Elemente nicht länger funktionieren, kann das Problem möglicherweise durch Neuinstallierung der Software oder der Gerätetreiber behoben werden.
   Wenn Sie vom Hersteller installierte Software oder Treiber neu installieren möchten, lesen Sie **"Neuinstallation von Treibern und Applikationen" auf Seite 12**.
   Anweisungen zur Neuinstallation der Software und Treiber, welche später installiert wurden, finden Sie in den Informationen über das jeweilige Produkt oder auf der Support-Website.

2. Zu einem früheren Systemzustand zurückwechseln.
   Wenn das Neuinstallieren der Software oder Treiber keine Abhilfe schafft, können Sie das Problem möglicherweise lösen, indem Sie das System auf einen Zustand zurücksetzen, in dem es funktionierte.
   Anleitungen finden Sie unter **"Wiederherstellen eines früheren Systemabbilds" auf Seite 14**.
3. Betriebssystem zurücksetzen.
   Wenn Sie das Problem nicht mit einer anderen Methode lösen konnten und Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und gleichzeitig Ihre Daten beibehalten möchten, lesen Sie
   auf **"Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen" auf Seite 14**.
4. System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
   Wenn Sie das Problem nicht mit einer anderen Methode lösen konnten und Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, lesen Sie **"Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen" auf Seite 14**.

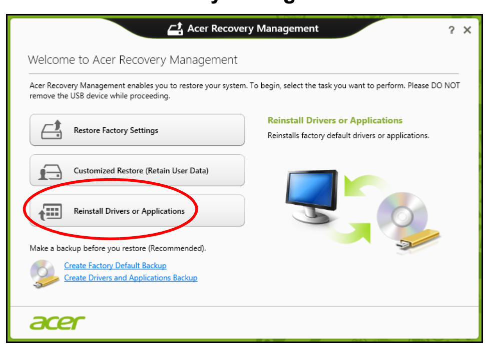
Neuinstallation von Treibern und Applikationen

Als ein Schritt für die Problembehebung können Sie die Applikationen und Gerätetreiber installieren, die vom Hersteller bereits auf dem Computer installiert wurden. Sie können die Neuinstallation entweder mit der Festplatte oder mit der von Ihnen erstellten Sicherungskopie durchführen.

- Andere Applikationen – Wenn Sie Software neu installieren möchten, die nicht bereits auf dem Computer installiert war, folgen Sie den Installationsanweisungen für diese Software.
- Neue Gerätetreiber – Wenn Sie Gerätetreiber neu installieren möchten, die nicht bereits auf dem Computer installiert waren, folgen Sie den Anweisungen für das jeweilige Gerät.

Wenn Sie die Neuinstallation mit Windows durchführen und die Wiederherstellungsinformationen auf dem Computer gespeichert sind:

- Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung" ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.



- Klicken Sie auf **Treiber oder Anwendungen neu installieren**.

- Der Bereich **Inhalte** des **Acer Ressourcen-Centers** sollte dann angezeigt werden.



- Klicken Sie auf das **Installieren**-Symbol für das Element, das Sie installieren möchten. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Element, das sie neu installieren möchten.

Wenn Sie die Neuinstallation mit einer Kopie von Treibern und Applikationen auf einer DVD oder einem USB-Laufwerk durchführen:

1. Legen Sie die DVD mit der **Kopie von Treiber und Applikationen** in das Disc-Laufwerk ein oder schließen Sie das USB-Laufwerk an.
   - Wenn Sie eine DVD einlegen, warten Sie, bis **Acer Ressourcen-Center** gestartet wird.
     - Sollte das **Acer Ressourcen-Center** nicht automatisch starten, drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**E**> und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol des optischen Laufwerks.
   - Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**E**> und doppelklicken Sie anschließend auf das Laufwerk, in dem sich die Sicherungskopie befindet. Doppelklicken Sie auf **Ressourcen-Center**.
2. Der Bereich **Inhalte** des **Acer Ressourcen-Centers** sollte dann angezeigt werden.



3. Klicken Sie auf das **Installieren**-Symbol für das Element, das Sie installieren möchten. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Element, das sie neu installieren möchten.

Wiederherstellen eines früheren Systemabbilds

Microsofts Systemwiederherstellung nimmt regelmäßig „Schnappschüsse“ der Systemeinstellungen auf und speichert sie als Wiederherstellungspunkte. In den meisten Fällen, bei denen sich Softwareprobleme schwer lösen lassen, können Sie zu einem dieser Wiederherstellungspunkte zurückwechseln, um das System wieder funktionsfähig zu machen.

Windows erstellt jeden Tag und jedes Mal, wenn Sie Software oder Gerätetreiber installieren, automatisch einen zusätzlichen Wiederherstellungspunkt.



Hinweis: Wenn Sie weitere Informationen über die Microsoft Systemwiederherstellung erhalten möchten, geben Sie auf dem Start-Bildschirm „Hilfe“ ein und klicken Sie auf **Hilfe und Support** in der Liste mit Apps. Geben Sie in das Feld Hilfe durchsuchen „Windows Systemwiederherstellung“ ein und drücken Sie auf **Eingabe**.

Zurückwechseln zu einem Wiederherstellungspunkt

1. Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Systemsteuerung” ein und klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung** in der Liste mit Apps.
2. Klicken Sie auf **System und Sicherheit** > **Wartungscenter** und anschließend unten im Fenster auf **Wiederherstellung**.
3. Klicken Sie auf **Systemwiederherstellung öffnen** und anschließend auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf den letzten Wiederherstellungspunkt (an dem das System noch einwandfrei funktionierte), klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Fertig stellen**.
5. Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt; klicken Sie auf **Ja**. Das System wird mit dem ausgewählten Wiederherstellungspunkt wiederhergestellt. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern und der Computer wird möglicherweise neu gestartet.

Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen

Wenn es auf dem Computer Probleme gibt, die mit anderen Methoden nicht gelöst werden können, müssen Sie möglicherweise das System auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen. Sie können die Wiederherstellung entweder mit der Festplatte oder mit der von Ihnen erstellten Wiederherstellungskopie durchführen.

- Wenn sich Windows weiter ausführen lässt und die Wiederherstellungspartition nicht gelöscht wurde, lesen Sie **"Wiederherstellung in Windows" auf Seite 15**.

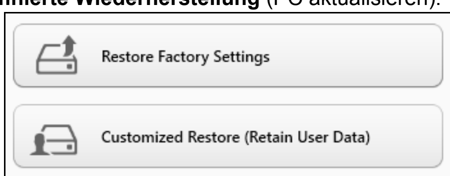
- Wenn Sie Windows nicht mehr ausführen können und die Festplatte komplett neu formatiert wurde oder Sie eine andere Festplatte installiert haben, lesen Sie **"Wiederherstellung mit einer Wiederherstellungskopie" auf Seite 17**.

Wiederherstellung in Windows

Starten Sie Acer Recovery Management:

- Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung" ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.

Es gibt zwei Optionen: **Werkseinstellungen wiederherstellen** (PC zurücksetzen) oder **Benutzerdefinierte Wiederherstellung** (PC aktualisieren).

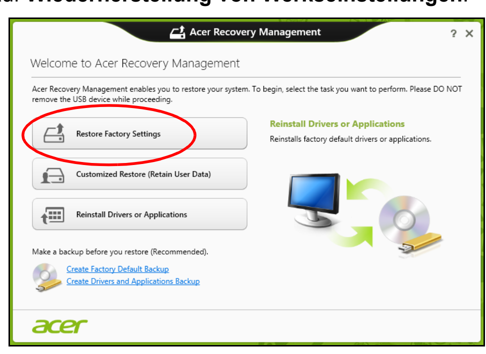


Werkseinstellungen wiederherstellen werden alle Inhalte auf der Festplatte gelöscht. Anschließend werden Windows und alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert, die sich ab Werk im System befanden. Wenn Sie weiterhin auf wichtige Dateien auf der Festplatte zugreifen können, sollten Sie sie jetzt sichern. Siehe **"Werkseinstellungen mit Acer Recovery Management wiederherstellen" auf Seite 15**.

Bei **Benutzerdefinierte Wiederherstellung** wird versucht, Ihre Dateien (Benutzerdaten) beizubehalten, es werden aber alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert. Softwareprogramme, die nach dem Kauf des PC installiert wurden, werden entfernt (Ausnahme sind Softwareprogramme, die über den Windows Shop installiert wurden). Siehe **"Benutzerdefinierte Wiederherstellung mit Acer Recovery Management" auf Seite 16**.

Werkseinstellungen mit Acer Recovery Management wiederherstellen

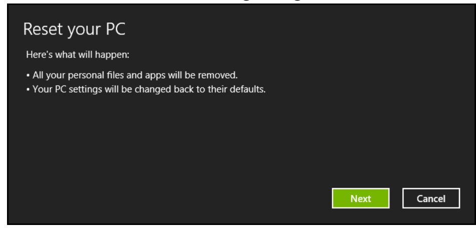
1. Klicken Sie auf **Wiederherstellung von Werkseinstellungen**.





Achtung: Beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden alle Dateien auf der Festplatte gelöscht.

2. Das Fenster **PC zurücksetzen** wird angezeigt.



Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung.

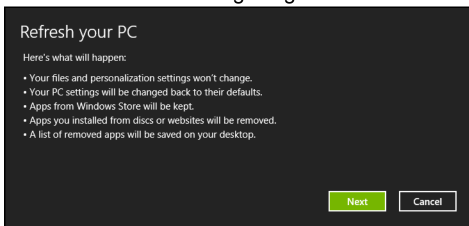
3. Klicken Sie auf **Weiter** und wählen Sie anschließend aus, wie Sie die Dateien löschen möchten:
   a. **Dateien einfach entfernen** löscht schnell alle Dateien vor der Wiederherstellung des Computers. Dies dauert etwa 30 Minuten.
   b. **Laufwerk vollständig bereinigen** bereinigt das Laufwerk nach dem Löschen jeder Datei, so dass nach der Wiederherstellungen keine Dateien mehr gesehen werden können. Die Bereinigung des Laufwerks dauert wesentlich länger, bis zu fünf Stunden, aber ist sicherer, da alte Dateien komplett entfernt werden.
4. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.
5. Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert.
6. Nach Beendigung der Wiederherstellung, können Sie den Computer verwenden, indem Sie den erstmaligen Startvorgang wiederholen.

Benutzerdefinierte Wiederherstellung mit Acer Recovery Management

1. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Wiederherstellung (Benutzerdaten werden beibehalten)**.



2. Das Fenster **PC aktualisieren** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Aktualisieren**.
4. Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert. Dieser Vorgang dauert etwa 30 Minuten.

Wiederherstellung mit einer Wiederherstellungskopie

So führen Sie eine Wiederherstellung mit einer Wiederherstellungskopie auf einem USB-Laufwerk durch:

1. Suchen Sie nach der Wiederherstellungskopie.
2. Schließen Sie das USB-Laufwerk an und schalten Sie den Computer ein.
3. Aktivieren Sie das *F12 Boot Menü*, falls es noch nicht aktiviert ist:
   a. Drücken Sie auf <**F2**>, während der Computer gestartet wird.
   b. Wählen Sie das Untermenü **Main** mit der linken oder rechten Pfeiltaste aus.
   c. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **F12 Boot Menu** ausgewählt ist. Drücken Sie auf <**F5**>, um diese Einstellung auf **Enabled** zu setzen.
   d. Wählen Sie das Menü **Exit** mit der linken oder rechten Pfeiltaste aus.
   e. Je nach Art des BIOS, das vom Computer verwendet wird, wählen Sie **Save Changes and Exit** oder **Exit Saving Changes** und drücken Sie auf **Eingabe**. Wählen Sie zur Bestätigung **OK** oder **Ja**.
   f. Der Computer wird neu gestartet.
4. Drücken Sie während des Startvorgangs auf <**F12**>, um das Boot Menu zu öffnen. Im Boot Menu können Sie das Gerät auswählen, von dem aus das System gestartet wird. Wählen Sie das USB-Laufwerk aus.
   a. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **USB Device** aus und drücken Sie anschließend auf **Eingabe**.
   b. Windows startet die Installation dann von der Wiederherstellungskopie aus, anstatt den normalen Startvorgang zu durchlaufen.
5. Wählen Sie Ihren Tastaturtyp.

Deutsch

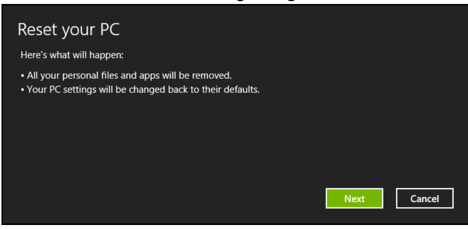
6. Wählen Sie **Troubleshoot** und wählen Sie anschließend die Art der Wiederherstellung, die Sie verwenden möchten:
   a. Klicken Sie auf **Erweitert** und anschließend auf **Systemwiederherstellung**, um Microsoft Systemwiederherstellung zu starten:
      Microsoft Systemwiederherstellung nimmt regelmäßig „Schnappschüsse“ der Systemeinstellungen auf und speichert sie als Wiederherstellungspunkte. In den meisten Fällen, bei denen sich Softwareprobleme schwer lösen lassen, können Sie zu einem dieser Wiederherstellungspunkte zurückwechseln, um das System wieder funktionsfähig zu machen.
   b. Klicken Sie auf **PC zurücksetzen**, um mit der Zurücksetzung zu beginnen:
      PC zurücksetzen löscht alle Inhalte auf der Festplatte. Anschließend werden Windows und alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert, die sich ab Werk im System befanden. Wenn Sie weiterhin auf wichtige Dateien auf der Festplatte zugreifen können, sollten Sie sie jetzt sichern. Siehe **"PC mit Wiederherstellungskopie zurücksetzen" auf Seite 18**.
   c. Klicken Sie auf **PC aktualisieren**, um mit der Aktualisierung zu beginnen:Bei **PC aktualisieren** wird versucht, Ihre Dateien (Benutzerdaten) beizubehalten, aber es werden aber alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert. Softwareprogramme, die nach dem Kauf des PC installiert wurden, werden entfernt (Ausnahme sind Softwareprogramme, die über den Windows Shop installiert wurden). Siehe **"PC mit Wiederherstellungskopie aktualisieren" auf Seite 19**.

PC mit Wiederherstellungskopie zurücksetzen



Achtung: Beim Zurücksetzen des PCs werden alle Dateien auf der Festplatte gelöscht.

1. Das Fenster **PC zurücksetzen** wird angezeigt.



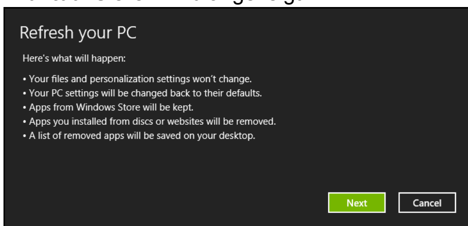
Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie das Betriebssystem zur Wiederherstellung (normalerweise steht nur eine Option zur Verfügung).
4. Wählen Sie aus, Änderungen an der Festplatte beizubehalten:
   a. Sollten Sie die Wiederherstellungspartition gelöscht oder die Partitionen auf der Festplatte auf andere Weise geändert haben und Sie diese Änderungen beibehalten möchten, wählen Sie **Nein**.

   b. Wenn Sie den Computer vollständig auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, wählen Sie **Ja**.
5. Wählen Sie aus, wie die Dateien gelöscht werden sollen:
   a. **Dateien einfach entfernen** löscht schnell alle Dateien vor der Wiederherstellung des Computers. Dies dauert etwa 30 Minuten.
   b. **Laufwerk vollständig bereinigen** bereinigt das Laufwerk nach dem Löschen jeder Datei, so dass nach der Wiederherstellungen keine Dateien mehr gesehen werden können. Die Bereinigung des Laufwerks dauert wesentlich länger, bis zu fünf Stunden, aber ist sicherer, da alte Dateien komplett entfernt werden.
6. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.
7. Nach Beendigung der Wiederherstellung, können Sie den Computer verwenden, indem Sie den erstmaligen Startvorgang wiederholen.

PC mit Wiederherstellungskopie aktualisieren

1. Das Fenster **PC aktualisieren** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie das Betriebssystem zur Wiederherstellung (normalerweise steht nur eine Option zur Verfügung).
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert. Dieser Vorgang dauert etwa 30 Minuten.

Deutsch

Acer Backup Manager



Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Acer Der Backup Manager ist ein Dienstprogramm, das Ihnen ermöglicht, eine Vielzahl von Sicherungsfunktionen zu nutzen. Es sind dafür lediglich drei einfache Schritte erforderlich. Sie können sogar einstellen, dass diese Funktionen regelmäßig automatisch beliebig oft durchgeführt werden.



Wenn Sie den Acer Backup Manager in Windows 8 starten möchten, geben Sie einfach „Backup Manager“ ein. Stattdessen können Sie auch im Desktop-Modus **Acer Backup Manager** auswählen. Hiermit öffnen Sie den Willkommen-Bildschirms, auf dem Sie die Art der Sicherung auswählen können, die Sie erstellen möchten.

- **Sicherung von Dateien**: Wählen Sie die Dateien aus, die Sie sichern möchten
- **Abbild von Laufwerk**: Erstellen Sie hiermit eine Sicherungsdatei für das gesamte Laufwerk. Sie können diese Datei auf eine DVD brennen oder sie auf einem anderen Laufwerk des Computers* oder auf einem Wechseldatenträger (z. B. einem USB-Stick) speichern, um den Computer dann zu einem späteren Zeitpunkt wiederherstellen zu können.
- **Dateien migrieren**: Hiermit können Sie Dateien zu einem USB-Gerät kopieren, um sie mit dem Acer Backup Manager von einem alten zu einem neuen oder einem anderen Computer zu migrieren.
- **Löschen / Dateien wiederherstellen**: Entfernen Sie selten genutzte Dateien, um zusätzlichen Speicherplatz bereitzustellen, oder stellen Sie gesicherte Dateien wieder her.

Wählen Sie den Sicherungstyp aus, den Sie erstellen möchten, und wählen Sie die Dateien oder das Laufwerk aus, die/das Sie sichern möchten. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm:

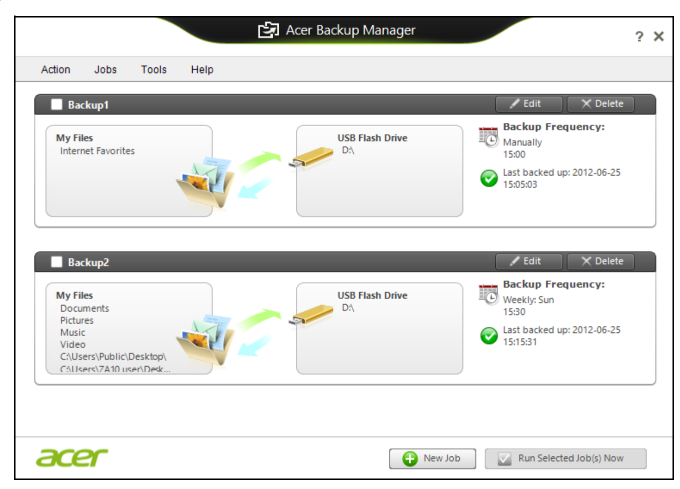
1. Wählen Sie die Inhalte aus, die Sie sichern möchten. Je weniger Inhalte Sie auswählen, desto schneller wird der Vorgang durchlaufen, desto höher ist aber auch das Risiko, das Daten verloren gehen.
2. Legen Sie den Ort fest, an dem die Sicherungskopien gespeichert werden sollen. Zu den Optionen gehören entfernbare Medien, ein Laufwerk auf Ihrem Computer*, CDs/DVDs, eine Remote-PC oder die Cloud unter Verwendung des Microsoft SkyDrive.
3. Legen Sie fest, wie häufig der Acer Backup Manager Sicherungen erstellen soll.

Nachdem Sie alle drei Schritte durchlaufen haben, werden Sicherungen entsprechend dem Zeitplan erstellt.



* **HINWEIS:** Sie müssen ein externes Laufwerk oder das Laufwerk D: auswählen; Acer Backup Manager kann eine Sicherung nicht auf dem Quelllaufwerk speichern.

Wenn Sie Ihre Einstellungen zu einem beliebigen Zeitpunkt ändern möchten, wechseln Sie zum Acer Backup Manager Profile Bildschirm. Klicken Sie dazu im Acer Backup Manager Begrüßungsbildschirm auf **Eigene Sicherungsprofile starten**.



Dort können Sie anschließend bestehende Sicherungsprofile bearbeiten oder löschen.

Acer clear.fi



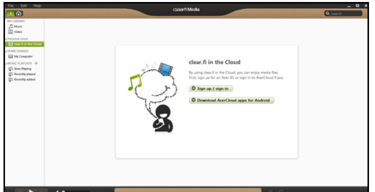
Hinweis: Nur für bestimmte Modelle.

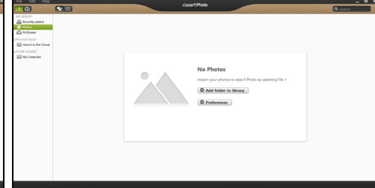
Mit Acer clear.fi können Sie Videos, Fotos und Musik genießen. Wenn Sie Acer clear.fi installiert haben, können Sie Medien von oder zu anderen Geräten streamen.



Hinweis: Alle Geräte müssen dafür mit demselben Netzwerk verbunden sein.

Wenn Sie sich Videos anschauen oder Musik anhören möchten, öffnen Sie **clear.fi Media**. Öffnen Sie **clear.fi Photo**, wenn Sie Fotos durchsuchen möchten.







Wichtig: Wenn Sie eine clear.fi-Applikation zum ersten Mal öffnen, fragt die Windows Firewall nach einer Berechtigung für clear.fi zum Zugriff auf das Netzwerk. Wählen Sie **Zugriff erlauben** in jedem Fenster.

Navigation durch Medien und Fotos

Die Liste im linken Feld zeigt Ihren Computer („Eigene Bibliothek“) und anschließend andere Geräte, falls solche mit dem Netzwerk verbunden sind („Heim geteilt“).

Wenn Sie Dateien auf Ihrem Computer anschauen möchten, wählen Sie eine der Kategorien unter „Eigene Bibliothek“. Durchsuchen Sie anschließend die Dateien und Ordner auf der rechten Seite.

Geteilte Dateien

Mit Ihrem Netzwerk verbundene Gerät werden unter **Heim geteilt** angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus und wählen Sie anschließend die Kategorie, die Sie durchsuchen möchten.

Deutsch

Nach einer kurzen Verzögerung werden die Dateien und Ordner auf der rechten Seite angezeigt. Suchen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, und klicken Sie sie anschließend doppelt an, um die Wiedergabe zu starten.

Steuern Sie die Wiedergabe mit Hilfe der Mediensteuerung unten auf dem Bildschirm. Wenn z. B. Musik ausgewählt ist, können Sie die Wiedergabe starten, pausieren und stoppen und die Lautstärke regeln.





Hinweis: Sie müssen die Freigabe auf dem Gerät aktivieren, auf der die Dateien gespeichert sind. Öffnen Sie clear.fi auf dem Gerät, auf dem die Dateien gespeichert sind, wählen Sie **Bearbeiten** und aktivieren Sie **Eigene Bibliothek in lokalem Netzwerk freigeben**.



Welche Geräte sind kompatibel?

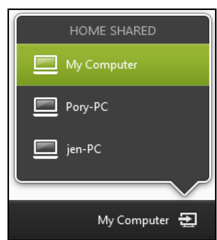
Zertifizierte Acer-Geräte mit clear.fi oder DLNA-Software können zusammen mit der clear.fi-Software genutzt werden. Dazu gehören DLNA-fähige PCs, Smartphones und NAS (an Netzwerk angeschlossener Speicher) Geräte.

Wiedergabe auf anderem Gerät

Wenn Sie Medien auf einem anderen Gerät wiedergeben möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Wählen Sie in der unteren rechten Ecke **Wiedergabe nach**.

2 Wählen Sie das Remotegerät, das zur Wiedergabe der Datei genutzt werden soll.



Nur Geräte, welche für die Wiedergabe optimiert sind, stehen in dieser Liste zur Verfügung. Bestimmte PCs und Speichergeräte werden nicht angezeigt. Wenn Sie einen Windows-PC zu dieser Liste hinzufügen möchten, öffnen Sie den Windows Media Player, wählen Sie ***Stream*** *und* ***Remotesteuerung des Players zulassen...***

3 Wählen Sie eine Datei im Hauptfenster und verwenden Sie anschließend die Mediensteuerung in der Leiste unten auf dem Bildschirm, um das Remotegerät zu steuern.

Weitere Hilfe erhalten Sie auf **http://www.acer.com/clearfi/download/**.

Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, mit Computer verbundene Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde, dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Sparen von Energie

Schnellstart deaktivieren

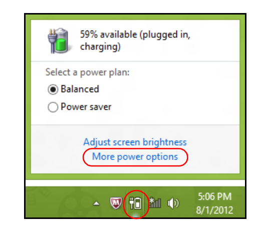
Der Computer nutzt den Schnellstart, um den Startvorgang zu beschleunigen; eine geringe Menge an Energie wird aber auch genutzt, um Signale für den Start zu prüfen. Diese Prüfvorgänge brauchen die Akkuladung des Computers nach und nach auf.

Wenn Sie den Energieverbrauch des Computers senken und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten, deaktivieren Sie den Schnellstart:



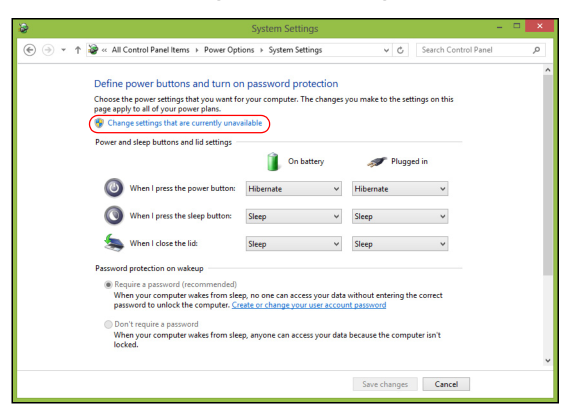
Hinweis: Wenn der Schnellstart deaktiviert ist, braucht der Computer bei der Aktivierung aus dem Energiesparmodus länger. Wenn Ihr Computer über Acer Instant On oder Acer Always Connect verfügt, werden diese Funktionen ebenfalls deaktiviert.
Der Computer wird auch nicht gestartet, wenn er eine Startanweisung von einem Netzwerk oder einem angeschlossenen HDMI-Gerät (Wake on LAN oder Wake on HDMI) empfängt.

1. Öffnen Sie das Desktop.
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen** im Benachrichtigungsbereich.
3. Wählen Sie **Weitere Energieoptionen**.

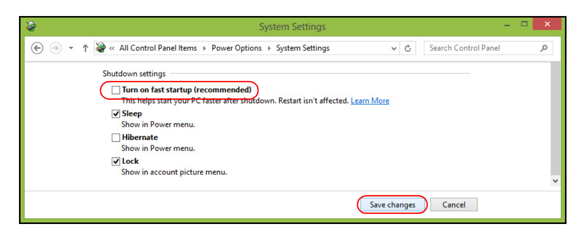


4. Wählen Sie **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll**.

5. Wenn Sie auf die Einstellungen für das Herunterfahren zugreifen möchten, wählen Sie **Zurzeit nicht verfügbare Einstellungen ändern**.



6. Scrollen Sie nach unten und deaktivieren Sie die Option **Schnellstart aktivieren.**



7. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

Batterie

Der Rechner benutzt einen Akku, der zwischen Ladevorgängen eine lange Zeit benutzt werden kann.

Eigenschaften der Batterie

Die Batterie besitzt die folgenden Eigenschaften:

- Benutzt die neuesten Standards der Batterietechnologie.
- Zeigt eine Warnung bei geringem Batteriestrom.

Der Akku wird immer dann geladen, wenn Sie das Netzteil an den Rechner anschließen.Ihr Rechner ermöglicht Aufladen während des Benutzens, so dass Sie die Batterie aufladen können, während Sie den Rechner bedienen. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

Das Benutzen der Batterie ist praktisch, wenn Sie auf Reisen sind oder wenn es einen Stromausfall gibt. Es ist ratsam, eine zusätzliche voll aufgeladene Batterie zur Sicherheit parat zu haben. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie eine Ersatzbatterie bestellen können.



Hinweis: Bestimmte Modelle besitzen einen eingebetteten Akku. Wenn dieser Akku ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Reparaturdienst.

Konditionieren einer neuen Batterie

Bevor Sie eine Batterie zum ersten Mal benutzen, sollten Sie eine sogenannte Konditionierung vornehmen:

1. Geben Sie die neue Batterie in den Rechner ein. Schalten Sie den Rechner nicht ein.
2. Schließen Sie das Netzteil an und laden die Batterie vollständig auf.
3. Trennen Sie das Netzteil ab.
4. Schalten Sie den Rechner ein und benutzen ihn mit Batteriestrom.
5. Verbrauchen Sie den gesamten Batteriestrom, bis die Warnung für geringen Batteriestrom aufleuchtet.
6. Schließen Sie das Netzteil wieder an und laden die Batterie erneut auf.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Batterie insgesamt dreimal aufgeladen und entladen wurde.

Nehmen Sie diese Konditionierung für alle neuen Batterien vor, oder dann, wenn Sie eine Batterie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben. Wenn Sie den Rechner für mehr als zwei Wochen nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterie aus der Einheit herausnehmen.



Warnhinweis: Setzen Sie Batterien nicht Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 45°C (113°F) aus. Extreme Temperaturen können die Batterie negativ beeinflussen.

Durch die Konditionierung der Batterie gewährleisten Sie, dass sich die Batterie maximal aufladen lässt. Wenn Sie die Konditionierung nicht durchführen, erhalten Sie nicht die maximale Batterieladung und die effektive Lebenspanne der Batterie verkürzt sich.

Die nutzbare Lebensdauer der Batterie wird darüber hinaus auch durch folgende Arten der Benutzung verkürzt:

- Dauerhafte Benutzung des Rechners mit Netzstrom, während die Batterie eingesteckt ist. Wenn Sie ständig Netzstrom benutzen wollen, sollten Sie die Batterie entfernen, nachdem sie vollständig aufgeladen wurde.
- Versäumen des oben beschriebenen Entladens und Aufladens der Batterie.
- Häufiges Benutzen; je öfter Sie die Batterie benutzen, desto schneller wird die effektive Lebensdauer aufgebraucht. Eine standardmäßige Computerbatterie lässt sich etwa 300 Mal aufladen.

Aufladen der Batterie

Wenn Sie die Batterie aufladen wollen, gehen Sie zuerst sicher, dass sie korrekt in die Batteriebucht eingesetzt wurde. Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. Sie können mit dem Bedienen Ihres Rechners über Netzstrom fortfahren, während die Batterie aufgeladen wird. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.



Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie die Batterie aufladen, bevor Sie die Arbeit für den Tag beenden. Wenn Sie den Akku über Nacht laden, bevor Sie auf Reisen gehen, können Sie am folgenden Tag gleich mit einem voll geladenen Akku mit der Arbeit beginnen.

Optimieren der Batterielebensdauer

Durch Optimieren der Batterielebensdauer können Sie die Batterieleistung voll ausschöpfen, den Aufladen/Entladen-Kreislauf verlängern und die Effizienz des Wiederaufladens verbessern. Es wird Ihnen empfohlen, die folgenden Anregungen zu beherzigen:

- Kaufen Sie eine Ersatzbatterie.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit Netzstrom und behalten sich das Benutzen der Batterie für unterwegs vor.

- Nehmen Sie eine PC-Karte heraus, wenn die Karte nicht benutzt wird, da sie Energie verbraucht (für ausgewählte Modelle).
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen trockenen Ort. Die empfohlene Temperatur ist 10°C (50°F) bis 30°C (86°F).
  Bei höheren Temperaturen ist die Selbstentladung der Batterie schneller.
- Übertriebenes Wiederaufladen verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
- Behandeln Sie Ihr Netzteil und Ihre Batterie pfleglich.

Überprüfen der Batterieladung

Die Energieanzeige von Windows zeigt die aktuelle Batterieladung an. Führen Sie den Mauszeiger über das Batterie/Energie-Symbol auf der Taskleiste, um die aktuelle Aufladung der Batterie zu erfahren.

Warnung bei geringem Batteriestrom

Wenn Sie Batteriestrom verwenden, sollten Sie auf die Energieanzeige von Windows achten.



Warnhinweis: Schließen Sie so schnell wie möglich das Netzteil an, wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint. Wenn die Batterie vollständig entladen ist und sich der Rechner ausschaltet, können Daten verloren gehen.

Wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint, sollten Sie je nach Situation folgendermaßen vorgehen:

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Das Netzteil und Netzstrom steht zur Verfügung.	1. Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. 2. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 3. Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort. **Schalten Sie den Rechner aus, wenn Sie das Aufladen der Batterie beschleunigen wollen.**

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Eine voll aufgeladene Ersatzbatterie steht zur Verfügung.	1. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2. Schließen Sie alle Anwendungen. 3. Schalten Sie den Rechner aus. 4. Ersetzen Sie die Batterie. 5. Schalten Sie den Rechner ein und fahren mit Ihrer Arbeit fort.
Das Netzteil oder Netzstrom steht nicht zur Verfügung. Sie haben keine Ersatzbatterie.	1. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2. Schließen Sie alle Anwendungen. 3. Schalten Sie den Rechner aus.

Installieren und Entfernen der Batterie



Hinweis: Bestimmte Modelle besitzen einen eingebetteten Akku. Wenn dieser Akku ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Reparaturdienst.



Wichtig! Bevor Sie die Batterie aus der Einheit entfernen, sollten Sie das Netzteil anschließen, wenn Sie beabsichtigen, Ihren Rechner weiterhin zu benutzen. Ansonsten sollten Sie den Rechner erst ausschalten.

Installation einer Batterie:

1 Richten Sie die Batterie an der geöffneten Batteriebucht aus und gehen sicher, dass die Kontaktstellen zuerst eingegeben werden und die Oberseite der Batterie nach oben zeigt.

2 Schieben Sie die Batterie vorsichtig in die Batteriebucht, bis sie an ihrem Platz festsitzt.

Entfernen der Batterie:

1 Schieben Sie das Batterieschloss zur Seite, um die Batterie loszulösen.

2 Ziehen Sie die Batterie aus der Batteriebucht.

Reisen mit Ihrem Notebook-PC

In diesem Kapitel erhalten Sie Tipps und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

1. Geöffnete Dateien speichern.
2. Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).
3. Schalten Sie den Computer aus.
4. Schließen Sie die Display-Abdeckung.
5. Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.
6. Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
7. Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Vorbereiten des Computers

Bevor Sie den Computer bewegen, schließen und verriegeln Sie die Anzeigeklappe, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Schlaf-Modus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**> und klicken Sie auf **Einstellungen** > **Ausschalten**.

oder:

Sie können den Schlaf-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn> + <F4>** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann die Anzeige.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, entriegeln und öffnen Sie die Anzeige und betätigen Sie die Ein/Aus-Taste.



Hinweis: Wenn die Schlaf-Anzeige nicht aufleuchtet, befindet sich der Computer im Ruhe-Modus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Schlaf-Anzeige aufleuchtet und die Stromversorgungsanzeige dagegen nicht, hat der Computer den Schlaf-Modus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, dass der Computer nach einiger Zeit im Schlaf-Modus in den Ruhe-Modus wechseln kann.

Mitnehmen zu Besprechungen

Falls Ihre Besprechung nicht sehr lange andauert, müssen Sie nur Ihren Computer mitnehmen. Falls Ihre Besprechung länger andauert oder Ihr Akku nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um Ihren Computer im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn der Besprechungsraum über keine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus verringern, indem Sie den Schlaf-Modus aktivieren. Drücken Sie auf **<Fn> + <F4>**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnten die Laufwerksköpfe beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel.
- Das ausgedruckte Übersichtsblättchen.

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10°C (18°F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepasst hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, dass der Akku im Computer aufgeladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reisezielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetz des Ziellandes sind.

Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achtgeben müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitsschloss.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS Dienstprogramm zugreifen zu können. Siehe **"BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 47**.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.



Wichtig! Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf <**F2**> drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>, um zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>.
- Wenn das User-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das User Password noch einmal ein und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>.



Wichtig! Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein/ Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Rechner wieder ein und versuchen es erneut.

Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

Erweitern mit Optionen

Ihr Notebook-PC bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluss von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. Anweisungen zum Anschließen unterschiedlicher externer Geräte an den Computer finden Sie im folgenden Abschnitt.

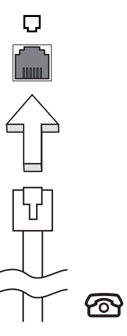
Fax-/Datenmodem (Nur für bestimmte Modelle)

In Ihren Computer ist ein V.92 56-Kbps Fax-/Datenmodem eingebaut (Nur für bestimmte Modelle).



Warnhinweis! Dieser Modemanschluss eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluss verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluss über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlussdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.



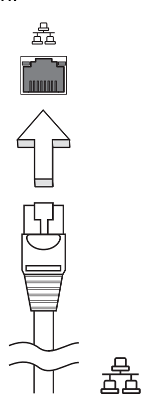


Warnhinweis! Stellen Sie bitte sicher, dass das Kabel, das Sie verwenden, für das Land, in dem Sie sich befinden, geeignet ist.

Eingebaute Netzwerkfunktion

Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluss Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss (RJ-45) am Computer und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netzwerks an.

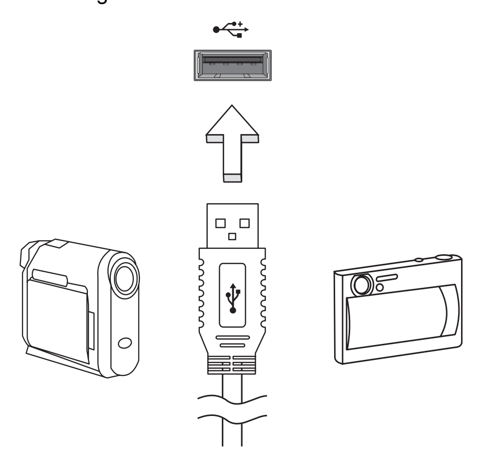


CIR (Consumer-Infrarot) (Nur für bestimmte Modelle)

Der CIR (Consumer Infrared)-Anschluss des Computers wird verwendet, um Signale von Ihrer Fernbedienung oder anderen Geräten mit CIR-Funktion zu empfangen.

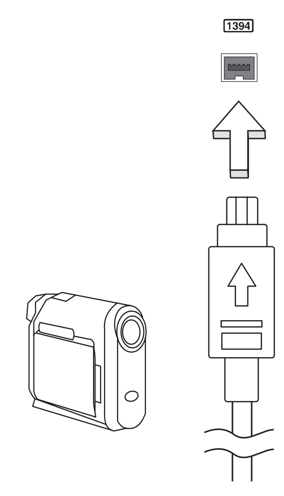
USB-Anschluss (Universal Serial Bus)

Beim USB 2.0-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne wertvolle Systemressourcen zu belegen.



IEEE 1394-Anschluss (Nur für bestimmte Modelle)

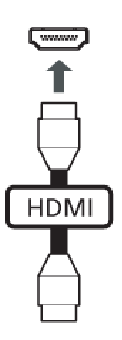
Der IEEE 1394-Anschluss am Computer erlaubt Ihnen, ein IEEE 1394-Gerät wie z.B. eine Videokamera oder Digitalkamera anzuschließen. Sehen Sie im Dokument Ihrer Video- oder Digitalkamera für Details nach.



HDMI (High-Definition Multimedia Interface) (Nur für bestimmte Modelle)

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine von der Industrie unterstützte, komplett digitale Audio-/Videoschnittstelle. HDMI bietet eine Schnittstelle zwischen kompatiblen Audio-/Videoquellen, z.B. Set-Top-Boxen, DVD-Playern und A/V-Empfängern, und digitalen Audio- und/oder Videomonitoren, z.B. digitalen Fernsehern (DTV), über ein einzelnes Kabel.

Verwenden Sie die HDMI-Schnittstelle auf Ihrem Computer, um anspruchsvolle Audio- und Videoausrüstung anzuschließen. Einzelkabelanschluss ermöglicht problemlose Einrichtung und schnelle Herstellung von Verbindungen.



ExpressCard (Nur für bestimmte Modelle)

Die ExpressCard ist die neueste Version der PC-Karte. Sie stellt eine kleinere und schnellere Schnittstelle dar, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit Ihres Computers weiter verbessert.

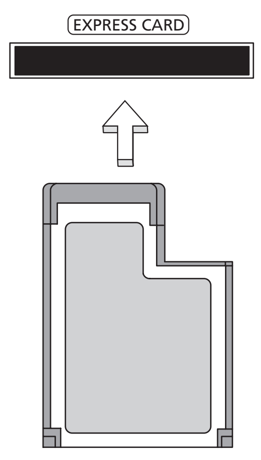
ExpressCards unterstützen eine große Auswahl an Erweiterungsoptionen, einschließlich Flash-Speicherkarten-Adapter, TV-Tuner, Bluetooth-Anschlüsse und IEEE 1394b-Adapter. ExpressCards unterstützen USB 2.0- und PCI Express-Anwendungen.



Wichtig! Es gibt zwei Typen, ExpressCard/54 und ExpressCard/34 (54mm und 34mm), die jeweils eigene Funktion besitzen. Nicht alle ExpressCard-Steckplätze unterstützen beide Typen. Einzelheiten über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Karte.

Einstecken einer ExpressCard

Stecken Sie die Karte in den Steckplatz ein und drücken Sie vorsichtig, bis sie an ihrer Position einklickt.



Entnahme einer ExpressCard

Bevor Sie eine ExpressCard herausnehmen:

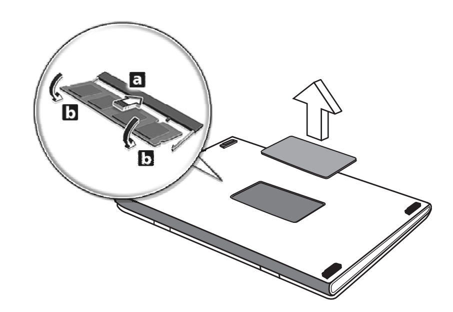
1. Beenden Sie das Programm, das die Karte benutzt.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die Entfernung von Hardware und beenden Sie die Verwendung der Karte.
3. Drücken Sie die Karte vorsichtig weiter in den Steckplatz herein und lassen Sie sie los, so dass sie hervorspringt. Ziehen Sie die Karte dann aus dem Steckplatz heraus.

Einbauen von Arbeitsspeicher (Nur für bestimmte Modelle)

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

1. Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
2. Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung, indem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung abheben.

3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten **(b)**.



4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.

5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.

6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu. Wenden Sie sich bitte an einen qualifzierten Techniker oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen Acer-Händler.

Mit Windows Media Center Fernsehen genießen



Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Mit Computern, die über die Windows Media Center Edition oder InstantOn Arcade verfügen, können Sie (über eine Audio-/Videoverbindung zu einem externen Gerät wie z. B. eine Videokamera) fernsehen und auf Videoinhalte zugreifen.

Wählen Sie Ihren Eingabetyp

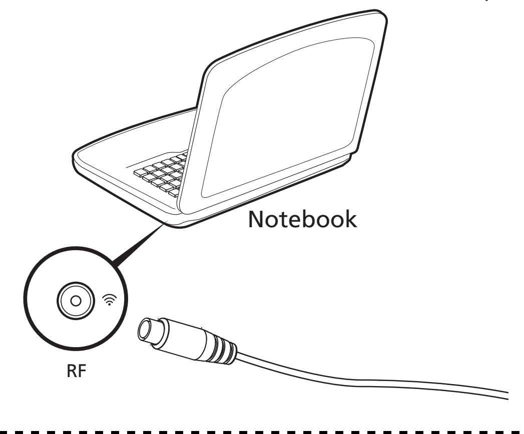
Bei der Audio-/Videoverbindung kann es sich entweder um eine digitale DVB-T-Antenne (für ausgewählte Modelle) oder einen PAL/SECAM- oder NTSC-Stecker handeln. Lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt:

Mit der optionalen DVB-T (Digital-TV)-Antenne fernsehen (für ausgewählte Modelle)

DVB-T Digital-TV ist ein internationaler Standard, der verwendet wird, um über Antenne ausgestrahlte Fernsehsendungen in ein digitales Format zu übertragen. In vielen Ländern ersetzt diese Technologie bereits analoge Ausstrahlungen. Die DVB-T-Digitalantenne kann zusammen mit dem Windows Media Center verwendet werden, um örtliche DVB-T-Digital-TV-Sendungen auf Ihrem Notebook-PC anzusehen.

So schließen Sie die digitale Antenne an

1 Schließen Sie das Antennenkabel an die RF-Buchse Ihres Computers an.





Hinweis: Verdrehen Sie nicht das Antennenkabel und machen Sie keine Schleife damit. Erweitern Sie das Antennenkabel auf bis zu 20 Zentimeter, um die Signalqualität zu verbessern.

Fernsehen über eine externe Antenne oder eine Kabelverbindung

Sie können herkömmliche TV-Kabel (zum Anschluss einer externen Antenne oder für eine Kabelverbindung) verwenden, um auf Ihrem Computer fernzusehen.

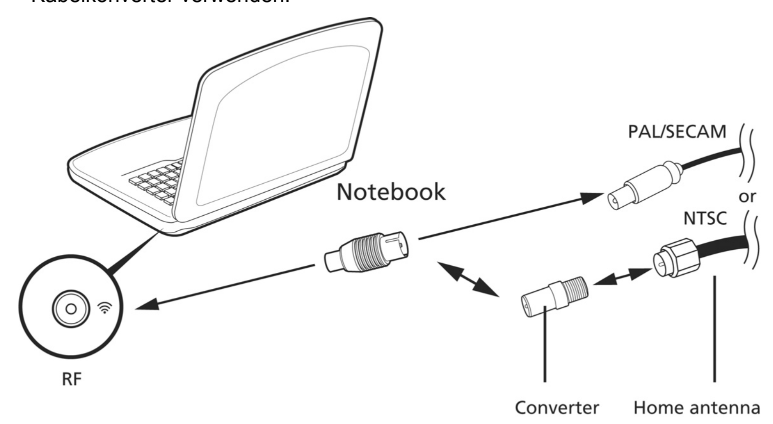
Antennenkabel anschließen

So schließen Sie Ihre Kabel an:

1 Schließen Sie den Antennenstecker an die RF-Buchse Ihres Computers an.

Deutsch

2 Schließen Sie das andere Ende des TV-Kabels an, wobei Sie bei Bedarf den Kabelkonverter verwenden.





Wichtig! Stellen Sie bitte sicher, dass Sie das korrekte Kabelsystem für Ihre Region verwenden, bevor Sie versuchen, das Antennenkabel anzuschließen.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie auf <**F2**> während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das Notebook-PC-Logo angezeigt wird.

Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie dann **Boot** unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

Kennwort

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Security** unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **Password on boot:** und verwenden Sie die Tasten **<F5>** und **<F6>**, um diese Funktion zu aktivieren.

Verwenden von Software

Abspielen von DVD-Filmen



Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Deutsch

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

1 Geben Sie die DVD aus.



Wichtig! Wenn Sie den DVD-Player zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	GUS-Staaten, Teile Afrikas, Indien
6	Volksrepublik China



Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Verwendung einer Bluetooth-Verbindung

Bluetooth ist eine Technologie, die Ihnen ermöglicht, Daten drahtlos über kurze Entfernungen zwischen unterschiedlichen Arten von Geräten zu übertragen. Zu Bluetooth-fähigen Geräten gehören Computer, Handys, Tablets, Drahtlos-Headsets und Tastaturen.

Wenn Sie Bluetooth verwenden möchten, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

1. Bluetooth ist auf beiden Geräten aktiviert.
2. Die Geräte wurden „gepaart“ (oder verbunden).

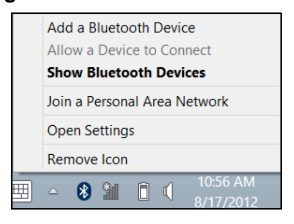
Aktivierung und Deaktivierung von Bluetooth

Sie müssen den Bluetooth-Adapter auf beiden Geräten aktivieren. Für Ihren Rechner gibt es dafür möglicherweise einen externen Schalter, eine Software-Einstellung oder ein separates Bluetooth-Dongle, das an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen wird (sofern kein interner Bluetooth-Adapter verfügbar ist).

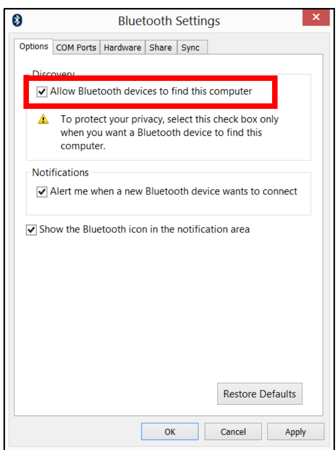


Hinweis: Lesen Sie bitte die Benutzerhandbücher Ihrer Geräte, um zu erfahren, wie Sie deren Bluetooth-Adapter aktivieren können.

Klicken Sie anschließend im Benachrichtigungsbereich auf das Bluetooth-Symbol und wählen Sie **Einstellungen öffnen**.



Aktivieren Sie die Option **Bluetooth-Geräte können diesen Computer erkennen**, klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.



Der Bluetooth-Adapter in Ihrem Computer ist damit aktiviert und Sie können Bluetooth-Geräte hinzufügen.

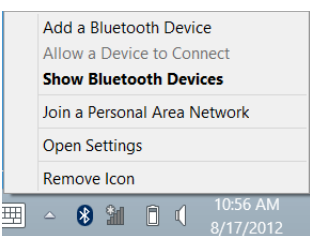
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Bluetooth-Adapter des Computers zu deaktivieren:

1. Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + **<W>** geben Sie **Drahtlos**.
2. Klicken Sie in den Ergebnissen auf **Drahtlos**.
3. Klicken Sie auf den Schalter unter **Bluetooth,** um die Funktion zu aktivieren/ deaktivieren.

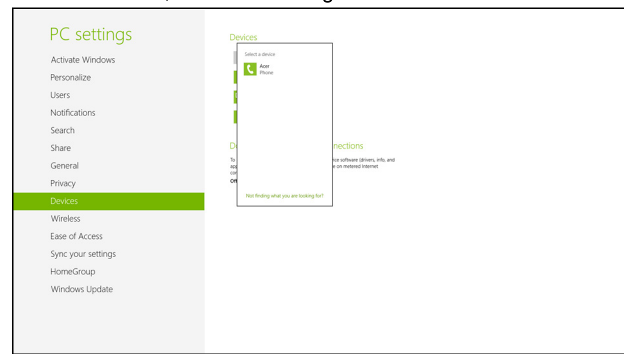
Hinzufügen eines Bluetooth-Geräts

Jedes neue Gerät muss erst mit dem Bluetooth-Adapter des Computers „gepaart" werden. Mit anderen Worten muss es erst aus Sicherheitsgründen authentifiziert werden. Diese Paarung muss nur einmal durchgeführt werden. Danach brauchen Sie einfach nur den Bluetooth-Adapter beider Geräte zu aktivieren, um diese zu verbinden.

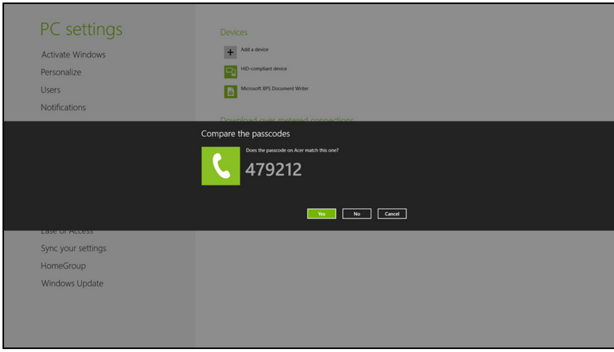
Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich auf das Bluetooth-Symbol und wählen Sie **Bluetooth-Gerät hinzufügen**.



Klicken Sie auf das Gerät, das Sie hinzufügen möchten.



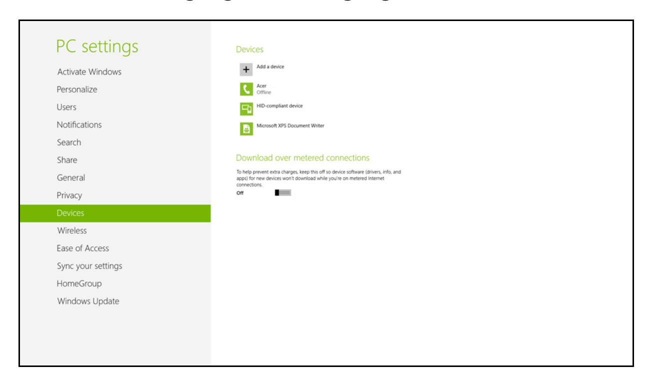
Auf dem Computer wird ein Code angezeigt, der mit dem auf Ihrem Gerät angezeigten Code übereinstimmen sollte. Wählen Sie **Ja**. Nehmen Sie anschließend die Paarung von Ihrem Gerät an.



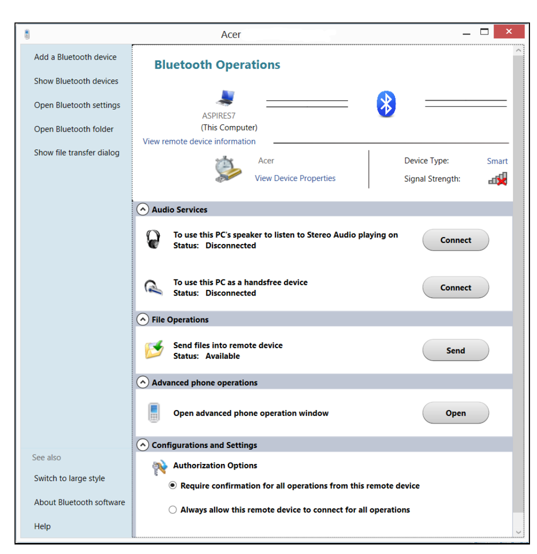


Hinweis: Bei bestimmten Geräten, welche ältere Versionen der Bluetooth-Technologie nutzen, muss auf beiden Geräten eine PIN eingegeben werden. Bei Geräten ohne Eingabemöglichkeit (z. B. ein Headset), ist der Passcode im Gerät festgelegt (normalerweise „0000“ oder „1234“). Im Benutzerhandbuch Ihres Geräts finden Sie weitere Informationen.

Das Gerät wird in der Liste mit Geräten angezeigt, sofern es erfolgreich gekoppelt wurde. Öffnen Sie die **Systemsteuerung** und klicken Sie unter **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen.** Rechtsklicken Sie auf das Gerät und wählen Sie **Erweiterte Vorgänge** > **Mit Vorgangsfenster verbinden**.



Im Vorgangsfenster können Sie Musik und Audio aus Ihrem Gerät über Ihren Rechner ausgeben, Dateien zum Gerät senden und Bluetooth-Einstellungen ändern.



Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei Üblichen Systemproblemen Vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. wenden Sie wich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Tipps zur Problembehebung

Dieses Notebook-PC hat ein fortgeschrittenes Design, das am Bildschirm Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Problemen zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen". Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **"Inanspruchnahme von Dienstleistungen" auf Seite 57**.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Disk boot failure	Legen Sie eine System-Disc (bootfähig) ein und drücken Sie anschließend die **<Eingabetaste>**, um das System neu zu starten.
Equipment configuration error	Drücken Sie **<F2>** (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf **Exit** im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.
Hard disk 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Hard disk 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard error or no keyboard connected	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
Keyboard interface error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Memory size mismatch	Drücken Sie **<F2>** (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf **Exit** im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center.

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich drücke die Ein/Aus-Taste, aber der Rechner startet oder bootet nicht.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie Folgendes:
  - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
  - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
  - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um das System neu zu starten.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies drei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **<Fn> + <▷>** (Erhöhen) um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **<Fn> + <F5>** um die Anzeige zum Computerbildschirm zurückzuschalten.
- Wenn die Schlaf-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Schlaf-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol (Lautsprecher) für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist evtl. zu niedrig. Sehen Sie das Symbol für die Lautstärkenregelung in der Taskleiste von Windows. Sie können die Lautstärke auch mit den Lautstärkenschaltflächen regeln.
- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurftaste am optischen Laufwerk. Führen Sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.

Die Tastatur funktioniert nicht.

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel ordnungsgemäß an den USB-Anschluss des Computers und den entsprechenden Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Servicestandort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden. Besuchen Sie **www.acer.com**.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen. Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:
Name:
Adresse:
Telefonnummer:
Computer und Modelltyp:
Seriennummer:
Kaufdatum:

Tipps und Hinweise für die Verwendung von Windows 8

Es bedarf einer gewissen Zeit, sich mit diesem neuen Betriebssystem vertraut zu machen. Wir haben deshalb ein paar Tipps zusammengestellt, um Ihnen den Anfang zu erleichtern.

Sie werden drei Besonderheiten feststellen

1. Start

Es gibt jetzt keine Start-Schaltfläche mehr; Sie können stattdessen Apps vom Start-Bildschirm aus starten.

2. Tiles

Live Tiles entsprechen Miniaturansichten von Apps.

3. Charms

Mit Charms können Sie hilfreiche Funktionen nutzen, z. B. Teilen von Inhalten, Ausschalten des PC oder Ändern von Einstellungen.

Wie greife ich auf die Charms zu?

Verschieben Sie den Cursor in die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms, um die Charms zu öffnen, oder drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**>.

Wie gelange ich zum *Start*-Bildschirm?

Drücken Sie auf die *Windows-Taste* der Tastatur; drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**> und klicken Sie auf *Start* oder bewegen Sie den Cursor zur linken unteren Ecke des Bildschirms und klicken Sie auf <**Start**>.

Wie wechsle ich zwischen Apps?

Bewegen Sie den Cursor an den linken Rand des Bildschirms, um die Miniaturansichten der Apps anzuzeigen, die derzeit ausgeführt werden.

Sie können auch auf die *Windows-Taste* + <**Tab**> drücken, um die aktuellen Apps zu öffnen und zu durchsuchen.

Wie schalte ich den Computer aus?

Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**>, klicken Sie auf **Einstellungen** > **Energieverwaltung** und wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Stattdessen können Sie auch auf dem *Desktop* auf die **AcerEnergie-Schaltfläche** klicken und die gewünschte Aktion auswählen.

Warum gibt es eine neue Programmoberfläche?

Die neue Programmoberfläche für Windows 8 wurde so konzipiert, dass sie sich besonders für die Fingereingabe eignet. Apps aus dem Windows Store nutzen automatisch den gesamten Bildschirm und müssen nicht auf die herkömmliche Weise beendet werden. Apps aus dem Windows Store werden beim Start in Form von Live-Tiles angezeigt.

”Was versteht man unter Live-Tiles?

Live-Tiles ähneln den Miniaturansichten von Apps. Sie werden immer dann aktualisiert, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen. Sie können so z. B. das aktuelle Wetter oder Börsenkurse sehen, ohne die jeweiligen Apps öffnen zu müssen.

Wie entsperre ich den Computer?

Drücken Sie auf eine beliebige Taste und klicken Sie auf das Symbol eines Benutzerkontos, um den Computer zu entsperren. Wenn für Ihr Konto ein Kennwort eingerichtet wurde, müssen Sie dieses eingeben, um fortfahren zu können.

Wie richte ich den Computer persönlich ein?

Sie können den *Start*-Bildschirm mit einem Hintergrundbild oder durch beliebige Anordnung der Tiles ganz nach Bedarf persönlich einrichten.

Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**> und klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Personalisieren**. Klicken Sie auf **Startbildschirm** oben auf der Seite und wählen Sie eine Farbe und ein Bild aus.

Wie verschiebe ich Tiles?

Klicken & halten Sie eine Tile, um sie auszuwählen. Ziehen Sie sie dann an die gewünschte Stelle auf dem *Start*-Bildschirm. Andere Tiles werden verschoben, um Platz für die Tile zu schaffen, die Sie verschieben.

Kann ich Tiles größer oder kleiner machen?

Rechtsklicken Sie auf eine Tile und wählen Sie **Kleiner** oder **Größer** im Menü aus, das unten auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Wie kann ich den Sperrbildschirm persönlicher gestalten?

Sie können für den Sperrbildschirm ein anderes Bild verwenden oder ganz nach Bedarf Kurzinfos über den Status oder Benachrichtigungen anzeigen lassen.

Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**> und klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Personalisieren**. Klicken Sie auf **Sperrbildschirm** oben auf der Seite und wählen Sie das Bild und die Apps aus, die Sie auf dem Sperrbildschirm anzeigen lassen möchten.

Und wie beende ich eine App?

Verschieben Sie den Cursor zum oberen Rand des Bildschirms und klicken & ziehen Sie anschließend das Fenster nach unten, um die App zu beenden.

Sie können Apps auch mit den Miniaturansichten auf der linken Seite des Bildschirms schließen, indem Sie diese mit der rechten Maustaste anklicken und anschließend **Schließen** wählen.

Kann ich die Auflösung des Bildschirms ändern?

”Geben Sie auf dem *Start*-Bildschirm “Systemsteuerung” ein, um die *Suche* zu starten und Suchergebnisse anzuzeigen; klicken Sie auf **Systemsteuerung** > **Bildschirmauflösung anpassen**.

Ich möchte Windows so verwenden, wie ich es gewöhnt bin. Geht das?

Klicken Sie auf dem *Start*-Bildschirm auf die **Desktop**-Tile, um das herkömmliche Desktop anzuzeigen. Sie können Apps, die Sie häufig nutzen, auf der Taskleiste ablegen, so dass Sie sie einfach öffnen können.

Wenn Sie auf eine App klicken, die nicht aus einem Windows Store stammt, öffnet Windows die App automatisch mit dem *Desktop*.

Wo finde ich meine Apps?

Geben Sie im *Start*-Bildschirm einfach den Namen der App ein, die Sie öffnen möchten. Die *Suche* beginnt und eine Liste mit Ergebnissen wird angezeigt.

Wenn Sie eine komplette Liste mit Apps anzeigen möchten, drücken Sie auf die Leertaste oder die *Menü-Taste* und klicken Sie anschließend auf **Alle Apps**.

Wie kann ich eine App auf dem Start-Bildschirm anzeigen?

Wenn *Alle Apps* angezeigt wird und Sie eine App auf dem *Start*-Bildschirm anzeigen lassen möchten, wählen Sie die App aus und klicken Sie sie mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie **Zum Start-Bildschirm hinzufügen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie kann ich eine Tile aus dem Start-Bildschirm entfernen?

Rechtsklicken Sie auf die Tile und klicken Sie auf **Vom Start-Bildschirm entfernen** im Menü, das unten auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Wie kann ich eine App auf der Taskleiste des Desktops anzeigen?

Wenn *Alle Apps* angezeigt wird und Sie eine App auf der Taskleiste des *Desktop* anzeigen lassen möchten, wählen Sie die App aus und klicken Sie sie mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie **Zur Taskleiste hinzufügen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie installiere ich Apps?

Sie können Windows Store Apps aus dem *Store* herunterladen. Sie benötigen eine Microsoft-ID, um Apps im *Store* kaufen und herunterladen zu können.

Ich kann Apps wie Editor und Paint nicht finden! Wo befinden sie sich?

Geben Sie im *Start*-Bildschirm einfach den Namen der App ein, nach der Sie suchen, um die *Suche* zu starten und Suchergebnisse aufzulisten. ”Stattdessen können Sie auch *Alle Apps* öffnen und nach „Windows-Zuberhör“ wechseln, um eine Liste mit älteren Programmen anzuzeigen.

Was versteht man unter einer Microsoft-ID (einem Microsoft-Konto)?

Ein Microsoft-Konto ist eine E-Mail-Adresse und ein Kennwort, mit denen Sie sich bei Windows anmelden können. Sie können eine beliebige E-Mail-Adresse dafür verwenden, aber es ist ratsam, die zu nehmen, die Sie bereits zur Kommunikation mit Freunden und zur Anmeldung bei Ihren Lieblings-Websites verwenden. Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem PC anmelden, wird der PC mit den Personen, Dateien und Geräten verbunden, die Ihnen wichtig sind.

Benötige ich eine Microsoft-ID?

Sie benötigen für die Verwendung von Windows 8 keine Microsoft-ID, aber es macht die Sache wesentlich einfacher, da Sie in der Lage sind, Daten über unterschiedliche Rechner hinweg zu synchronisieren, wenn Sie eine Microsoft-ID haben.

Wie erhalte ich eine Microsoft-ID?

Wenn Sie Windows 8 bereits installiert und sich nicht mit einem Microsoft-Konto angemeldet haben, oder Sie noch kein Microsoft-Konto besitzen, aber eins einrichten möchten, drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**> und klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Benutzer** > **Zu einem Microsoft-Konto wechseln** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wie füge ich Internet Explorer einen Favoriten hinzu?

Internet Explorer 10 besitzt keine herkömmlichen Favoriten. Stattdessen können Sie dem *Start*-Bildschirm Verknüpfungen hinzufügen. Öffnen Sie eine Seite und rechtsklicken Sie darauf, um unten auf dem Bildschirm ein Menü zu öffnen. Klicken Sie auf **Zur Startseite hinzufügen**.

Wie kann ich nach Windows-Updates suchen?

Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <**C**> und klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Windows-Updates**. Klicken Sie auf **Jetzt nach Updates suchen**.

Wo kann ich weitere Informationen erhalten?

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

- Windows 8 Anleitungen: www.acer.com/windows8-tutorial
- Support-FAQs: www.acer.com/support

Bestimmungen und Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Modem-Bestimmungen (Nur für bestimmte Modelle)

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltslose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts. Weitere Informationen über zutreffende Länder finden Sie unter **"Bestimmungen und Sicherheitshinweise" auf Seite 63**.

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Vorschriftsinformation für Funkgerät



Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Allgemein

Zur Vermeidung von Funkstörungen am lizenzierten Service sollte das Gerät in Innenräumen verwendet werden.

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Notebook-PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Juli 2009: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern und Österreich. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern. Auf der Website **ec.europa.eu/enterprise/rtte/implem.htm** finden Sie eine aktuelle Länderliste.

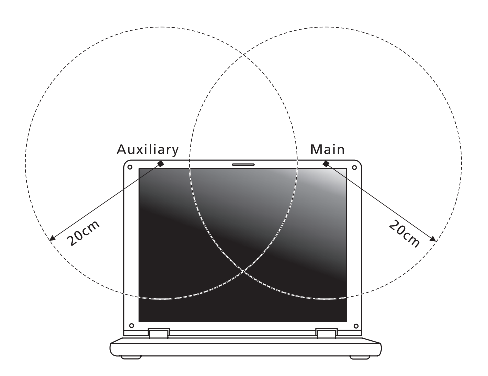
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Notebook-PC Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

1. Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



Achtung: Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindesten 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.





Hinweis: Der Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungabwechselungsfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

2. Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. Fcc erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
3. Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.
4. Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und ihre Garantie ungültig.

Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die Notebook-PC Serie verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld austrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreiten; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter **www.hc-sc.gc.ca/rpb**.

LCD panel ergonomic specifications

Design viewing distance	500 mm
Design inclination angle	0.0°
Design azimuth angle	90.0°
Viewing direction range class	Class IV
Screen tilt angle	85.0°
Design screen illuminance	• Illuminance level: [250 + (250cosα)] lx where α = 85° • Color: Source D65
Reflection class of LCD panel (positive and negative polarity)	• Ordinary LCD: Class I • Protective LCD: Class III
Image polarity	Both
Reference white: Pre-setting of luminance and color temperature @ 6500K (tested under BM7)	• Yn • u'n • v'n
Pixel fault class	Class II

Notebook Aspire

Manuale dell’utente

© 2012 Tutti i diritti riservati.

Manuale dell’utente per Notebook Aspire
Questa versione: 11/2012

Numero di modello: ____________________

Numero di serie: ______________________

Data di acquisto: ______________________

Luogo d'acquisto: _____________________

Informazioni su sicurezza e comfort

Istruzioni per la sicurezza

Leggere con attenzione queste istruzioni riportate. Conservare il presente documento per riferimenti futuri. Rispettare tutte le avvertenze ed istruzioni riportate sul prodotto.

Spegnere il prodotto prima di procedere alla pulizia

Prima di pulire il computer, scollegarlo dalla presa della corrente. Non usare detergenti liquidi o spray. Per la pulizia, servirsi di un panno umido.

ATTENZIONE alla spina durante lo scollegamento del dispositivo

Durante il collegamento e lo scollegamento dell'alimentazione, osservare le linee guida elencate di seguito:

Installare l'unità di alimentazione prima di eseguire il collegamento del cavo di alimentazione alla presa CA.

Scollegare il cavo di alimentazione prima di rimuovere l'unità di alimentazione dal computer.

Se il sistema è dotato di più fonti di alimentazione, interromperne il collegamento al sistema scollegando tutti i cavi di alimentazione.

ATTENZIONE all'accessibilità

Assicurarsi che la presa di corrente a cui si intende collegare il cavo di alimentazione sia facilmente accessibile e posizionata il più vicino possibile all'operatore. Per interrompere l'alimentazione dell'apparecchiatura, scollegare il cavo di alimentazione dalla presa elettrica.

PRECAUZIONI per la scheda non operativa in dotazione (solo per alcuni modelli)

Il computer è spedito con schede non operative in plastica inserite negli slot. Queste schede servono a proteggere gli slot da polvere, oggetti metallici e altre particelle quando non in uso. Conservare le schede non operative per poterle inserire negli slot quando non sono inserite schede.

Avvertenze

- Non usare questo prodotto in prossimità di acqua.
- Non collocare questo prodotto su un carrello, mensola o tavolo instabile. In caso di caduta il prodotto potrebbe, danneggiarsi gravemente.

- Sull’apparecchio sono presenti fessure ed aperture di ventilazione, per garantire un funzionamento affidabile e per evitare surriscaldamenti. Non ostruire o coprire tali aperture. Non ostruire mai le aperture collocando il prodotto su un letto, divano, tappeto o altre superfici simili. Non collocare mai il computer vicino o sopra un radiatore o altra fonte di calore, o in un’installazione ad incasso, a meno che non sia garantita un’opportuna ventilazione.
- Non spingere mai oggetti di alcun tipo all’interno del prodotto, attraverso le fessure di ventilazione, poiché potrebbero toccare parti sotto tensione o provocare cortocircuiti con il rischio di incendi o scosse elettriche. Non rovesciare mai liquidi di alcun tipo sul prodotto.
- Per non danneggiare i componenti interni e prevenire la fuoriuscita di liquidi dalla batteria, non collocare il prodotto su superficie instabili.
- Non utilizzare in ambienti in cui sottoposto a vibrazioni, o a eccessivo movimento. Il mancato rispetto di questo accorgimento potrebbe causare indesiderati cortocircuiti o danni a rotori, unità disco rigido, unità ottiche, e esporre al rischio di fuoriuscita di litio dal pacco batterie.
- La superficie del pulsante, l’area attorno alle aperture di ventilazione e l’adattatore CA potrebbero surriscaldarsi. Per evitare lesioni, non portare a contatto con la pelle o il corpo.
- Il dispositivo e gli accessori potrebbero contenere componenti di piccole dimensioni. Tenere fuori della portata dei bambini.
- La temperatura di superficie della base aumenterà durante il funzionamento normale, particolarmente quando durante il collegamento all'alimentazione CA. Il contatto prolungato con la pelle esposta può causare disagio o ustioni.

Uso dell’energia elettrica

- Alimentare l’apparecchio esclusivamente con il tipo di tensione indicato sulla targhetta d’identificazione. Se non si è sicuri della tensione di rete disponibile, rivolgersi al proprio rivenditore o compagnia elettrica locale.
- Non collocare oggetti d’alcun tipo sul cavo d’alimentazione. Evitare l’uso del prodotto in luoghi ove persone potrebbero camminare sul cavo d’alimentazione.
- Se si utilizza un cavo di prolunga con il computer, assicurarsi che l’amperaggio totale degli apparecchi collegati al cavo di prolunga non superi l’amperaggio di quest’ultimo. Assicurarsi anche che la potenza nominale di tutti gli apparecchi collegati alla presa di rete non superi la potenza nominale del fusibile.
- Evitare di sovraccaricare la presa di corrente, la basetta o il connettore fisso collegando un numero eccessivo di dispositivi. Il carico totale del sistema non deve superare l’80% della potenza del circuito derivato. Se si utilizzano basette di. alimentazione, il carico non deve superare l'80% della potenza massima in ingresso della basetta.
- L’adattatore CA del prodotto è dotato di una spina a tre poli con messa a terra. La presa può essere inserita solo su prese di alimentazione con messa a terra. Assicurarsi che la presa di corrente disponga della messa a terra richiesta prima di collegare la spina dell’adattatore CA. Non inserire la spina in una presa di corrente priva di messa a terra. Contattare il proprio elettricista per i dettagli.



Avvertenza! Il perno di messa a terra garantisce un alto livello di sicurezza. L'uso di una presa di corrente con messa a terra non adeguata potrebbe causare scosse e/o lesioni.



Nota: Il perno di messa a terra garantisce inoltre una buona protezione da eventuali disturbi dovuti ai dispositivi elettrici nelle vicinanze che potrebbero interferire con la prestazione del prodotto.

- Il sistema può essere alimentato utilizzando un'ampia gamma di tensioni: da 100 a 120 o da 220 a 240 V CA. Il cavo di alimentazione compreso con il sistema soddisfa i requisiti per l'uso in pasesi/regioni dove il sistema è stato acquistato. I cavi di alimentazione che devono essere utilizzati in altri paesi/regioni devono soddisfare i requisiti di quei paesi/regioni. Per ulteriori informazioni sui requisiti del cavo di alimentazione, contattare un rivenditore autorizzato o il fornitore del servizio.

Assistenza al prodotto

Non tentare di riparare da soli il prodotto, poiché l'apertura o rimozione di coperchi potrebbe potrebbe esporre parti, con gravi rischi per la propria incolumità. Affidare sempre le riparazioni a personale tecnico qualificato.

Scollegare il prodotto dalla presa a muro e far riferimento al personale qualificato addetto all'assistenza nelle seguenti condizioni:

- Quando il cavo o la spina d'alimentazione sono danneggiati o logori.
- Se del liquido è stato rovesciato sul prodotto.
- Se il prodotto è stato esposto alla pioggia o all'acqua.
- Se si è fatto cadere il prodotto o la custodia è stata danneggiata.
- Se il prodotto rivela un evidente calo di prestazioni, suggerendo la necessità di assistenza tecnica.
- Se il prodotto non funziona correttamente, nonostante siano state rispettate le istruzioni.



Nota: Intervenire unicamente sui comandi contemplati nelle istruzioni operative, poiché la regolazione impropria di altri comandi potrebbe causare danni e spesso richiede l'intervento approfondito di un tecnico qualificato per riportare il prodotto alle normali condizioni operative.

Istruzioni per un utilizzo sicuro delle batterie

Questo notebook utilizza una batteria agli ioni di litio. Non utilizzarlo in un ambiente umido, bagnato o corrosivo. Non collocare, conservare o lasciare il prodotto sopra o accanto a una fonte di calore, in un luogo ad alta temperatura, alla luce diretta del

sole, in un forno a microonde oppure in un contenitore pressurizzato e non esporlo a temperature superiori a 60°C (140°F). Se non si osservano queste istruzioni, la batteria può perdere liquido, diventare calda, esplodere, incendiarsi e provocare danni e o ferite. Non forare, aprire o disassemblare la batteria. Se si entra i contatto con gli eventuali fluidi fuoriusciti dalla batteria, lavarsi con acqua e rivolgersi subito a un medico. Per motivi di sicurezza, e per prolungare la durata della batteria, non ricaricare l'apparecchio a temperature inferiori a 0°C (32°F) o superiori a 40°C (104°F).

Le prestazioni complete di una batteria nuova vengono raggiunte solo dopo due o tre cicli completi di carica e scarica. Dopo numerose cariche e ricariche la batteria si esaurirà. Quando i tempi operativi si riducono significativamente, acquistare una batteria nuova. Utilizzare solo batterie approvate e utilizzare caricabatterie approvati e designati per il dispositivo in uso.

Utilizzare la batteria solo per lo scopo prefissato. Non utilizzare mai batterie o caricabatteria danneggiate. Non mettere in corto circuito la batteria. Un corto circuito accidentale può verificarsi quando un oggetto metallico, ad esempio una moneta, un molletta o una penna entra direttamente in contatto con i terminali positivo (+) e negativo (-) della batteria. (Questi sono molto simili ai nastri metallici sulla batteria.) Ciò può accadere quando ad esempio si trasporta una batteria di ricambio in basca o nel borsellino. Un corto circuito nei terminali può danneggiare la batteria o l'oggetto che entra in contatto.

La capacità e la durata della batteria si riducono se si lascia quest'ultima in luoghi molto caldi o freddi, ad esempio all'interno di un automobile in estate o inverno. Provare a mantenere la batteria sempre tra i 15°C e i 25°C (59°F e 77°F). Un dispositivo con una batteria calda o fredda potrebbe non funzionare temporaneamente, anche se la batteria è completamente carica. Le prestazioni della batteria si riducono in particolare a temperature sotto zero.

Non smaltire le batterie nel fuoco perché potrebbero esplodere. Le batteria possono esplodere anche se sono danneggiate. Smaltire le batterie scariche secondo le normative locali. Riciclarle quando possibile. Non smaltire le batterie insieme ai rifiuti domestici.

I dispositivi wireless possono essere soggetti a interferenze da batteria che possono influenzarne le prestazioni.

Sostituzione del pacco batterie

La serie notebook PC usa batterie agli ioni di litio. Sostituire le batterie con lo stesso tipo concesso in dotazione con il prodotto. L'uso di batterie diverse può comportare il rischio di incendi o esplosioni.



Avvertenza! Le batterie potrebbero esplodere, se non sono maneggiate con cura. Non smontarle o gettarle sul fuoco. Tenerle fuori dalla portata dei bambini. Seguire le norme locali per lo smaltimento delle batterie usate.

Avvisi per dispositivi ottici (solo per alcuni modelli)

ATTENZIONE: Questa apparecchiatura contiene un sistema laser ed è classificata come "PRODOTTO LASER DI CLASSE." In caso di problemi con il dispositivo, contattare il centro servizi AUTORIZZATO più vicino. Per evitare l'esposizione diretta al raggio laser, non provare ad aprire la scocca.

PRODOTTO LASER DI CLASSE 1
Attenzione: RADIAZIONI LASER INVISIBILI IN CASO D'APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AI RAGGI.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT
LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITTER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1
VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET NICHT DEM STRAHLL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I
ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÅTEILYLLE.
VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÅTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN.

Sicurezza della linea telefonica

- Staccate sempre tutte le linee telefoniche dalla presa a muro prima di fare manutenzione o di smontare questa apparecchiatura.
- Evitate di usare una linea telefonica (diversa dal tipo cordless) durante un temporale elettrico. Potrebbe esserci un pericolo remoto di scosse elettriche da fulmini.



Avvertenza! Per motivi di sicurezza, non usare parti non conformi durante l'inserimento o la sostituzione di componenti. Consultare il rivenditore per informazioni sulle opzioni di acquisto.

Ambiente di funzionamento



Avvertenza! Per ragioni di sicurezza, durante l’utilizzo del laptop nelle condizioni illustrate di seguito, spegnere tutti i dispositivi di trasmissione wireless o radiofonica. Il dispositivo comprende, ma non si limita a: LAN wireless (WLAN), Bluetooth e/o 3G.

Ricordarsi di osservare tutte le normative vigenti a livello locale, e di spegnere sempre il dispositivo in aree in cui vietato o in luoghi in cui potrebbe essere causa di interferenze o pericolo. Usare il dispositivo solo in normali posizioni d’uso. Questo dispositivo soddisfa le linee guida di esposizione RF in condizioni d'uso normale. Per la trasmissione di file dati o messaggi, il dispositivo richiede una connessione di rete di ottima qualità. In alcuni casi, la trasmissione di file dati o di messaggi potrebbe essere ritardata fino al momento in cui la connessione è disponibile. Assicurarsi di rispettare la distanza specificata sopra fino al completamento della trasmissione. I componenti del dispositivo sono magnetici. I materiali metallici potrebbero quindi essere attratti dal dispositivo, e le persone con apparecchi acustici sono pregate di non avvicinare il dispositivo all’orecchio a cui è applicato l’apparecchio medesimo. Non posizionare carte di credito o altri supporti di memorizzazione magnetici nelle vicinanze del dispositivo, per evitare la cancellazione delle informazioni archiviate.

Dispositivi medicali

L'uso di qualunque apparecchiatura ricetrasmittente, compresi i telefoni cellulari, può causare interferenze sul funzionamento di apparecchi medicali privi di adeguata protezione. Consultare un medico o il costruttore dell'apparecchio medicale per sapere se è adeguatamente schermato da segnali a RF e per avere maggiori informazioni in proposito. Spegnere il dispositivo all’interno di strutture sanitarie qualora richiesto dal regolamento vigente. All’interno di ospedali e strutture sanitarie potrebbero essere in uso apparecchiature sensibili a trasmissioni RF esterne.

Pacemaker. Le case produttrici di pacemaker raccomandano di mantenere una distanza minima di 15,3 centimetri (6 pollici) tra il dispositivo wireless e il pacemaker, al fine di evitare possibili interferenze con il pacemaker stesso. Queste raccomandazioni sono conformi ai risultati delle ricerche e alle raccomandazioni del Wireless Technology Research. I portatori di pacemaker sono tenuti a:

- Tenere sempre il dispositivo a più di 15,3 centimetri (6 pollici) dal pacemaker
- Non avvicinare il dispositivo al pacemaker se acceso. In caso di sospetta interferenza, spegnere il dispositivo e allontanarlo.

Apparecchi acustici. Alcuni dispositivi digitali wireless potrebbero causare interferenze con gli apparecchi acustici. In casi del genere, consultare il proprio provider di servizi.

Veicoli

I segnali RF possono influenzare i sistemi elettronici dei veicoli, installati in modo inappropriato o non adeguatamente schermati, come il sistema elettronico d'iniezione, il sistema elettronico che previene lo slittamento delle gomme (blocco delle ruote), il sistema elettronico di controllo della velocità ed il sistema di airbag. Per maggiori informazioni sul proprio veicolo o sugli accessori aggiunti, rivolgersi al costruttore o al suo rappresentante. I servizi di assistenza necessari per il dispositivo o l'installazione del dispositivo medesimo devono essere di esclusiva competenza del personale qualificato. Installazione o servizio di assistenza impropri possono danneggiare il dispositivo e rendere nulla la garanzia applicata al dispositivo medesimo. Verificare regolarmente che tutta l'apparecchiatura del dispositivo wireless sia montata correttamente e funzioni come richiesto. Non conservare o trasportare liquidi e gas infiammabili o materiali esplosivi insieme al dispositivo e ai suoi componenti e accessori. Per veicoli dotati di air bag, tenere presente che gli air bag si gonfiano con estrema potenza. Non collocare oggetti, incluse apparecchiature fisse o portatili, nell'area soprastante l'air bag o nell'area in cui è prevista la sua apertura. Nel caso di installazione scorretta dell'apparecchiatura wireless all'interno del veicolo, l'apertura dell'air bag potrebbe causare serie lesioni. L'uso del dispositivo sugli aerei è vietato. Spegnere il dispositivo prima di salire a bordo. L'uso dei cellulari sugli aerei potrebbe essere pericoloso per il funzionamento dell'aereo medesimo, danneggiare la rete telefonica wireless, e essere considerato un atto illegale.

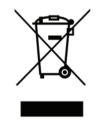
Ambienti potenzialmente esplosivi

Spegnere il dispositivo negli ambienti con atmosfera esplosiva e rispettare tutti i segnali e le istruzioni. Le atmosfere potenzialmente esplosive includono arre in cui normalmente si spegnerebbe il motore dell'automobile. Le scintille in questo tipo di aree potrebbero causare esplosioni o incendi con possibili danni a persone, con conseguenze anche letali. Spegnere il notebook accanto ai distributori di benzina nelle stazioni di servizio. Osservare le restrizioni relative all'utilizzo delle apparecchiature radio in depositi e magazzini di carburante e nelle relative aree di distribuzione, negli impianti chimici e nei luoghi con esplosioni in corso. Le aree con ambiente potenzialmente esplosivo sono spesso, ma non sempre, chiaramente indicate. Queste includono le sottocoperte nelle imbarcazioni, strutture di immazzinaggio o trasferimento di sostanze chimiche, veicoli a GPL (ad esempio propano o butano) e le aree in cui l'area contiene sostanze chimiche o particelle ad esempio granelli, polvere o polveri metalliche. Non accendere il notebook quando è proibito l'utilizzo del telefono wireless o quando ciò potrebbe provocare interferenze o pericoli.

Chiamate di emergenza

Avvertenza: Non è possibile effettuare chiamate di emergenza usando il dispositivo. Per effettuare questo tipo di chiamate, comporre il numero attraverso il cellulare o altri sistemi telefonici.

Istruzioni per lo smaltimento



Non gettare questo dispositivo elettronico nell’immondizia per lo smaltimento. Per ridurre l’effetto inquinante e assicurare la massima protezione dell’ambiente circostante, procedere al riciclo. Per maggiori informazioni sulle normative in merito ai Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche (RAEE), visitare **www.acer-group.com/public/Sustainability**

ENERGY STAR



I prodotti classificati ENERGY STAR di Acer consentono di risparmiare denaro riducendo i costi e proteggendo l’ambiente senza sacrificare caratteristiche o prestazioni. Acer offre con orgoglio ai propri clienti prodotti con marchio ENERGY STAR.

Cosa è ENERGY STAR?

I prodotti classificati ENERGY STAR utilizzano una minore energia e sono realizzati in modo da prevenire le emissioni gassose grazie alla conformità alle linee guida sull’efficienza energetica stilate dall’agenzia statunitense EPA (Environmental Protection Agency). Acer si impegna allo scopo di offrire prodotti e servizi in tutto il mondo che aiutino i clienti a risparmiare denaro, conservare energia e a migliore la qualità del nostro ambiente. Più energia si riesce a risparmiare grazie ad una migliore efficienza energetica, maggiore sarà la riduzione delle emissioni gassose e i rischi di cambiamenti climatici. Per maggiori informazioni far riferimento a **www.energystar.gov** o **www.energystar.gov/powermanagement**.

I prodotti classificati ENERGY STAR di Acer: (solo per alcuni modelli)

- Producono meno calore e riducono la quantità di energia per il raffreddamento, e il riscaldamento climatico.
- Entrano automaticamente in modalità "sospensione display" e "sospensione computer" dopo 10 e 30 minuti di inattività.
- Il computer esce dalla modalità sospensione premendo la tastiera o muovendo il mouse.
- I computer risparmiano più dell’80% dell’energia in modalità "sospensione".

ENERGY STAR e il marchio ENERGY STAR sono marchi registrati negli Stati Uniti.

Suggerimenti e informazioni per un uso confortevole

Dopo l’uso prolungato del computer, gli utenti potrebbero manifestare disturbi alla vista o emicranie. Inoltre, dopo molte ore trascorse davanti al computer, gli utenti sono anche soggetti al rischio di infortuni. Lunghi periodi di lavoro, postura scorretta, abitudini di lavoro inadeguate, stress, condizioni di lavoro inappropriate, problemi di salute personale e altri fattori influiscono profondamente sul rischio di infortuni.

L’uso scorretto del computer potrebbe determinare l’insorgere di sindrome del tunnel carpale, tendiniti, tenosinoviti o altri disturbi muscoloscheletrici. Di seguito sono elencati sintomi che potrebbero manifestarsi a mani, polsi, braccia, spalle, collo o schiena.

- Senzazione di indolenzimento, bruciore o formicolio.
- Dolore, fastidio, sensibilità.
- Fastidio, gonfiore o crampi.
- Rigidità o tensione.
- Brividi o debolezza.

Se sono avvertiti questi sintomi o qualsiasi altro malessere o dolore ricorrente che si ritiene possa essere correlato all'utilizzo del computer, è opportuno consultare immediatamente un medico qualificato ed eventualmente il reparto dell'azienda relativo alla salute e alla sicurezza.

La sezione seguente offre suggerimenti per un uso più confortevole del computer.

Individuazione di un’area confortevole

Individuare l’area più confortevole regolando l’angolazione del monitor, usando un poggiapiedi, o sollevando l’altezza del sedile al fine di garantire la postura ottimale. Osservare i seguenti suggerimenti:

- Evitare di restare troppo a lungo nella stessa postura.
- Evitare di posizionare lo schienale in avanti e/o inclinato all’indietro.
- Alzarsi e camminare regolarmente per distendere i muscoli delle gambe.
- Fare pause brevi e frequenti per rilassare collo e spalle.
- Evitare al minimo la tensione muscolare e rilassare le spalle.
- Installare correttamente e disporre alla giusta distanza display esterno, tastiera e mouse.
- Se durante il lavoro si concentra l’attenzione più sul monitor che sui documenti cartacei, posizionare il display al centro della scrivania, in modo da sforzare il collo il meno possibile.

Consigli per la prevenzione di disturbi visivi

Molte ore di lavoro, occhiali o lenti a contatto inadeguati, bagliori, illuminazione eccessiva della stanza, scarsa leggibilità dello schermo, caratteri molto piccoli o display con contrasto poco elevato potrebbero affaticare la vista. Di seguito sono presentati suggerimenti volti alla riduzione dei disturbi derivati.

Occhi

- Riposare frequentemente la vista.
- Concedere agli occhi pause frequenti allontanandosi dal monitor e concentrandosi su un punto situato a una certa distanza.
- Ammiccare spesso per preservare l’idratazione degli occhi.

Italiano

Display

- Tenere pulito il display.
- Tenere la propria testa più in alto del bordo superiore del display, in modo che quando si fissa la parte centrale del display, lo sguardo sia leggermente inclinato verso il basso.
- Regolare luminosità e/o contrasto del display in modo da migliorare la leggibilità del testo e la visualizzazione della grafica.
- Eliminare riflessi:
  - collocando il display perpendicolarmente a finestre o a altre sorgenti luminose,
  - riducendo al minimo la luce della stanza usando tende, schermi protettivi o persiane,
  - usando una lampada da tavolo,
  - modificando l'angolazione del display,
  - usando un filtro anti-riflesso,
  - applicando una "visiera" al display. Può trattarsi semplicemente di un foglio di cartone applicato sulla superficie superiore del display e sporgente da esso.
- Evitare di disporre il display nell'angolazione scorretta.
- Evitare di fissare lo sguardo su sorgenti luminose per periodi di tempo prolungati.

Sviluppo di buone abitudini di lavoro

Sviluppare le seguenti abitudini di lavoro per rendere l'uso del computer più rilassante e produttivo:

- Fare pause brevi e frequenti.
- Eseguire esercizi di stiramento.
- Respirare aria fresca il più spesso possibile.
- Eseguire spesso attività fisica e conservare un buono stato di salute.



Avvertenza! Si sconsiglia l'uso del computer su divani o letti. Nel caso in cui inevitabile, lavorare per brevi periodi, fare pause frequenti, e eseguire esercizi di stiramento.



Nota: Per maggiori informazioni, consultare **"Notifiche per i Regolamenti e la Sicurezza" a pagina 60**.

Avvertenze preliminari

Grazie per aver scelto il notebook Acer, la scelta ideale per poter lavorare in piena libertà anche in movimento.

Le guide disponibili

Sono state realizzate delle guide per assistere l’utente nell’uso del notebook Acer:

Innanzitutto, il **manifesto** aiuta a semplificare la cofnigurazione del computer.

La **Manuale dell’utente Aspire** contiene informazioni utili per tutti i modelli della serie Aspire. Copre gli argomenti base come ad esempio Empowering Technology di Acer, l’uso della tastiera e dell’audio, ecc. A causa della sua natura, la **Manuale dell’utente** menzionata in precedenza a volte fa riferimento a funzioni o caratteristiche presenti solamente in alcuni modelli della serie, ma non necessariamente del modello acquistato. Per questo motivo alcuni elementi nel testo sono indicati con "solo per alcuni modelli".

La **Guida rapida** presenta le caratteristiche e le funzioni principali del nuovo computer. Per altre nozioni su come il vostro computer può aiutarvi a diventare ancora più produttivi, consultate la **Manuale dell’utente Aspire**. Questa guida contiene informazioni dettagliate su argomenti come utilità del sistema, ripristino dei dati, opzioni di espansione e ricerca guasti. Contiene inoltre informazioni sulla garanzia, le norme e gli standard di riferimento e le avvertenze per la sicurezza del vostro notebook. È disponibile nel formato PDF e viene fornita già caricata nel notebook. Per accedervi seguite questi passaggi:

1. Da *Start*, iniziare semplicemente a digitare "Utente" per aprire il charm Cerca.
2. Fare clic sul **Manuale dell'utente Acer** per aprire il Manuale dell'utente sulla macchina.

Precauzioni e suggerimenti fondamentali per l’uso del computer

Accensione e spegnimento del computer

Per accendere il computer è sufficiente premere e rilasciare il pulsante di accensione. Per ulteriori informazioni sulla posizione del tasto di accensione, vedere il manifesto.

Per spegnere il computer, eseguire una qualsiasi delle seguenti azioni:

- Utilizzare il comando di arresto di Windows: Premi il *tasto Windows* + <**C**>, fare clic su **Impostazioni** > **Alimentazione** quindi fare clic su **Arresta il sistema**.

Se si desidera spegnere il computer per un po', ma non si desidera arrestare completamente il sistema, è possibile metterlo in *Ibernazione* nei seguenti modi:

- Premendo il pulsante di accensione.

Inoltre, è possibile impostare il computer sulla modalità sleep premendo la combinazione dei tasti di scelta rapida **<Fn> + <F4>**.



Nota: Se non si riesce a spegnere il computer con le normali procedure, tenere premuto il tasto di accensione per più di quattro secondi. Se dopo averlo spento si desidera riaccendere il computer, attendere almeno due secondi.

Consigli per la cura del computer

Il computer fornirà un migliore servizio se trattato con cura.

- Non esporre il computer alla luce diretta del sole. Non collocarlo in prossimità di sorgenti di calore, come ad esempio radiatori.
- Non esporre il computer a temperature inferiori a 0°C (32°F) o superiori a 50°C (122°F).
- Non esporre il computer a campi magnetici.
- Non esporre il computer alla pioggia o all’umidità.
- Non rovesciare acqua o altri liquidi sul computer.
- Non sottoporre il computer a forti urti o vibrazioni.
- Non esporre il computer a polvere o sporcizia.
- Non posare oggetti sopra il computer.
- Quando si spegne il computer, non chiudere bruscamente il display.
- Non posizionare il computer su superfici irregolari.

Consigli per la cura dell’alimentatore CA

Di seguito sono riportate alcune precauzioni da osservare per l'adattatore CA:

- Non collegare mai l’alimentatore ad altri apparecchi.
- Non camminare sul cavo d’alimentazione e non posarvi sopra oggetti pesanti. Non posizionare il cavo di alimentazione e altri cavi in zone di passaggio.
- Per togliere il cavo di alimentazione dalla presa, afferrare la spina e non il cavo.
- Nel caso in cui venga utilizzata una prolunga, assicurarsi che la potenza nominale complessiva espressa in ampere dell'apparecchiatura collegata alla prolunga non sia superiore alla potenza nominale complessiva della prolunga stessa. Accertarsi inoltre che la potenza nominale complessiva di tutte le apparecchiature collegate a una stessa presa non sia superiore alla potenza nominale del fusibile.

Consigli per la cura della batteria

Di seguito sono riportate alcune precauzioni da osservare per il gruppo batterie:

- Sostituire utilizzando esclusivamente batterie dello stesso tipo. Spegnere l'apparecchio prima di rimuovere o sostituire le batterie.
- Non manomettere le batterie. Tenerle lontano dalla portata dei bambini.
- Smaltire le batterie nel rispetto delle normative locali. Riciclarle, se possibile.

Pulizia e manutenzione

Quando si pulisce il computer, attenersi alla procedura riportata di seguito:

1. Spegnere il computer e rimuovere il pacco batteria.
2. Scollegare l'alimentatore.
3. Utilizzare un panno morbido inumidito. Non usare detergenti liquidi o spray.

Se si verifica una delle seguenti situazioni:

- Il computer è caduto o la struttura esterna è danneggiata.
- Il computer non funziona normalmente.

consultate la **"Domande frequenti" a pagina 53**.

Sommario

Touchpad

Il touchpad incorporato è un dispositivo di puntamento sensibile ai movimenti delle dita. Ciò significa che il cursore risponde appena le dita si muovono sulla superficie del touchpad.



Nota: Si prega di tenere il touchpad e le dita asciutte e pulite.

Nozioni di base sul touchpad (per i modelli con pulsanti separati)

Le seguenti voci mostrano come utilizzare il touchpad con due pulsanti.

- Muovere il dito sul touchpad per spostare il cursore.
- Premere i pulsanti sinistro e destro collocati a margine del touchpad per effettuare selezioni e operazioni. Questi due pulsanti sono simili ai pulsanti destro e sinistro del mouse e, se toccati, producono risultati simili. Toccando il touchpad si ottiene lo stesso risultato che si ha facendo clic con il tasto sinistro del mouse.

Funzione	Pulsante Sinistro	Pulsante Destro	Principale touchpad
Esecuzione	Fare clic due volte rapidamente.		Toccare due volte rapidamente (stessa velocità del doppio clic del pulsante del mouse).
Selezione	Fare clic una volta.		Toccare una volta.
Trascina-mento	Fare clic e tenere premuto, quindi muovere il dito per trascinare il cursore sul touchpad.		Toccare due volte rapidamente (stessa velocità del doppio clic del pulsante del mouse), quindi tenere premuto il dito sul touchpad alla seconda battuta e trascinare il cursore.
Accesso al menu di scelta rapida		Fare clic una volta.	



Nota: Le illustrazioni sono di solo riferimento. La configurazione esatta del PC dipende dal modello acquistato.



Nota: Quando si utilizza il touchpad — le dita devono essere asciutte e pulite. Anche il touchpad deve essere mantenuto asciutto e pulito; hIl touchpad è sensibile ai movimenti delle dita, quindi, ad un tocco più leggero corrisponde una resa migliore. Un tocco più brusco non accelera i tempi di risposta del touchpad.



Nota: Il touchpad è abilitato allo scorrimento verticale e orizzontale come impostazione predefinitaa. Questa impostazione può essere disattivata nelle impostazioni del mouse dal Pannello di controllo di Windows.

Nozioni di base sul touchpad (per i modelli con pulsanti integrati)



Nota: Il touchpad è sensibile ai movimenti delle dita; quindi, ad un tocco più leggero corrisponde una resa migliore. Un tocco più brusco non accelera i tempi di risposta del touchpad.

Il cursore è controllato da alcuni gesti di base:



- **Scorrimento con un dito**: scorrere un dito sul touchpad per spostare il cursore.
- **Pressione con un dito** o **tocco**: premere il touchpad verso il basso o toccare leggermente il touchpad con il dito per eseguire un "clic", che seleziona o avvia una voce. Ripetere rapidamente il tocco per eseguire un doppio tocco o "doppio clic".
- **Pressione con un dito** o **tocco** nell'angolo in basso a destra: premere l'angolo in basso a destra del touchpad per eseguire un "clic con il destro". Nella schermata Start, questo alternerà i comandi delle applicazioni, nella maggior parte delle applicazioni si aprirà un menu di contesto associato alla voce selezionata.



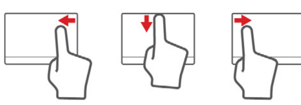
- **Trascinare**: premere e tenere premuto l'angolo in basso a sinistra del touchpad, o toccare due volte il touchtap, quindi scorrere un dito sul touchpad per selezionare tutte le voci in un'area.

Movimenti del touchpad

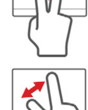
Windows 8 e molte applicazioni supportano i movimenti del touchpad che prevedono l'uso di una o più dita.



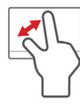
Nota: Il supporto per i movimenti del touchpad dipende dall'applicazione attiva.



- **Scorrere in dentro dal bordo destro:** alternare i charm.
- **Scorrere in dentro dal bordo superiore:** consente di alternare i comandi delle applicazioni.
- **Scorrere in dentro dal bordo sinistro:** consente di passare all'applicazione precedente.
- **Scorrimento con due dita:** consente di scorrere rapidamente le pagine web, i documenti e le playlist posizionando due dita sul touchpad e spostandole entrambe in qualsiasi direzione.



- **Pizzicamento con due dita:** consente di eseguire lo zoom avanti o indietro su foto, mappe e documenti con un semplice movimento di un dito e del pollice.



Uso della tastiera

La tastiera standard dispone di tastierino incorporato*, tasti cursore separati, tasto blocco, tasti Windows e tasti per funzioni speciali.

Bloccare i tasti e il tastierino numerico incluso*

La tastiera dispone di tre tasti Bloc che è possibile attivare e disattivare.

Tasti di Bloc	Descrizione
(Caps Lock)	Quando (Caps Lock) è attivo, tutti i caratteri alfabetici sono stampati in maiuscolo.
Bloc Num **<Fn> + <F11>***	Quando il Bloc Num è attivo, il tastierino numerico incorporato nella tastiera è in funzione. I tasti funzionano come una calcolatrice (completa degli operatori aritmetici +, -, * e /). Utilizzare questa modalità quando occorre immettere molti dati numerici. Per ottimizzare l'operazione è comunque preferibile collegare un tastierino esterno.
Bloc Scorr **<Fn> + <F12>**	Quando Bloc Scorr è attivo, lo schermo si sposta di una riga verso l'alto o verso il basso, a seconda che venga premuta la freccia verso l'alto o verso il basso. Bloc Scorr non funziona con tutte le applicazioni.

Il tastierino numerico incorporato funziona come il tastierino numerico di un computer desktop e viene identificato da piccoli caratteri posizionati nell'angolo superiore destro dei copritasti. Viene identificato da piccoli caratteri posizionati nell'angolo superiore destro dei copritasti. Per semplificare la legenda della tastiera, i simboli dei tasti di controllo del cursore non sono riportati sui tasti.

Accesso desiderato	Bloc Num attivo	Bloc Num inattivo
Tasti numerici sul tastierino incorporato	Digitare i numeri normalmente.	
Tasti di controllo del cursore sul tastierino incorporato	Tenere premuto il tasto **<⇧>** insieme ai tasti di controllo del cursore.	Tenere **<Fn>** premuto il tasto Fn insieme ai tasti di controllo del cursore.
Tasti principali della tastiera	Tenere **<Fn>** premuto il tasto Fn mentre si digitano le lettere sul tastierino incorporato.	Digitare le lettere normalmente.

* solo per alcuni modelli

Tasti di scelta rapida

Il computer utilizza i tasti di scelta o le combinazioni di tasti per l’accesso a molti controlli del computer come luminosità dello schermo e uscita volume.

Per attivare i tasti di scelta rapida, tenere premuto **<Fn>** e premere l'altro tasto della combinazione.

Tasti di scelta rapida	Icona	Funzione	Descrizione
<Fn> + <F3>		Tasto comunicazioni	Attiva/disattiva i dispositivi di comunicazione del computer. (i dispositivi di comunicazione possono variare in relazione alla configurazione.)
<Fn> + <F4>		Sospensione	Attiva la modalità sospensione del computer.
<Fn> + <F5>		Passaggio da uno schermo all'altro	Consente la commutazione in uscita display tra video del display o monitor esterno (se collegato) e entrambi.
<Fn> + <F6>		Disattiva display	Disattiva la retroilluminazione dello schermo per risparmiare energia. Premere un tasto qualsiasi per tornare allo stato precedente.
<Fn> + <F7>		Attivazione e disattivazione del touchpad	Attiva e disattiva il touchpad incorporato.
<Fn> + <F8>		Attivazione e disattivazione degli altoparlanti	Attiva e disattiva gli altoparlanti.
<Fn> + <F11>		Bloc Num	Attiva o disattiva il testierino numerico integrato (solo per alcuni modelli).
<Fn> + <▷>		Aumento della luminosità	Consente di aumentare la luminosità dello schermo.
<Fn> + <◁>		Riduzione della luminosità	Riduce la luminosità dello schermo.
<Fn> + <△>		Aumento del volume	Aumenta il volume.
<Fn> + <▽>		Riduzione del volume	Riduce il volume.

Tasti di scelta rapida	Icona	Funzione	Descrizione
<Fn> + <Home>		Play/Pausa	Riproduce o sospende la riproduzione del file multimediale selezionato.
<Fn> + <Pag su>		Interrompi	Interrompe la riproduzione del file multimediale selezionato.
<Fn> + <Pag giù>		Precedente	Per passare al file multimediale precedente.
<Fn> + <Fine>		Successivo	Per passare al file multimediale successivo.

Ripristino

Se stai riscontrando problemi con il tuo computer e le domande frequenti (vedi pagina 53) non sono d'aiuto, puoi 'recuperare' il tuo computer, ovvero ripristinarlo a uno stato precedente.

Questa sezione descrive gli strumenti di ripristino disponibili sul tuo computer. Acer fornisce *Acer Recovery Management*, che consente di creare un *backup di ripristino*, un *backup dei driver e delle applicazioni*, e di avviare le opzioni di ripristino, utilizzando gli strumenti Windows o il backup di ripristino.



Nota: Acer Recovery Management è disponibile soltanto con un sistema operativo Windows pre-installato.



Importante: Ti consigliamo di creare un *Backup di ripristino* e un *Backup dei Driver e delle Applicazioni* il prima possibile.
In determinate situazione un ripristino completo richiederà un backup di recupero USB.

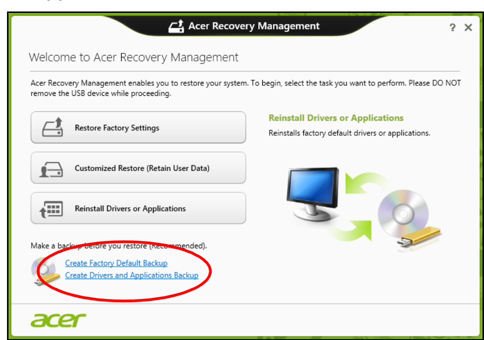
Creare un backup di recupero

Per eseguire nuovamente l'installazione utilizzando un'unità di archiviazione USB, è necessario creare prima creare un backup di recupero. Il backup di recupero comprende i contenuti originali del disco rigido del computer, incluso Windows e i software e driver caricati in fabbrica. Utilizzando questo backup, il computer verrà ripristinato allo stesso stato di quando è stato acquistato, offrendo anche un'opzione che consente di conservare le impostazioni e i dati personali.

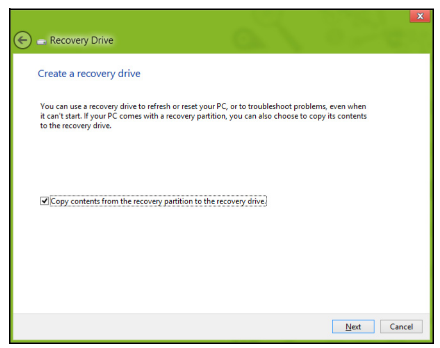


Nota: Assicurarsi di disporre di un'unità USB con una capacità di almeno 16 GB.

1. Da *Start*, digitare 'Recovery' e quindi fare clic su **Acer Recovery Management** nell'elenco delle applicazioni.

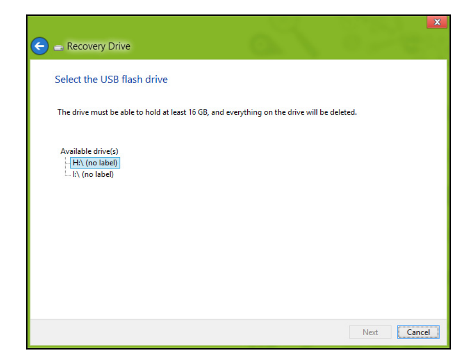


2. Fare clic su **Crea backup predefinito di fabbrica**. Si apre la finestra *Unità di ripristino* .

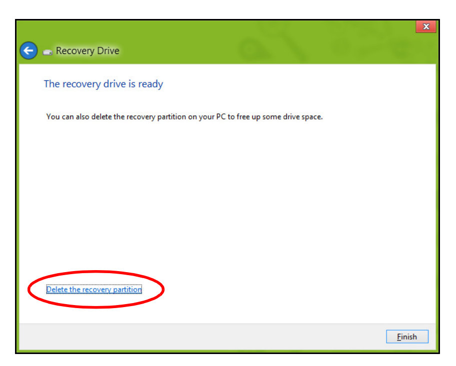


Assicurarsi che **Copia i contenuti dalla partizione di ripristino all'unità di ripristino** sia selezionato. Questo fornisce il backup di recupero più completo e più sicuro.

3. Collegare l'unità USB, quindi fare clic su **Avanti**.
    - Assicurarsi che l'unità USB abbia una capacità sufficiente prima di continuare. Il backup di recupero richiede almeno 16 GB di memoria



4. Verrà mostrato l'avanzamento del backup sullo schermo.
5. Seguire il processo fino al completamento.
6. Dopo aver creato il backup di recupero è possibile scegliere di eliminare le informazioni di ripristino dal computer. Se si eliminano queste informazioni, è possibile utilizzare il backup di recupero USB soltanto per ripristinare il computer, in caso di smarrimento o cancellazione dell'unità USB non è possibile ripristinare il computer.



7. Scollegare l'unità USB ed etichettarla chiaramente.



Importante: Scrivere su ogni backup un'etichetta descrittiva unica, ad esempio ‘backup di recupero di Windows’. Assicurarsi di conservare il backup in un luogo sicuro e facile da ricordare.

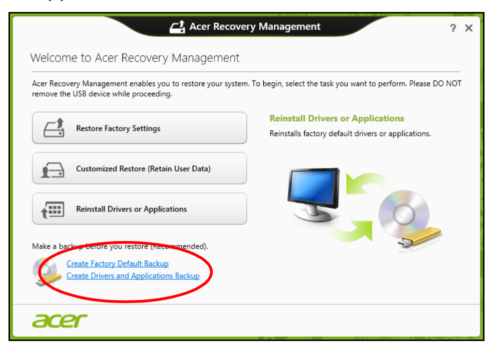
Italiano

Italiano

Creare backup per driver e applicazioni

Per creare un Backup per Driver e Applicazioni che contenga il software e i driver precaricati in fabbrica richiesti dal computer, è possibile utilizzare un'unità di archiviazione USB oppure, se il computer presenta un registratore DVD, uno o più DVD riscrivibili vergini.

1. Da *Start*, digitare 'Recovery' e quindi fare clic su **Acer Recovery Management** nell'elenco delle applicazioni.



2. Fare clic su **Crea backup per driver e applicazioni**.

   Collegare l'unità USB o inserire un DVD vergine nell'unità ottica, quindi fare clic su **Avanti**.

   - Se si utilizza un'unità USB, assicurarsi che disponga di spazio sufficiente prima di continuare.



- Se si usano DVD, mostrerà anche il numero di dischi registrabili vergini necessari a completare i dischi di recupero. Assicurarsi di disporre della quantità necessaria di dischi vuoti e identici.



3. Fare clic su **Start** per copiare i file. Verrà mostrato l'avanzamento del backup sullo schermo.
4. Seguire il processo fino al completamento:
   - Se si utilizzano dischi ottici, l'unità espelle ciascun disco man mano che ne completa la masterizzazione. Estraete il disco dall'unità ed etichettatelo con un pennarello indelebile.
     Nel caso siano necessari più dischi, inserite un nuovo disco quando richiesto, quindi fate clic su **OK**. Continuate fino al completamento dell'operazione.
   - Se si utilizza un'unità USB, scollegare l'unità ed etichettarla chiaramente.



Importante: Scrivere su ogni backup un'etichetta descrittiva unica, ad esempio ‘Backup dei Driver e delle Applicazioni’. Assicurarsi di conservare il backup in un luogo sicuro e facile da ricordare.

Recupero del sistema

Per ripristinare il sistema:

1. Eseguire correzioni minori.
   Se solamente uno o due componenti software o hardware hanno smesso di funzionare correttamente, il problema potrebbe essere risolto reinstallando il software o i driver del dispositivo.
   Per reinstallare il software e i driver preinstallati, vedere **"Reinstallare driver e applicazioni" a pagina 12**.
   Per istruzioni sulla reinstallazione di software e driver non preinstallati, consultare la documentazione di prodotto o il sito Web dell'assistenza.
2. Riportare il sistema a una condizione precedente.
   Se la reinstallazione del software o dei driver non aiuta, il problema potrebbe essere risolto riportando il sistema a una condizione precedente in cui tutto funzionava correttamente.
   Per le istruzioni, vedere **"Riportare il sistema a un'istantanea di sistema precedente" a pagina 14**.

Italiano

3. Ripristinare il sistema operativo.
   Se nient'altro ha risolto il problema e si desidera reimpostare il sistema ma conservare le informazioni dell'utente, vedere **"Riportare il sistema ai predefiniti di fabbrica" a pagina 14**.
4. Reimpostare il sistema alla condizione di fabbrica.
   Se il problema non viene risolto e si desidera ripristinare il sistema ai predefiniti di fabbrica, vedere **"Riportare il sistema ai predefiniti di fabbrica" a pagina 14**.

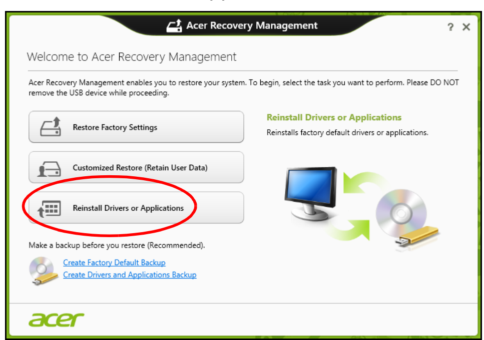
Reinstallare driver e applicazioni

Come procedura della risoluzione dei problemi, potrebbe essere necessario reinstallare le applicazioni e i driver dei dispositivi che risultavano preinstallati sul computer dalla fabbrica. È possibile reinstallare utilizzando sia il disco rigido che i backup creati.

- Altre applicazioni - Se si desidera reinstallare un software che non è preinstallato sul computer, è necessario seguire le istruzioni di installazione di quel software.
- Nuovi driver del dispositivo - Se si desidera reinstallare i driver del dispositivo che non sono preinstallati sul computer, seguire le istruzioni fornite con il dispositivo.

Se si sta reinstallando con Windows e le informazioni di recupero salvate sul computer:

- Da *Start*, digitare 'Recovery' e quindi fare clic su **Acer Recovery Management** nell'elenco delle applicazioni.



- Fare clic su **Reinstalla driver o applicazioni**.

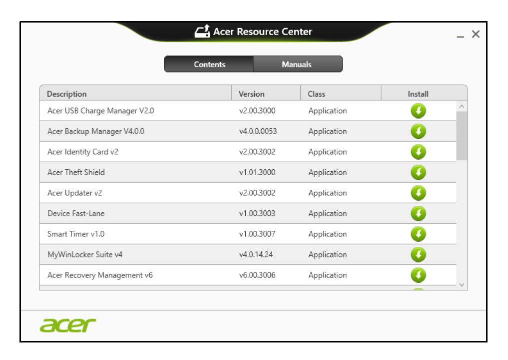
- Dovrebbe essere visualizzata la sezione **Contenuti** del **Acer Centro Risorse**.



- Fare clic sull'icona **installa** per l'elemento che si desidera installare, quindi seguire i comandi su schermo per completare l’installazione. Ripetere questo passaggio per ciascun elemento che si desidera reinstallare.

Se si sta reinstallando da un backup di recupero per driver e applicazioni su un DVD o un'unità USB:

1. Inserire il **Backup per driver e applicazioni** nell'unità del disco o collegarlo a una porta USB libera.
   - Se si è inserito un DVD, attendere l'avvio del **Acer Centro Risorse**.
     - Se il **Acer Centro Risorse** non si avvia automaticamente, premere il *tasto Windows* + <**E**>, quindi fare doppio cloc sull'icona dell'unità ottica.
   - Se si sta utilizzando un'unità USB, premere il *tasto Windows* + <**E**>, quindi fare doppio clic sull'unità che contiene il backup. Fare doppio clic sul **Centro Risorse**.
2. Dovrebbe essere visualizzata la sezione **Contenuti** del **Acer Centro Risorse**.



3. Fare clic sull'icona **installa** per l'elemento che si desidera installare, quindi seguire i comandi su schermo per completare l’installazione. Ripetere questo passaggio per ciascun elemento che si desidera reinstallare.



Riportare il sistema a un'istantanea di sistema precedente

Microsoft System Restore cattura periodicamente delle 'istantanee' delle impostazioni di sistema e le salva come punti di recupero. In molti casi, s il problema software è difficili da risolvere, è possibile tornare a uno di questi punti di recupero per poter riavviare il sistema.

Windows crea automaticamente un punto di recupero aggiuntivo ogni giorno e anche ogni volta che si installano software o driver di dispositivi.



Nota: Per ulteriori informazioni sull'uso di Microsoft System Restore, da Start, digitare 'Guida' e quindi fare clic su **Guida e supporto** nell'elenco delle applicazioni. Digitare 'Windows system restore' nella casella Cerca nella guida, quindi premere **Invio**.

Per tornare a un punto di ripristino

1. Da *Start*, digitare 'Pannello di controllo' quindi fare clic su **Pannello di controllo** nell'elenco delle applicazioni.
2. Fare clic su **Sistema e Sicurezza** > **Centro Action**, quindi fare clic su **Recupero** in fondo alla finestra.
3. Fare clic su **Apri ripristino sistema**, quindi **Avanti**.
4. Fare clic sull'ultimo punto di recupero (quando il sistema funzionava correttamente), fare clic su **Avanti**, quindi **Fine**.
5. Viene visualizzata la finestra con il messaggio di conferma; fare clic su **Sì**. Il sistema viene ripristinato utilizzando il punto di recupero specificato. Per questo processo potrebbero essere necessari alcuni minuti e il computer potrebbe essere necessario il riavvio del computer.

Riportare il sistema ai predefiniti di fabbrica

In caso di problemi non risolvibili con metodi alternativi, potrebbe essere necessario reinstallare tutto per riportare il sistema alla sua condizione di fabbrica. È possibile eseguire il recupero utilizzando sia il disco rigido che i backup di recupero creati.

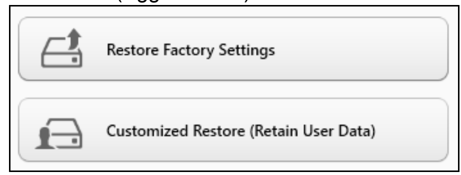
- Se è ancora possibile eseguire Windows e la partizione di recupero non è stata eliminata, vedere **"Ripristino da Windows" a pagina 15**.
- Se non è possibile avviare Windows e il disco rigido originale è stato completamente riformattato o è stato installato un disco rigido sostitutivo, vedere **"Recuperare da un backup di recupero" a pagina 17**.

Ripristino da Windows

Avviare Acer Recovery Management:

- Da *Start*, digitare 'Recovery' e quindi fare clic su **Acer Recovery Management** nell'elenco delle applicazioni.

Sono disponibili due opzioni, **Ripristina Impostazioni di fabbrica** (Reimposta il PC) o **Ripristino personalizzato** (Aggiorna PC).

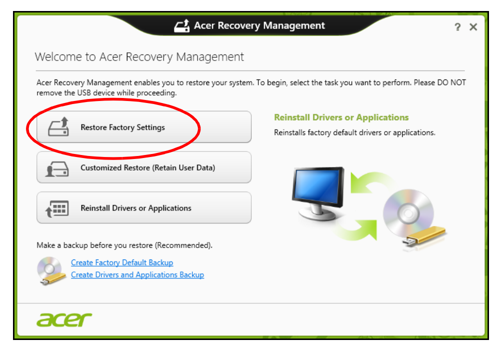


Ripristina alle Impostazioni di fabbrica elimina qualsiasi oggetto sul disco rigido, quindi reinstalla Windows e tutti i software e driver che erano stati preinstallati nel sistema. Se è possibile accedere a file importanti sul disco rigido, eseguire ora il backup. Vedere **"Ripristina Impostazioni di fabbrica con Acer Recovery Management" a pagina 15**.

Ripristino personalizzato tenterà di conservare i file (dati utente) ma reinstallerà tutti i software e driver. I software installati dall'acquisto del PC saranno rimossi (ad eccezione dei software installati da Windows Store. Vedere **"Ripristino personalizzato con Acer Recovery Management" a pagina 16**.

Ripristina Impostazioni di fabbrica con Acer Recovery Management

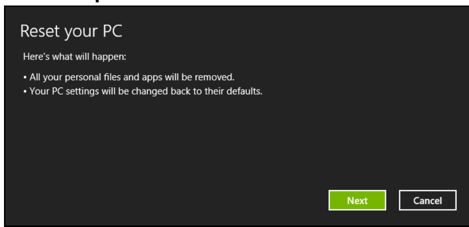
1. Fare clic su **Ripristina Impostazioni di fabbrica**.





Attenzione: 'Ripristina Impostazioni di fabbrica' cancellerà tutti i file nel disco rigido.

2. Si apre la finestra **Reimposta il PC**.

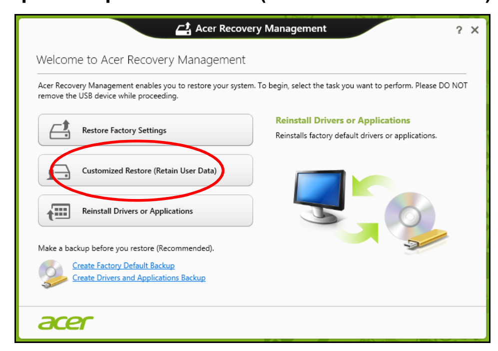


Le immagini sono solo di riferimento.

3. Fare clic su **Avanti**, quindi scegliere come eliminare i file:
   a. **Rimuovi i miei file** elimina rapidamente tutti i file prima di ripristinare il computer e richiede circa 30 minuti.
   b. **Pulisci completamente l'unità** pulisce completamente l'unità dopo la cancellazione di ciascun file, pertanto non è possibile visualizzare alcun file dopo il recupero. La pulizia dell'unità richiede molto più tempo, fino a 5 ore, ma è molto più sicura siccome i file di vecchia data vengono completamente rimossi.
4. Fare clic su **Reimposta**.
5. Il processo di recupero inizierà una volta riavviato il computer, quindi continuerà a copiare i file nel disco rigido.
6. Una volta terminato il recupero è possibile iniziare a usare il computer ripetendo ripetendo la procedura di avvio iniziale.

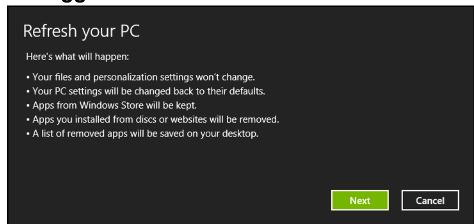
Ripristino personalizzato con Acer Recovery Management

1. Fare clic su **Ripristino personalizzato (conserva i dati utente)**.



Italiano

2. Si apre la finestra **Aggiorna il PC**.



3. Fare clic su **Avanti**, quindi su **Aggiorna**.
4. Il processo di recupero inizierà una volta riavviato il computer, quindi continuerà a copiare i file nel disco rigido. Questa procedura richiede circa 30 minuti.

Recuperare da un backup di recupero

Per recuperare da un backup di recupero su un'unità USB:

1. Trovare il proprio backup di recupero.
2. Inserire l'unità USB e accendere il computer.
3. Se non è già stato attivato, è necessario attivare il *menu di avvio F12*:
   a. Premere <**F2**> durante l'avvio del computer.
   b. Usare i tasti freccia sinistra o destra per selezionare il Menu **Main**.
   c. Premere il tasto giù fino a selezionare **F12 Boot Menu**, premere <**F5**> per cambiare l'impostazione su **Enabled**.
   d. Usare i tasti freccia sinistra o destra per selezionare il Menu **Exit**.
   e. A seconda del tipo di BIOS utilizzati dal computer, selezionare **Save Changes and Exit** oppure **Exit Saving Changes** e premere **Invio**. Selezionare **OK** o **Sì** per confermare.
   f. Il computer si riavvia.
4. Durante l'avvio, premere <**F12**> per aprire il menu di avvio. Il menu di avvio consente di selezionare quale dispositivo avviare, selezionare l'unità USB.
   a. Usare i tasti freccia per selezionare **USB Device**, quindi premere **Invio**.
   b. Windows si avvia dal backup di recupero invece del normale processo di avvio.
5. Selezionare il tipo di tastiera.
6. Selezionare **Risoluzione dei guasti** quindi selezionare il tipo di recupero da utilizzare:
   a. Fare clic su **Avanzato** quindi su **Ripristino del sistema** per avviare Microsoft System Restore:
   Microsoft System Restore cattura periodicamente delle 'istantanee' delle impostazioni di sistema e le salva come punti di recupero. In molti casi, s il problema software è difficili da risolvere, è possibile tornare a uno di questi punti di recupero per poter riavviare il sistema.

b. Fare clic su **Reimposta PC** per avviare la procedura di reimpostazione: **Reimposta PC** cancella tutti i dati sull'hard drive, quindi reinstalla Windows e tutti i software e i driver che risultavano preinstallati sul sistema. Se è possibile accedere a file importanti sul disco rigido, eseguire ora il backup. Vedere **"Reimpostare il PC dal backup di recupero" a pagina 18**.

c. Fare clic su **Aggiorna PC** per avviare la procedura di aggiornamento: **Aggiorna PC** tenterà di conservare i file (dati utente) ma reinstallerà tutti i software e driver. I software installati dall'acquisto del PC saranno rimossi (ad eccezione dei software installati da Windows Store. Vedere **"Aggiornare il PC dal backup di recupero" a pagina 19**.

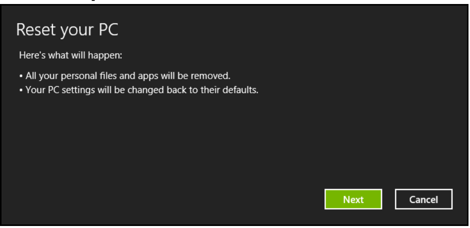
Italiano

Reimpostare il PC dal backup di recupero



Attenzione: Reimposta PC cancellerà tutti i file nel disco rigido.

1. Si apre la finestra **Reimposta il PC**.

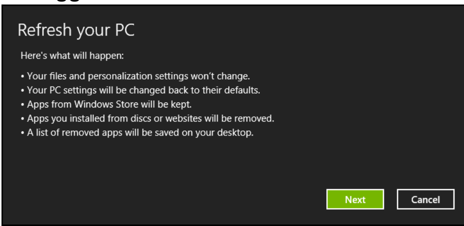


Le immagini sono solo di riferimento.

2. Fare clic su **Avanti.**
3. Selezionare il sistema operativo da ripristinare (solitamente è disponibile soltanto un'opzione).
4. Scegliere di conservare le modifiche sul disco rigido:
   a. Se si è eliminata la partizione di recupero o altrimenti si è cambiata partizione sul disco rigido e si desidera conservare queste modifiche, selezionare **No**.
   b. Per ripristinare completamente il computer alle Impostazioni di fabbrica, selezionare **Sì**.
5. Selezionare come cancellare i file:
   a. **Rimuovi i miei file** elimina rapidamente tutti i file prima di ripristinare il computer e richiede circa 30 minuti.
   b. **Pulisci completamente l'unità** pulisce completamente l'unità dopo la cancellazione di ciascun file, pertanto non è possibile visualizzare alcun file dopo il recupero. La pulizia dell'unità richiede molto più tempo, fino a 5 ore, ma è molto più sicura siccome i file di vecchia data vengono completamente rimossi.
6. Fare clic su **Reimposta**.
7. Una volta terminato il recupero è possibile iniziare a usare il computer ripetendo ripetendo la procedura di avvio iniziale.

Aggiornare il PC dal backup di recupero

1. Si apre la finestra **Aggiorna il PC**.



2. Fare clic su **Avanti**.
3. Selezionare il sistema operativo da ripristinare (solitamente è disponibile soltanto un'opzione).
4. Fare clic su **Aggiorna**.
5. Il processo di recupero inizierà una volta riavviato il computer, quindi continuerà a copiare i file nel disco rigido. Questa procedura richiede circa 30 minuti.

Acer Backup Manager



Nota: Questa funzione è disponibile solo su alcuni modelli.

Acer Backup Manager è un'utilità che consente di eseguire una serie di funzioni di backup ciascuna delle quali può essere completata in soli tre simplici passaggi. È possibile persino impostare queste funzioni in modo che si ripresentino automaticamente con la frequenza desiderata.



Per avviare Acer Backup Manager in Windows 8, è sufficiente iniziare a digitare "Backup Manager". In alternativa, in modalità Desktop, selezionare **Acer Backup Manager**. Questa operazione aprirà la schermata di Benvenuto; da questa schermata è possibile selezionare il tipo di backup che si desidera creare.

- **Backup di file**: Seleziona i file per il backup.
- **Crea immagine della mia unità**: Crea un file di backup per l'intera unità. È possibile masterizzare questo file su un DVD, salvarlo su un'altra unità sul computer*, oppure salvarlo su un supporto rimovibile (es. un'unità flash) per ripristinare il computer in un momento successivo.
- **Esegui la migrazione dei miei file**: Consente di copiare i file su un dispositivo USB in modo che sia possibile migrare i file dal computer precedente su quello nuovo o qualsiasi altro computer con Acer Backup Manager.
- **Cancella / Ripristina File**: Rimuove i file utilizzati raramente per liberare spazio sul disco o ripristinare i file dal backup.

Selezionare il tipo di backup che si desidera eseguire e selezionare i file o l'unità per i quali si desidera eseguire il backup, quindi seguire le istruzioni su schermo:

1 Selezionare il contenuto di cui eseguire il backup. Meno contenuto viene selezionato, più veloce sarà ilo processo, anche se verrà aumentato ilr ischio di perdita dei dati.

2 Selezionare dove memorizzare le copie di backup. Le opzioni includono i supporti rimovibili, un'unità sul computer*, i supporti CD/DVD, un PC remoto, o il cloud che utilizza Microsoft SkyDrive.

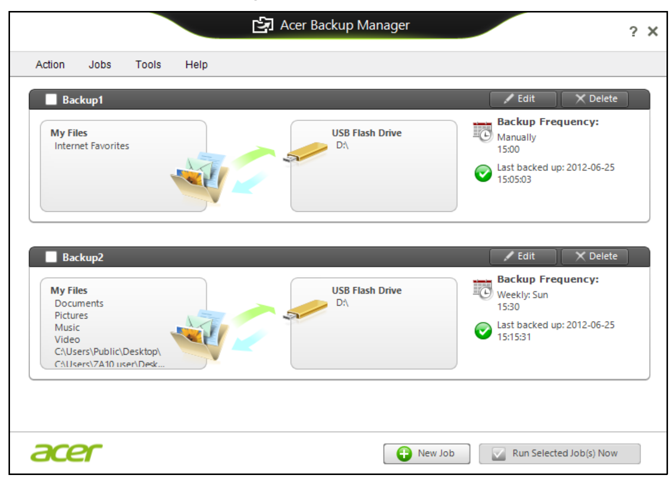
3 Selezionare con quale frequenza Acer Backup Manager deve eseguire il backup.

Una volta terminate queste tre fasi, verranno creati i backup in relazione alla pianificazione.



***NOTA:** Sarà necessario selezionare una unità esterna o l'unità D: ; Acer Backup Manager non può salvare il backup nell'unità sorgente.

Se si desidera modificare le impostazioni in qualsiasi momento, andare alla schermata dei profili Acer Backup Manager. Per raggiungerla dalla schermata di benvenuto di Acer Backup Manager, fare clic su **Avvia profili di backup**.



Da qui è possibile modificare o cancellare i profili di backup esistenti.

Acer clear.fi



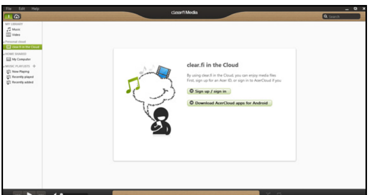
Nota: Solo per alcuni modelli.

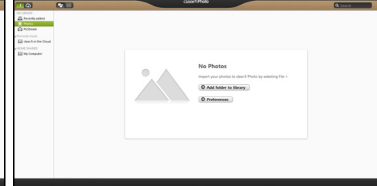
Con Acer clear.fi, è possibile godere di video, foto e musica. Trasmetti contenuti multimediali da o verso altri dispositivi con Acer clear.fi installato.



Nota: Tutti i dispositivi devono essere connessi alla stessa rete.

Per guardare i video o ascoltare la musica, apri **clear.fi Media**, per sfogliare le foto, apri **clear.fi Photo**.







Importante: Quando apri l'applicazione clear.fi, Windows Firewall chiederà il permesso per consentire a clear.fi di accedere alla rete. Seleziona **Consenti l'accesso** in ciascuna finestra.

Navigazione di contenuti multimediali e foto

L'elenco nel pannello a sinistra mostra il tuo computer ('La mia libreria') e gli altri dispositivi, se sono connessi alla tua rete ('Home Condivisa').

Per visualizzare i file sul computer, seleziona una delle categorie alla voce 'La mia libreria', quindi sfoglia i file e la cartella a destra.

File condivisi

I dispositivi connessi alla rete sono visualizzata nella sezione **Home Condivisa**. Seleziona un dispositivo, quindi seleziona la categoria da esplorare.

Dopo un breve lasso di tempo, i file e le cartelle condivisi sono visualizzati sulla destra. Cerca il file che desideri riprodurre, quindi fai doppio clic per avviare la riproduzione.

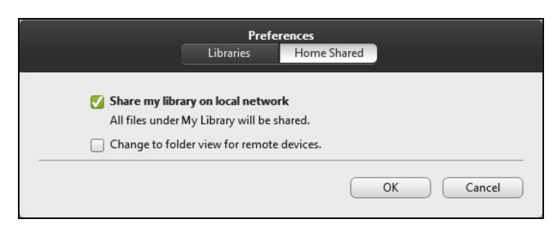
Italiano

Usa i comandi multimediali nella barra sul fondo dello schermo per controllare la riproduzione. Per esempio, quando viene selezionata la musica, è possibile riprodurre, mettere in pausa o interrompere la riproduzione, e regolare il volume.





Nota: È necessario attivare la condivisione sul dispositivo di archiviazione dei file. Apri clear.fi sul dispositivo di archiviazione dei file, seleziona **Modifica** quindi assicurati che **Condividi la mia libreria sulla rete locale** sia attiva.



Quali dispositivi sono compatibili?

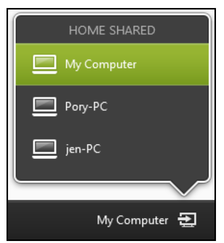
I dispositivi certificati Acer con software clear.fi o DLNA possono essere utilizzati con il software clear.fi. I dispositivi comprendono i PC conformi DLNA, smartphone e dispositivi NAS (Network Attached Storage).

Riproduzione su un altro dispositivo

Per riprodurre il contenuto multimediale su un altro dispositivo, è necessario procedere come segue:

1 Nell'angolo in basso a destra, seleziona **Riproduci su**.

2 Seleziona il dispositivo remoto che verrà utilizzato per riprodurre il file.



In questo elenco sono disponibili soltanto i dispositivi ottimizzati per la riproduzione, determinati PC e dispositivi di archiviazione non compariranno.

*Per aggiungere un PC Windows a questo elenco, apri Windows Media Player, seleziona **Trasmetti** e **Consenti il controllo remoto del mio lettore...***

3 Seleziona un file nella finestra principale, quindi usa i comandi multimediali nella barra sul fondo dello schermo per controllare il dispositivo remoto.

Per ricevere ulteriore assistenza, vai su **http://www.acer.com/clearfi/download/**

Risparmio dell'energia

Questo computer possiede una unità integrata di risparmio energetico che controlla l’attività del sistema. Per attività del sistema si intende quella dei seguenti dispositivi: tastiera, mouse, disco rigido, periferiche collegate, memoria video. Se non è rilevata alcuna operazione per un periodo di tempo determinato, il computer spegne alcuni o tutti i dispositivi, per risparmiare energia.

Risparmio energetico

Disattiva avvio rapido

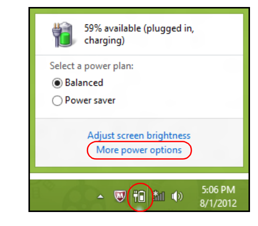
Il computer utilizza l'avvio Rapido per avviarsi rapidamente ma utilizza anche una piccola quantità di energia per controllare l'avvio dei segnali. Questi controlli consumano lentamente la batteria del computer.

Se si preferisce ridurre i requisiti energetici del computer e l'impatto ambientale, disattivare l'avvio Rapido:



Nota: Se l'avvio Rapido è disattivo, il computer impiegherà più tempo per avviarsi dalla modalità di Sospensione. Se il computer è provvisto di Acer Instant On o Acer Always Connect, anche questi saranno disattivati.
Il computer non si avvierà anche se riceve un'istruzione di avviamento su una rete o da un dispositivo HDMI connesso (Wake on LAN o Wake on HDMI).

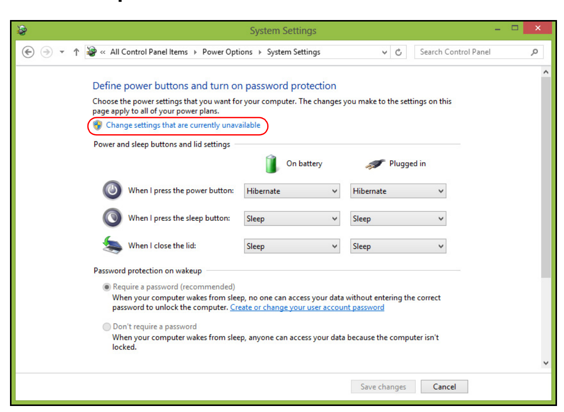
1. Aprire il Desktop.
2. Fare clic su **Opzioni alimentazione** nell'area di notifica.
3. Selezionare **Altre opzioni alimentazione**.



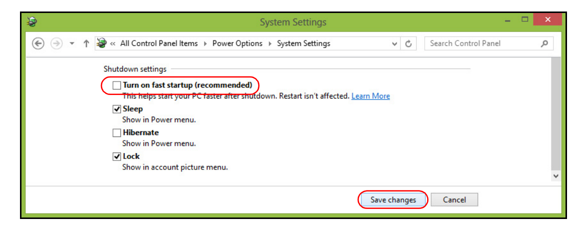
4. Selezionare **Scegli cosa fanno i pulsanti di accensione**.

Italiano

5. Per accedere alle Impostazioni di Arresto, selezionare **Modifica le impostazioni attualmente non disponibili**.



6. Scorrere verso il basso e disattivare **Attiva l'avvio rapido.**



7. Selezionare **Salva modifiche**.

Batteria

Il computer utilizza un pacco batterie a lunga durata tra una ricarica e l’altra.

Caratteristiche della batteria

La batteria ha le seguenti caratteristiche:

- Batteria con tecnologie standard.
- Segnalazione di batteria scarica.

La batteria è ricaricata collegando il computer all’adattatore CA. È possibile usare il computer mentre si carica la batteria. Tuttavia se il computer è spento la ricarica è più veloce.

La batteria diventa indispensabile quando si viaggia o in assenza l’energia elettrica. È consigliabile avere una batteria carica in più, come riserva. Per procurarsi una batteria di riserva, rivolgersi al proprio rivenditore.



Nota: Alcuni modelli sono dotati di una batteria integrata. Nel caso sia necessario sostituire la batteria, contattare un centro assistenza autorizzato.

Trattamento di una batteria nuova

Prima di usare una batteria per la prima volta, occorre sottoporla a un trattamento, al seguente:

1. Inserire la batteria nel computer. Non accendere il computer.
2. Collegare l’alimentatore e caricare completamente la batteria.
3. Scollegare l’alimentatore.
4. Accendere il computer e farlo funzionare a batteria.
5. Scaricare completamente la batteria fino a quando compare la segnalazione di batteria scarica.
6. Ricollegare l’alimentatore e caricare di nuovo completamente la batteria.

Ripetere queste operazioni finché la batteria non si è caricata e scaricata per tre volte.

Si raccomanda di seguire questo trattamento con tutte le batterie nuove, o se la batteria non è stata usata per molto tempo. Se si prevede di non utilizzare il computer per più di due settimane, rimuovere la batteria.



Attenzione: Non esporre la batteria a temperature inferiori a 0°C (32°F) e superiori a 45°C (113°F). L’esposizione a temperature non comprese in questo intervallo può danneggiare seriamente la batteria.

Seguendo la procedura indicata, si predispone la batteria ad accumulare la maggiore carica possibile. In caso contrario, si otterrà una carica inferiore ed una autonomia della batteria più breve.

Inoltre, l’autonomia della batteria è abbreviata dai seguenti modi di utilizzo:

- Uso del computer con l’alimentatore mentre la batteria è inserita. Se si desidera utilizzare l’alimentazione di rete, occorre rimuovere la batteria dal computer, dopo che si è caricata completamente.
- Cicli di scarica parziali abbreviano la durata della batteria.
- Uso frequente: ogni ciclo di carica e scarica riduce la durata della batteria. Una batteria standard ha una durata di circa 300 cicli.

Carica della batteria

Per caricare la batteria, assicurarsi per prima cosa che sia correttamente installata nella sua sede. Collegare l’alimentatore al computer e ad una presa di rete. Si può continuare a lavorare con il computer mentre la batteria si carica. Tuttavia, il tempo di carica della batteria con il computer spento è decisamente inferiore.



Nota: Si consiglia di caricare la batteria alla fine della giornata. Ricaricare la batteria durante la notte prima di intraprendere un viaggio, per iniziare la giornata con una batteria completamente carica.

Ottimizzazione della durata della batteria

Ottimizzando la vita della batteria si riesce ad ottenere la massima autonomia, e si prolunga il tempo fra le successive cariche e si aumenta l’efficienza della carica. Si consiglia di seguire i suggerimenti forniti di seguito:

- Acquistare una batteria di riserva.
- Utilizzare l’alimentazione di rete ogni volta che è possibile, riservando la batteria per i casi in cui non se ne può fare a meno.
- Se non utilizzata, disinserire la Scheda PC, altrimenti essa continua a consumare corrente (per modelli selezionati).
- Conservare la batteria in un luogo fresco e asciutto. La temperatura consigliata è compresa tra 10°C (50°F) e 30°C (86°F).
  A temperature più elevate la batteria si scarica da sola più velocemente.

- Una carica eccessiva abbrevia la durata della batteria.
- Si raccomanda di avere cura dell'alimentatore e della batteria.

Controllo del livello della batteria

Il misuratore di carica di Windows indica il livello della batteria. Portare il cursore sull'icona della batteria/alimentazione, sulla barra delle applicazioni attive (in basso generalmente), per verificare lo stato di carica.

Segnalazione di batteria scarica

Quando si usa la batteria, fare sempre attenzione al misuratore di carica di Windows.



Attenzione: Collegare l'alimentatore appena possibile, dopo che è apparsa la segnalazione di batteria scarica. Se la batteria si scarica completamente si perdono i dati e il computer si spegne.

Quando appare la segnalazione di batteria scarica, eseguire le seguenti operazioni in relazione alla situazione in cui ci si trova.

Situazione	Azione Consigliata
Sono disponibili la rete elettrica e l'alimentatore.	1. Collegare l'alimentatore al computer ed alla rete elettrica. 2. Salvare tutti i file che interessano. 3. Riprendere il lavoro. **Spegnere il computer, se si desidera ricaricare velocemente la batteria.**
È disponibile una batteria di riserva.	1. Salvare tutti i file che interessano. 2. Chiudere tutte le applicazioni. 3. Spegnere il computer. 4. Sostituire la batteria. 5. Accendere il computer e riprendere il lavoro.
Non sono disponibili l'alimentatore o una presa di rete. Non si possiede una batteria di riserva.	1. Salvare tutti i file che interessano. 2. Chiudere tutte le applicazioni. 3. Spegnere il computer.

Installazione e disinstallazione della batteria



Nota: Alcuni modelli sono dotati di una batteria integrata. Nel caso sia necessario sostituire la batteria, contattare un centro assistenza autorizzato.



Importante! Prima di disinstallare la batteria dal computer, occorre collegare l'alimentatore, se si desidera continuare ad usare il computer. Altrimenti, spegnare prima il computer.

Per installare la batteria:

1 Allineare la batteria con la sua sede aperta; assicurarsi che il lato con i contatti entri per primo e che la faccia superiore della batteria sia rivolta verso l'alto.

2 Fare scivolare la batteria nella sua sede e premere delicatamente finché la batteria non si blocca in posizione.

Per disinstallare la batteria:

1 Fare scivolare il dispositivo di aggancio della batteria per sganciarla.

2 Estrarre la batteria dalla sua sede.

Cosa fare quando si viaggia con il notebook PC

Questa sezione contiene suggerimenti e consigli utili durante viaggi o spostamenti con il computer.

Scollegamento dalla scrivania

Per scollegare il computer dalle periferiche esterne, attenersi alla procedura riportata di seguito.

1. Salvare tutti i file aperti.
2. Rimuovere eventuali dischi floppy o compact, dai lettori.
3. Spegnere il computer.
4. Chiudere il display.
5. Scollegare il cavo dall'adattatore CA.
6. Scollegare la tastiera, il dispositivo di puntamento, la stampante, il monitor esterno e gli altri dispositivi esterni.
7. Scollegare il blocco Kensington se utilizzato per proteggere il computer.

Spostamenti

Quando ci si sposta entro brevi distanze, ad esempio dalla scrivania del proprio ufficio ad una sala riunioni.

Preparazione del computer

Prima di spostare il computer, chiudere e bloccare il coperchio del display per metterlo nella modalità Sleep. A questo punto, è possibile trasportare il computer con sicurezza in qualsiasi luogo all'interno dell'edificio. Per uscire dalla modalità di sospensione, aprire il display, poi premere e rilasciare il tasto di accensione.

Se si intende portare il computer presso l'ufficio di un cliente o in un altro edificio, è preferibile spegnerlo:

Premi il *tasto Windows* + <**C**>, e fare clic su **Impostazioni** > **Arresta il sistema**.

In alternativa,

È possibile attivare la modalità sospensione premendo **<Fn> + <F4>**. Poi chiudere e bloccare il display.

Quando siete pronti per usare di nuovo il computer, sbloccate e aprite il display; poi premete e rilasciate il pulsante della corrente.



Nota: Se l'indicatore Sleep non è attivo, il computer è entrato in modalità Sospensione e si spegne. Se l'indicatore di alimentazione è disattivo ma l'indicatore Sleep è acceso, il computer è entrato in modalità Sleep. In entrambi i casi, premere e rialsciare il tasto di alimentazione per accendere nuovamente il computer. Si noti che il computer potrebbe entrare in modalità Sleep dopo essere stato in modalità Sleep per un determinato intervallo di tempo.

Cosa portare alle riunioni

Se la riunione a cui si partecipa sarà breve, probabilmente non è necessario portare altro oltre al computer. Altrimenti, se la riunione avrà una durata maggiore, o se la batteria non è completamente carica, potrebbe essere necessario portare l'adattatore CA, in modo da poter collegare il computer alla rete nella sala riunioni.

Se nella sala riunioni non è disponibile alcuna presa elettrica, ridurre il consumo della batteria attivando la modalità sospensione. Premere **<Fn> + <F4>** o chiudere il display ogni volta che il computer non viene utilizzato attivamente. Per riprendere il normale funzionamento, aprire il display (se chiuso), poi premere e rilasciare il tasto di accensione.

Portare il computer a casa

Spostamenti dall'ufficio a casa o viceversa.

Preparazione del computer

Dopo aver scollegato il computer, attenersi alla procedura riportata di seguito per prepararlo allo spostamento verso casa:

- Verificare di aver rimosso tutti i dischi e i CD, dalle unità. In caso contrario, la testina dell'unità potrebbe danneggiarsi.
- Riporre il computer in una custodia protettiva in grado di impedire che scivoli e ne attutisca l'eventuale caduta.



Attenzione: Evitare di collocare oggetti vicino al coperchio superiore del computer. Pressioni sul coperchio posteriore potrebbero danneggiare lo schermo.

Che cosa portare con sé

A meno che non si abbiano già alcuni accessori a casa, è consigliabile portare con sé quanto segue:

- Adattatore CA e cavo di alimentazione.
- Il manifesto di configurazione stampato.

Precauzioni particolari

Per proteggere il computer durante i viaggi e gli spostamenti, attenersi alle istruzioni riportate di seguito:

- Ridurre al minimo gli sbalzi di temperatura tenendo con sé il computer.
- Se è necessario fermarsi per un lungo periodo di tempo e non è possibile portare il computer con sé, lasciarlo nel bagagliaio dell'automobile per evitare di esporlo al calore eccessivo.
- Le variazioni di temperatura e umidità possono provocare condensa. Riportare il computer a temperatura ambiente e, prima di accenderlo, esaminare il display per verificare la presenza di eventuali tracce di condensa. Se la variazione di temperatura è superiore a 10°C (18°F), far tornare il computer lentamente a temperatura ambiente. Se possibile, lasciarlo per 30 minuti in un ambiente con una temperatura intermedia fra quella esterna e quella interna alla stanza.

Allestimento di un ufficio a casa

Se si lavora frequentemente a casa con il computer, è consigliabile acquistare un secondo adattatore CA da utilizzare a casa. In questo modo si può evitare di trasportare un ulteriore peso da e verso casa.

Se si utilizza il computer a casa per periodi di tempo prolungati, è preferibile aggiungere anche una tastiera, un monitor o un mouse esterni.

In viaggio con il computer

Spostamenti per grandi distanze, ad esempio dall'edificio del proprio ufficio a quello di un cliente o per viaggi nazionali.

Preparazione del computer

Preparare il computer attenendosi alla procedura descritta per gli spostamenti ufficio - casa. Assicurarsi che la batteria nel computer sia carica. Per motivi di sicurezza, negli aeroporti può essere necessario accendere il computer durante il passaggio nell'area dei gate.

Che cosa portare con sé

Portare con sé gli accessori indicati di seguito:

- Alimentatore CA
- Batteria di riserva, totalmente carica
- Driver di un’eventuale stampante addizionale (se si prevede di usare un’altra stampante)

Precauzioni particolari

Oltre alle istruzioni per portare il computer a casa, attenersi ai consigli forniti di seguito per proteggere il computer in viaggio:

- Portare sempre il computer come bagaglio a mano.
- Se possibile, far ispezionare il computer a mano. Le macchine a raggi X adibite per la sicurezza negli aeroporti sono sicure, ma si consiglia di non lasciar passare il computer attraverso un metal detector.
- Evitare di esporre i dischi floppy ai metal detector portatili.

In viaggio all'estero col computer

Quando ci si sposta da un Paese all'altro.

Preparazione del computer

Preparare il computer seguendo le normali procedure da effettuare per un viaggio.

Che cosa portare con sé

Portare con sé gli accessori indicati di seguito:

- Alimentatore CA
- Cavi di alimentazione appropriati per il Paese di destinazione
- Batteria di riserva, totalmente carica
- Driver di un’eventuale stampante addizionale (se si prevede di usare un’altra stampante)
- Prova di acquisto, nel caso in cui sia necessario esibirla ai funzionari della dogana
- Passaporto International Travelers Warranty (ITW)

Precauzioni particolari

Attenersi alle stesse considerazioni speciali relative ai viaggi con il computer. Inoltre, questi suggerimenti sono utili quando si viaggia all'estero:

- Quando si viaggia in un altro Paese, verificare che la tensione CA locale e le specifiche del cavo di alimentazione dell'adattatore CA siano compatibili. In caso contrario, acquistare un cavo di alimentazione compatibile con la tensione CA locale. Non utilizzare i kit di conversione venduti per gli elettrodomestici.
- Se si utilizza il modem, verificare che il modem e il connettore siano compatibili con il sistema di telecomunicazioni del Paese di destinazione.

Protezione del computer

Questo computer rappresenta un investimento importante e deve essere trattato con cura. Leggere attentamente le istruzioni sulla protezione e la cura del computer.

Le funzioni di sicurezza comprendono alcuni blocchi hardware e software: un foro per la serratura di sicurezza e le password.

Utilizzo di una serratura di sicurezza

Il notebook è dotato di slot di protezione Kensington-compatibile per garantire un blocco di sicurezza.

Avvolgere un cavo di sicurezza per computer intorno ad un oggetto fisso, ad esempio un tavolo o la maniglia di un cassetto chiuso a chiave. Inserire la serratura nel foro e girare la chiave per fissare il blocco. Sono disponibili anche modelli senza chiave.

Utilizzo delle password

Le password proteggono il computer dall'accesso non autorizzato. L'impostazione di tali password consente di creare livelli differenti di protezione per il computer e i dati:

- Password supervisore (Supervisor Password) impedisce l'accesso non autorizzato all'Utilità del BIOS. Una volta impostata, è necessario digitare questa password per poter accedere all'utilità BIOS. Vedere **"Utilità BIOS" a pagina 45**.
- Password utente(User Password)protegge il computer dall'uso non autorizzato. Per garantire la massima sicurezza, si consiglia di associare l'uso di questa password con i punti di arresto password durante l'avvio e il ripristino dalla modalità Ibernazione.
- Password all'avvio (Password on Boot) protegge il computer dall'uso non autorizzato. Per garantire la massima sicurezza, si consiglia di associare l'uso di questa password con i punti di arresto password durante l'avvio e il ripristino dalla modalità Ibernazione.



Importante! Non dimenticate la password Supervisore! Se si dimentica la password, rivolgersi al rivenditore o a un centro di assistenza autorizzato.

Immissione delle password

Quando si è impostata una password, appare una richiesta di password nel centro dello schermo del display.

- Quando è impostata la password Supervisore, sarà visualizzato un prompt quando si preme **<F2>** per accedere alle Utilità del BIOS.
- Digitare la password Supervisore e premere **<Invio>** per accedere alle Utilità del BIOS. Se la password digitata è errata, viene visualizzato un avviso. Provate di nuovo e premete **<Invio>**.
- All'avvio, quando è impostata la password utente, ed è abilitata la password di avvio, viene visualizzato un prompt.
- Digitare la password utente e premere **<Invio>** per utilizzare il computer. Se la password digitata è errata, viene visualizzato un avviso. Provate di nuovo e premete **<Invio>**.



Importante! Si hanno a disposizione tre tentativi per immettere la password. Se non si riesce ad immettere la password correttamente dopo tre tentativi, il sistema sarà bloccato. Tenere premuto il tasto di accensione per quattro secondi per spegnere il computer. Riaccendere il computer e riprovare.

Impostazione delle password

È possibile impostare le password utilizzando le Utilità del BIOS.

Espansione con accessori

Notebook PC è un computer portatile davvero completo.

Opzioni di collegamento

Le porte consentono di collegare le periferiche al computer come si farebbe con un PC desktop. Per le istruzioni su come collegare diversi dispositivi esterni al computer, leggere la sezione seguente per avere maggiori dettagli.

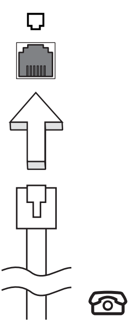
Modem fax/dati (solo per alcuni modelli)

Il computer dispone di un modem fax/dati V.92 a 56 Kbps (solo per alcuni modelli).



Avvertenza! Questa porta modem non è compatibile con le linee telefoniche digitali. Il collegamento di questo modem ad una linea telefonica digitale danneggia il modem.

Per usare il modem fax/dati, collegare un cavo telefonico alla presa del modem e collegare l'altro capo ad una presa telefonica.



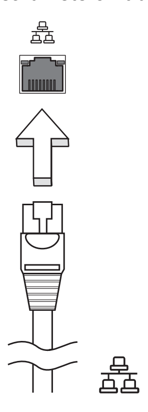


Avvertenza! Assicuratevi che il cavo che usate sia idoneo per il paese in cui state lavorando.

Funzione integrata per il collegamento in rete

La funzione integrata per il collegamento in rete consente di collegare il computer ad una rete di tipo Ethernet.

Per usare la funzione del network, collegate un cavo Ethernet (RJ-45) dalla presa della rete sul computer ad una presa di rete o hub nella vostra rete.

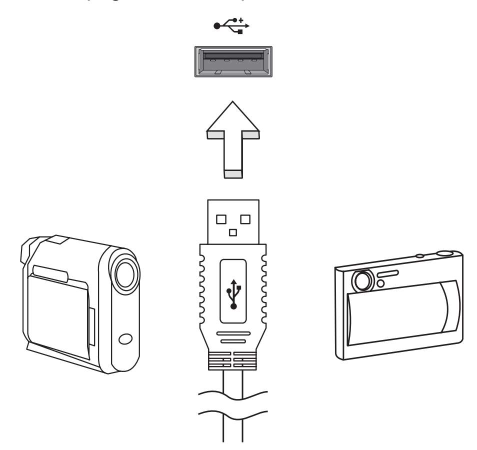


Porta infrarossi (CIR) (solo per alcuni modelli)

La porta infrarossi CIR del computer viene utilizzata per ricevere i segnali provenienti dal vostro telecomando, o da altri dispositivi dotati di CIR.

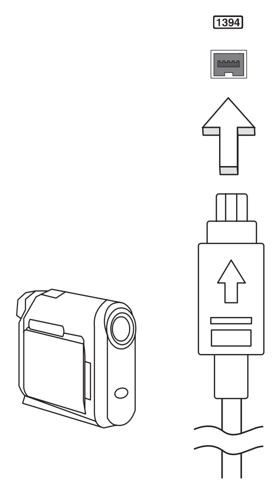
Universal Serial Bus (USB)

La porta USB 2.0 è un bus seriale ad alta velocità che consente la connessione delle periferiche USB senza impegnare risorse preziose di sistema.



Porta IEEE 1394 (solo per alcuni modelli)

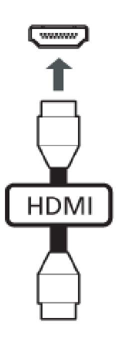
La porta IEEE 1394 del computer permette il collegamento di periferiche IEEE 1394 supportate quali ad esempio videocamere e macchine fotografiche digitali. Vedere la documentazione della videocamera o della macchina fotografica digitale per i dettagli.



High-Definition Multimedia Interface (solo per alcuni modelli)

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) è un'interfaccia supportata dai produttori, non compressa, per audio/video completamente digitali. HDMI è un'interfaccia tra una qualsiasi sorgente digitale audio/video quali, decoder TV, lettori DVD, e ricevitori A/V e un monitor compatibile digitale audio e/o video, come ad esempio una TV digitale (DTV), utilizzando un solo cavo.

Utilizzare la porta HDMI del computer per il collegamento con apparecchiature audio e video di alta qualità. La possibilità di utilizzo di un solo cavo consente di eseguire rapidamente l'installazione e i collegamenti necessari.



ExpressCard (solo per alcuni modelli)

ExpressCard è la nuovissima versione di scheda PC. Rispetto alle normali schede, presenta dimensioni ridotte e interfaccia più rapida per migliori possibilità di uso e espansione sul computer.

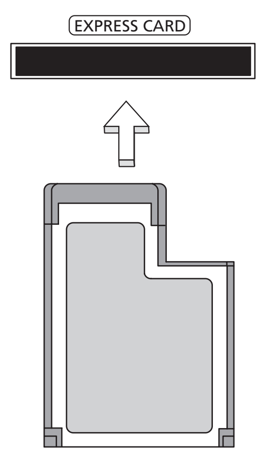
ExpressCards supporta un vasto numero di possibilità di espansione, inclusi adattatori di schede di memoria flash, sintonizzatori TV, connettività Bluetooth e adattatori IEEE 1394b. ExpressCard supporta le applicazioni USB 2.0 e PCI Express.



Importante! Esistono due tipi di modelli, ExpressCard/54 e ExpressCard/34 (54mm e 34mm), ognuno con differenti funzioni. Non tutti gli slot ExpressCard sono in grado di supportare entrambi i tipi. Far riferimento al manuale della scheda per dettagli relativi alla modalità di installazione e uso della scheda e alle sue funzioni.

Inserimento di ExpressCard

Inserire la scheda nello slot e premerla delicatamente fino a farla scattare in posizione.



Estrazione di ExpressCard

Prima di procedere all’estrazione di ExpressCard:

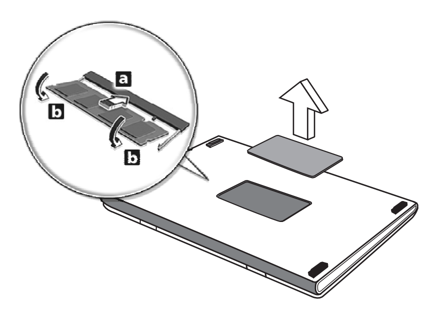
1 Uscire dall’applicazione che sta utilizzando la scheda.
2 Fare clic con il tasto sinistro sull’icona di rimozione sicura dell’hardware della barra delle applicazioni e interrompere il funzionamento della scheda.
3 Spingere delicatamente nello slot e rilasciare per estrarre la scheda. Quindi estrarre la scheda dallo slot.

Installazione della memoria (solo per alcuni modelli)

Per installare la memoria, attenersi alla procedura riportata di seguito.

1 Spegnere il computer, scollegare l'adattatore CA (se collegato) e rimuovere la batteria. Quindi, capovolgere il computer per accedere alla base.
2 Rimuovere le viti dal coperchio della memoria; quindi sollevare e rimuovere il coperchio della memoria.

3 Inserire diagonalmente il modulo di memoria nello slot **(a)**, quindi esercitare delicatamente pressione **(b)** fino a sentirne lo scatto in posizione.



4 Riposizionare il coperchio della memoria e fissarlo con la vite.

5 Reinserire la batteria e ricollegare l'adattatore CA.

6 Accende e spegne il computer.

Il computer rileva e riconfigura automaticamente la dimensione totale della memoria. Consultate un tecnico qualificato o contattate il vostro distributore locale Acer.

Divertimento TV con Windows Media Center



Nota: Questa funzione è disponibile solo su alcuni modelli.

I computer dotati di Windows Media Center Edition o InstantOn Arcade possono essere utilizzati per guardare la TV e per accedere a contenuti video (utilizzando una connessione audio/video con un dispositivo esterno, come ad esempio una videocamera).

Scegliere il tipo di ingresso

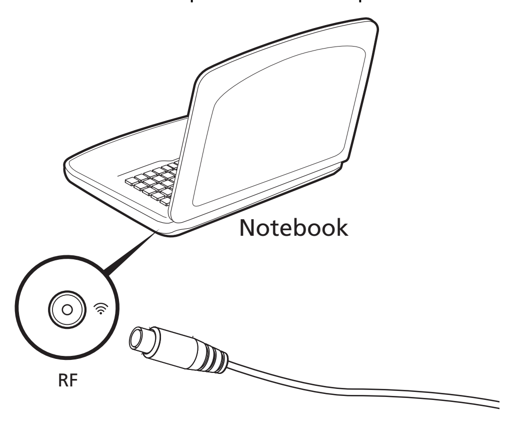
La connessione audio/video può essere costituita da un'antenna digitale DVB-T (su alcuni modelli) o un connettore PAL/SECAM o NTSC. Fare riferimento alla sezione appropriate:

Guardare la TV utilizzando l'antenna opzione (TV digitale) DVB-T (su alcuni modelli)

La TV digitale DVB-T è uno standard internazionale usato per tramettere i programmi televisivi terrestri in formato digitale. Sta sostituendo gradualmente le trasmissioni analogiche in molte nazioni. L'antenna per DVB-T digitale può essere utilizzata con Windows Media Center per seguire le trasmissioni di TV digitale DVB-T sul proprio PC portatile.

Collegare l’antenna digitale

1 Inserire il cavo dell’antenna nella presa RF del computer.





Nota: Non attorcigliare o avvolgere il cavo dell’antenna. Estendere il cavo dell'antenna fino a 20 cm per migliorare la qualità del segnale.

Guardare la TV con antenna esterna o da presa via cavo

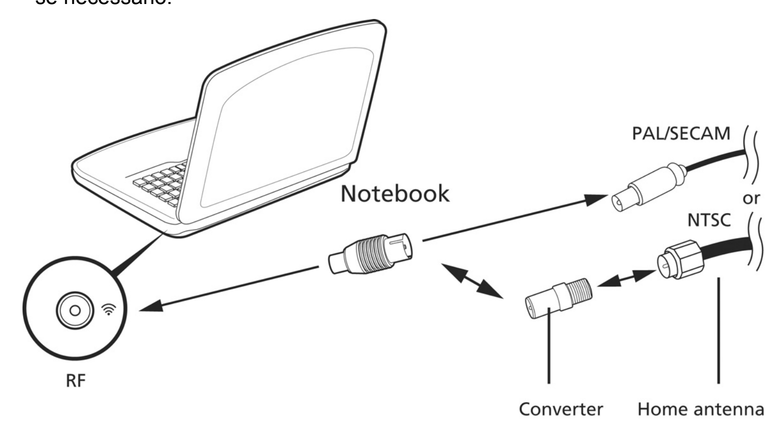
Si possono utilizzare cavi TV convenzionali (collegati ad un’antenna esterna o a una presa via cavo) per guardare la TV sul proprio computer.

Collegare i cavi dell’antenna

Per collegare i cavi:

1 Inserire il cavo dell’antenna nella presa RF del computer.

2 Collegare l'altra estremità al cavo dell'antenna TV, utilizzando l'adattatore cavo se necessario.





Importante! Verificare di utilizzare cavi idonei per il sistema in uso nella zona geografica in cui ci si trova prima di provare a collegare il cavo dell'antenna.

Utilità BIOS

L'utilità BIOS è un programma di configurazione hardware integrato nel Basic Input/ Output System (BIOS) del computer.

Dal momento che il computer è già configurato e ottimizzato, non è necessario eseguire questa utilità. In caso di problemi di configurazione, potrebbe essere tuttavia necessario eseguire tale programma.

Per attivare l'utilità BIOS, premere **<F2>** durante il Power-On Self-Test (POST) mentre è visualizzato il logo del notebook PC.

Sequenza di avvio

Per impostare la sequenza del boot nella BIOS utility, attivate la BIOS utility, poi selezionate **Boot** dalle categorie elencate in cima allo schermo.

Password

Per impostare una password on boot, attivare la BIOS utility, poi selezionare **Security** dalle categorie elencate in cima allo schermo. Trovare **Password on boot:** e usare i tasti **<F5>** e **<F6>** per attivare questa funzione.

Italiano

Utilizzo del software

Riproduzione di filmati DVD



Nota: Questa funzione è disponibile solo su alcuni modelli.

Se il modulo del DVD è installato nell'apposito alloggiamento dell'unità ottica, è possibile riprodurre filmati DVD sul computer.

1 Espellere il DVD.



Importante! Quando si avvia il lettore DVD per la prima volta, il programma richiede di immettere il codice area. I dischi DVD sono suddivisi in 6 aree geografiche. Una volta impostata l'unità DVD su un codice area, saranno riprodotti solo i dischi DVD di tale area. Il codice area può essere impostato al massimo cinque volte (compresa la prima), dopodiché l'ultimo codice area impostato è permanente. La procedura di recupero del disco rigido non ripristina il numero di volte per cui il codice area è stato impostato. Per informazioni sul codice area dei filmati DVD, fare riferimento alla tabella riportata più avanti in questa sezione.

2 Il filmato DVD verrà riprodotto automaticamente dopo alcuni secondi.

Codice area	Paese
1	USA, Canada
2	Europa, Medio Oriente, Sud Africa, Giappone
3	Sud-Est asiatico, Taiwan, Sud Corea
4	America Latina, Australia, Nuova Zelanda
5	Ex Unione Sovietica, parte dell'Africa, India
6	Repubblica Popolare Cinese



Nota: Per cambiare il codice area, inserire un filmato DVD di un'area geografica differente nell'unità DVD-ROM. Per ulteriori informazioni, fare riferimento alla Guida in linea.

Italiano

Uso di una connessione Bluetooth

Il Bluetooth è una tecnologia che consente il trasferimento dei dati senza fili sulle brevi distanze tra molti tipi di dispositivi diversi. I dispositivi con funzionalità Bluetooth comprendono computer, cellulari, tablet, auricolari e tastiere wireless.

Per usare il Bluetooth, assicurarsi di quanto segue:

1. Il Bluetooth è attivato su entrambi i dispositivi.
2. I dispositivi sono "accoppiati" (o connessi).

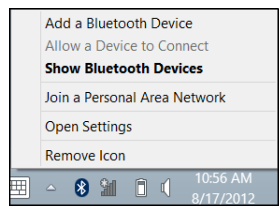
Attivazione e disattivazione del Bluetooth

L'adattatore Bluetooth deve essere attivato su entrambi i dispositivi. Per il computer, questo può essere uno switch esterno, un'impostazione software o una chiavetta Bluetooth separata collegati nella porta USB del computer (se non è disponibile un adattatore Bluetooth interno).



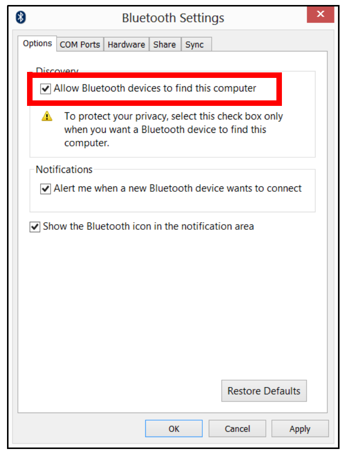
Nota: Consultare il manuale d'istruzioni dei dispositivi per determinare la modalità di attivazione dell'adattatore Bluetooth.

Quindi, dall'area notifiche, fare clic sull'icona Bluetooth, e selezionare **Apri Impostazioni**.



Italiano

Selezionare la casella di controllo **Consentire ai dispositivi Bluetooth di trovare questo computer**, fare clic su **Applica**, quindi fare clic su **OK**.



L'adattatore Bluetooth nel computer ora è attivato e pronto per aggiungere dispositivi Bluetooth.

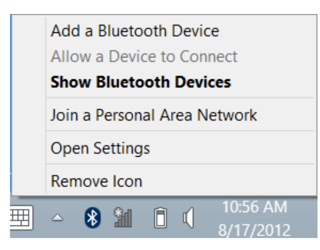
Per disattivare l'adattatore Bluetooth del computer, effettuare le seguenti operazioni:

1. Premi il *tasto Windows* + **<W>** digitare **Wireless**.
2. Nei risultati, fare clic su **Wireless**.
3. Fare clic su attivazione/disattivazione alla voce **Bluetooth** per attivarlo/disattivarlo.

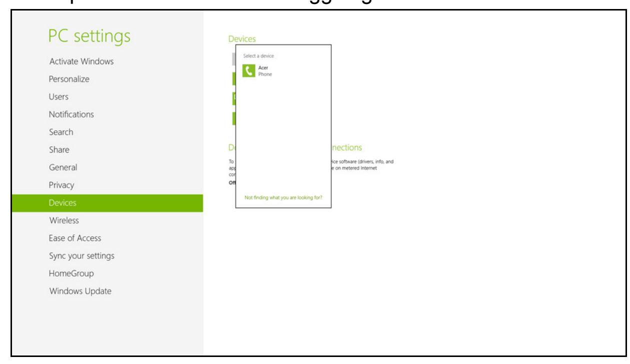
Aggiunta di un dispositivo Bluetooth

Ogni nuovo dispositivo deve prima essere "accoppiato" all'adattatore Bluetooth del computer. Questo significa che deve prima essere autenticato per ragioni di sicurezza. É necessario effettuare l'accoppiamento soltanto una volta. In seguito, sarà sufficiente attivare l'adattatore Bluetooth di entrambi i dispositivi per collegarli.

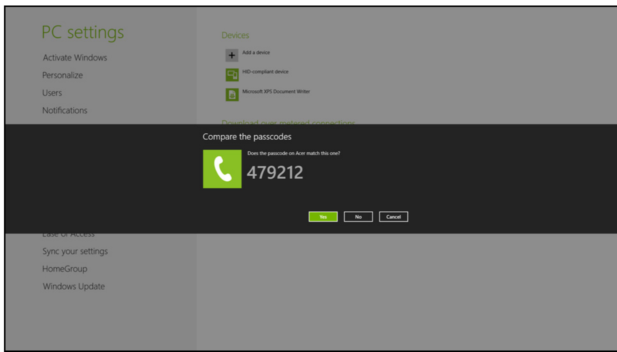
Dall'area notifiche, fare clic sull'icona Bluetooth, e selezionare **Aggiunta di un dispositivo Bluetooth**.



Fare clic sul dispositivo che si desidera aggiungere.



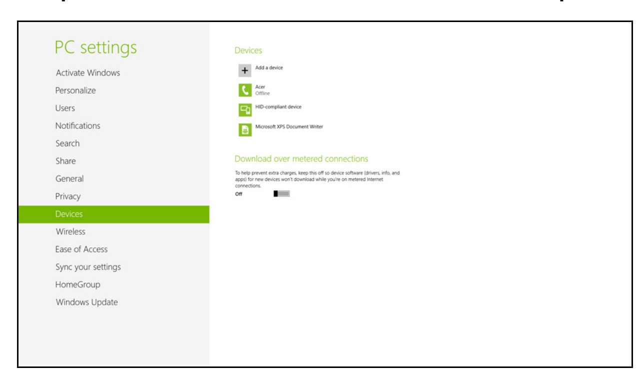
Viene visualizzato un codice sul computer, che deve corrispondere al codice visualizzato sul dispositivo. Selezionare **Sì**. Quindi, accettare l'accoppiamento dal dispositivo.



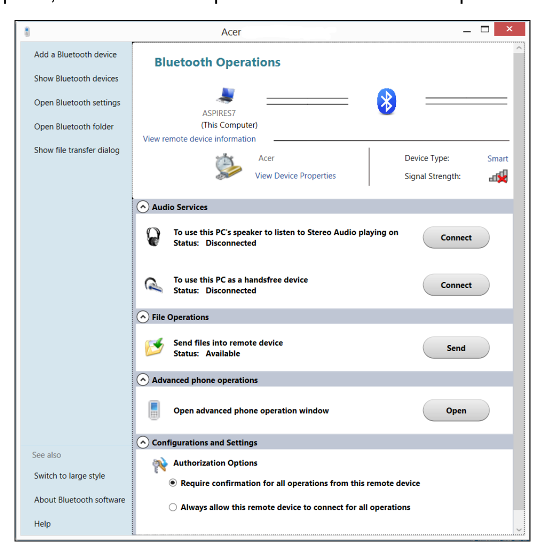


Nota: Alcuni dispositivi che fanno uso di versioni precedenti della tecnologia Bluetooth necessitano l'inserimento di un PIN per entrambi i dispositivi. Nel caso in cui uno dei dispositivi non preveda inserimenti (come un auricolare), il codice di protezione è integrato nel dispositivo (solitamente "0000" o "1234"). Consultare il Manuale dell'utente del dispositivo per ulteriori informazioni.

Il dispositivo comparirà nell'elenco dei dispositivi se è stato accoppiato con successo. Aprire il **Pannello di controllo** e alla voce **Hardware e audio** fare clic su **Visualizza dispositivi e stampanti.** Fare clic con il tasto destro sul dispositivo e selezionare **Operazioni avanzate** > **Connetti alla finestra delle operazioni**.



La finestra di operazione consente di riprodurre musica e audio dal dispositivo tramite il computer, inviare file al dispositivo e modificare le impostazioni Bluetooth.



Soluzione dei problemi

Questo capitolo fornisce istruzioni su come risolvere i problemi più comuni riguardanti il sistema. Se si verifica un problema, leggere questo capitolo prima di chiamare un tecnico dell'assistenza. Per la soluzione di problemi più gravi potrebbe essere necessario aprire il computer. Non tentare di aprire il computer da soli. Rivolgersi al rivenditore o ad un centro di assistenza tecnica autorizzato.

Suggerimenti individuazione guasti

Questo notebook integra funzioni avanzate che forniscono rapporti sui messaggi d'errore su schermo per aiutare nella risoluzione dei problemi.

Se il sistema comunica un messaggio d'errore,oppure se si verifica un errore, fare riferimento alla sezione "Messaggi d'errore". Mettersi in contatto con il rivenditore se non è possibile risolvere il problema. Vedere **"Richiesta di assistenza tecnica" a pagina 54**.

Messaggi d'errore

Se si riceve un messaggio d'errore, prenderne nota ed adottare la relativa azione correttiva. La tavola che segue elenca in ordine alfabetico i messaggi d'errore e le azioni correttive consigliate da adottare.

Messaggi d'errore	Azione correttiva
CMOS battery bad	Rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro d'assistenza autorizzato.
CMOS checksum error	Rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro d'assistenza autorizzato.
Disk boot failure	Inserire un dischetto di sistema (d'avvio), quindi premere **<Enter>** per riavviare.
Equipment configuration error	Premere **<F2>** (durante la fase di POST) per accedere all'utilità del BIOS ; poi premete **Exit** nella BIOS utility per fare il reboot.
Hard disk 0 error	Rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro d'assistenza autorizzato.
Hard disk 0 extended type error	Rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro d'assistenza autorizzato.
I/O parity error	Rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro d'assistenza autorizzato.
Keyboard error or no keyboard connected	Rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro d'assistenza autorizzato.

Messaggi d’errore	Azione correttiva
Keyboard interface error	Rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro d’assistenza autorizzato.
Memory size mismatch	Premere **<F2>** (durante la fase di POST) per accedere all’utilità del BIOS ; poi premete **Exit** nella BIOS utility per fare il reboot.

Se i problemi persistono dopo avere adottato le azioni correttive consigliate, mettersi in contatto con il rivenditore oppure con il centro assistenza autorizzato.

Domande frequenti

Di seguito viene riportato un elenco delle situazioni che potrebbero verificarsi durante l'uso del computer. Per ciascuna di esse vengono fornite risposte e soluzioni semplici.

Ho premuto il pulsante d’accensione, ma il computer non si accende o non si avvia.

Controllare l’indicatore di alimentazione:

- Se il LED non è acceso, il computer non è alimentato. Verificare quanto segue:
    - Se il computer funziona a batteria, probabilmente la carica è insufficiente e non riesce ad alimentare il computer. Collegare l’alimentatore e ricaricare totalmente la batteria.
    - Assicurarsi che l'adattatore CA sia ben collegato al computer e alla presa di corrente.
- Se è acceso, verificare quanto segue:
    - C'è un dischetto non di avvio (non di sistema) nel lettore floppy USB esterno? In caso affermativo, rimuovere o sostituire il dischetto con un disco di sistema e premere **<Ctrl> + <Alt> + <Del>** per riavviare il sistema.

Non appare nulla sullo schermo.

Il sistema di gestione dell’energia del computer oscura automaticamente lo schermo per risparmiare energia. Premere un tasto qualsiasi per riaccendere lo schermo.

Se, anche premendo un tasto, il display non si riattiva, le cause possono essere tre:

- Il livello della luminosità potrebbe essere troppo basso. Premere **<Fn> + <▷>** er aumentare il livello di luminosità.
- Il dispositivo di visualizzazione potrebbe essere impostato su un monitor esterno. Premere il tasto di scelta rapida di attivazione e disattivazione del display **<Fn> + <F5>** per passare alla visualizzazione sul display del computer.
- Se Indicatore Sleep è acceso, il computer si trova in questa modalità. Premere e rilasciare il tasto di accensione per ritornare al funzionamento normale.

Il computer non produce alcun suono.

Verificare quanto segue:

- Il volume potrebbe essere disattivato (mute). Sulla barra delle applicazioni di Windows (altoparlante), cercare l'icona di controllo del volume. Se è spuntata, fare clic sull’icona e deselezionare l’opzione **Disattiva** tutto.
- Il livello del volume potrebbe essere troppo basso. In Windows, controllare l’icona del controllo volume, sulla barra delle applicazioni. Per regolare il volume, è possibile utilizzare inoltre i rispettivi pulsanti di controllo.

- Se cuffie, auricolari o altoparlanti esterni sono collegati alla porta line-out sul pannello frontale del computer, gli altoparlanti esterni vengono disattivati automaticamente.

Si desidera espellere il vassoio dell'unità ottica senza accendere l'alimentazione.

Sul drive ottico, è disponibile un foro per l'espulsione meccanica manuale.
Per espellere il vassoio, inserire la punta di una penna o di una graffetta nell'apposito foro e spingere.

La tastiera non risponde.

Cercare di collegare una tastiera esterna alla porta USB del computer. Se funziona, rivolgersi al rivenditore o ad un centro di assistenza tecnica autorizzato, in quanto il cavo interno della tastiera potrebbe essersi allentato.

La stampante non funziona.

Verificare quanto segue:

- Assicurarsi che la stampante sia collegata ad una presa di corrente e che sia accesa.
- Verificare che il cavo della stampante sia ben collegato alla porta USB e alla porta corrispondente sulla stampante.

Richiesta di assistenza tecnica

ITW (International Traveler's Warranty)

Il computer è coperato da una garanzia ITW (International Traveler's Warranty) che fornisce protezione e affidabilità mentre si è in viaggio. La nostra rete mondiale di assistenza è sempre a disposizione dei clienti per offrire loro tutto il supporto necessario.

Insieme al computer viene fornito un passaporto ITW. Questo passaporto contiene tutte le informazioni necessarie sul programma ITW e l'elenco dei centri di assistenza tecnica autorizzati disponibili. Leggere attentamente questo passaporto.

Tenere sempre a disposizione il passaporto ITW, soprattutto mentre si è in viaggio, per poter usufruire di tutti i vantaggi dei centri di assistenza Acer. Inserire la prova di acquisto nella tasca situata all'interno della copertina anteriore del passaporto ITW.

Se nel paese di destinazione del proprio viaggio non è presente un centro di assistenza ITW autorizzato Acer, è comunque possibile contattare gli uffici Acer internazionali. Per ulteriori informazioni, visitare **www.acer.com**.

Operazioni preliminari

Prima di chiamare il servizio di assistenza in linea Acer, si consiglia di avere a disposizione le informazioni riportate di seguito e di trovarsi davanti al computer. Il supporto dell'utente consente di ridurre i tempi di una chiamata di assistenza e risolvere i problemi in modo più efficace. Se si ricevono messaggi di errore o vengono emessi segnali acustici dal computer, prenderne nota appena compaiono sullo schermo oppure annotare il numero e la sequenza nel caso dei segnali acustici.

Viene richiesto di fornire le informazioni riportate di seguito:

Nome:

Indirizzo:

Numero di telefono:

Tipo di modello e computer:

Numero di serie:

Data di acquisto:

Consigli e suggerimenti per l'uso di Windows 8

Sappiamo che si tratta di un nuovo sistema operativo e che ci vorrà del tempo prima che ti abitui ad usarlo, pertanto abbiamo creato qualche suggerimento per aiutarti a iniziare.

Tre concetti da tenere a mente

1. Start

Il pulsante Start non è più disponibile; è possibile avviare le applicazioni dalla schermata Start.

2. Tiles

I live tiles sono simili alle miniature delle applicazioni.

3. Charm

I Charm ti consentono di eseguire funzioni utili, come condividere contenuti, spegnere il PC o modificare le impostazioni.

Come faccio ad accedere ai charm?

Sposta il cursore nell'angolo destro superiore o inferiore dello schermo per aprire i charms, oppure premi il *tasto Windows* + <**C**>.

Come arrivo a *Start*?

Premi il *tasto Windows* sulla tastiera; premi il *tasto Windows* + <**C**> e fai clic su **Start**; o sposta il cursore nell'angolo in basso a sinistra dello schermo e fai clic su **Start**.

Come faccio a saltare tra applicazioni?

Sposta il cursore nell'estremità sinistra dello schermo per visualizzare le miniature delle applicazioni attualmente in esecuzione.

Puoi anche premere il *tasto Windows* + <**Tab**> per aprire e scorrere le applicazioni attuali.

Come faccio a spegnere il computer?

Premi il *tasto Windows* + <**C**>, fai clic su **Impostazioni** > **Alimentazione** e seleziona l'azione che desideri eseguire. In alternativa, da *Desktop*, fai clic su **AcerPulsante Alimentazione** e seleziona l'operazione che desideri eseguire.

Perché c'è una nuova interfaccia?

La nuova interfaccia per Windows 8 è progettata per funzionare bene con l'input tocco. Le applicazioni Windows Store useranno automaticamente lo schermo intero e non dovranno essere chiuse nel modo tradizionale. Le applicazioni Windows Store saranno visualizzate su Start utilizzando i live tiles.

Cosa sono i live tiles?

I live tiles sono simili alle miniature delle applicazioni che saranno aggiornate con contenuti nuovi ogni volta che sei connesso a Internet. Così, per esempio, puoi visualizzare gli aggiornamenti meteo o della borsa senza dover aprire l'applicazione.

Come faccio a sbloccare il computer?

Premi un tasto qualsiasi e fai clic sull'icona di un account utente per sbloccare il computer. Se è stata impostata una password sull'account, sarà necessario inserirla per continuare.

Come faccio a personalizzare il computer?

Puoi personalizzare *Start* con un'immagine dello sfondo diversa o disponendo i tiles in base alle tue esigenze personali.

Per cambiare lo sfondo, premi il *tasto Windows* + <**C**> e fai clic su **Impostazioni** > **Modifica impostazioni del PC** > **Personalizza**. Fai clic sulla **schermata Start** in alto alla pagina e seleziona un colore e un'immagine.

Come faccio a spostare i tiles?

Fai clic e tieni premuto un tile per selezionarlo, quindi trascinalo alla posizione designata su *Start* dove si desidera farlo comparire. Altri tiles verranno spostati per sistemare il tile nella sua nuova posizione.

Posso ingrandire o rimpicciolire i tiles?

Fai clic con il tasto destro su un tile, quindi seleziona **Più piccolo** o **Più grande** dal menu che compare in fondo allo schermo.

Come posso personalizzare la schermata di blocco?

Puoi personalizzare la schermata di blocco con un'immagine diversa o in modo da visualizzare modifiche di stato e notifiche rapide in base alle tue esigenze personali.

Per cambiare lo sfondo, premi il *tasto Windows* + <**C**> e fai clic su **Impostazioni** > **Modifica impostazioni del PC** > **Personalizza**. Fai clic sulla **schermata di blocco** in alto alla pagina e seleziona l'immagine e le applicazioni che desideri visualizzare sulla schermata di blocco.

Come faccio a chiudere un'applicazione?

Sposta il cursore in alto allo schermo e clicca e trascina la finestra verso il basso per chiudere l'applicazione.

Puoi chiudere le applicazioni dalle miniature sull'estremità sinistra dello schermo facendo clic con il tasto destro su una miniatura e selezionando **Chiudi**.

Posso cambiare la risoluzione dello schermo?

Da *Start*, inizia a digitare ‘Pannello di controllo’ per aprire *Cerca* e visualizzare i risultati; fai clic su **Pannello di controllo** > **Modifica risoluzione dello schermo**.

Voglio usare Windows com'ero abituato a fare - ridatemi il mio desktop!

Da *Start*, fai clic sul riquadro **Desktop** per visualizzare un desktop tradizionale. Puoi aggiungere le applicazioni che usi di frequente alla barra delle applicazioni per aprirle più facilmente.

Se fai clic su un'applicazione che non è un'applicazione Windows Store, Windows aprirà automaticamente l'applicazione utilizzando *Desktop*.

Dove sono le mie applicazioni?

Da *Start*, basta iniziare a digitare il nome dell'applicazione che desideri aprire e si aprirà automaticamente *Cerca* elencando i risultati.

Per visualizzare l'elenco completo delle applicazioni, premere la barra spaziatrice o il *tasto Menu* e fare clic su **Tutte le applicazioni**.

Come faccio a far comparire un'applicazione su Start?

Se sei in *Tutte le applicazioni* e desideri far comparire un'applicazione su *Start*, puoi selezionare l'applicazione e cliccarci sopra con il tasto destro. Seleziona **Aggiungi a Start** dal menu che compare al fondo dello schermo.

Come faccio a rimuovere un tile da Start?

Fai clic con il tasto destro su un tile e fai clic su **Rimuovi da Start** dal menu che compare sul fondo dello schermo.

Come faccio a far comparire un'applicazione sulla mia barra delle applicazioni sul Desktop?

Se sei in *Tutte le applicazioni* e desideri far comparire un'applicazione sulla barra delle applicazioni sul *Desktop*, puoi selezionare l'applicazione e cliccarci sopra con il tasto destro. Seleziona **Aggiungi alla barra delle applicazioni** dal menu che compare al fondo dello schermo.

Come faccio a installare le applicazioni?

Puoi scaricare le applicazioni Windows Store dal *Negozio*. Dovrai avere un ID Microsoft per acquistare e scaricare applicazioni dal *Negozio*.

Non riesco a trovare applicazioni come Notepad e Paint! Dove sono?

Da *Start* puoi semplicemente iniziare a digitare il nome dell'applicazione che stai cercando per aprire *Cerca* ed elencare i risultati. In alternativa, apri *Tutte le applicazioni* e scorri a ‘Accessori per Windows’ per visualizzare l'elenco dei programmi legacy.

Cos'è un ID Microsoft (account)?

Un account Microsoft è composto da un indirizzo e-mail e una password che utilizzi per accedere a Windows. Puoi usare qualsiasi indirizzo e-mail, ma ti consigliamo di scegliere quello che usi già per comunicare con gli amici e accedere ai tuoi siti web preferiti. Quando accedi al tuo PC con un account Microsoft, connetterai il tuo PC alle persone, ai file e ai dispositivi a cui tieni.

Te ne serve uno?

Non è necessario disporre di un ID Microsoft per usare Windows 8, ma ti semplifica la vita perché puoi sincronizzare i dati sulle varie macchine a cui accedi utilizzando un ID Microsoft.

Come faccio a ottenerne uno?

Se hai già installato Windows 8 e non hai effettuato l'accesso con un account Microsoft o non disponi di un account Microsoft e desideri ottenerne uno, premi il *tasto Windows* + <**C**> e fai clic su **Impostazioni** > **Modifica impostazioni del PC** > **Utenti** > **Passa ad account Microsoft**, e segui le istruzioni su schermo.

Come faccio ad aggiungere un preferito su Internet Explorer?

Internet Explorer 10 non presenta i preferiti tradizionali, al contrario puoi aggiungere collegamenti a *Start*. Una volta aperta la pagina, clicca con il tasto destro in qualsiasi punto della pagina per aprire il menu al fondo dello schermo. Fai clic su **Aggiungi a Start**.

Come faccio a controllare gli aggiornamenti di Windows?

Premi il *tasto Windows* + <**C**> e fai clic su **Impostazioni** > **Modifica impostazioni del PC** > **Aggiornamenti Windows**. Fai clic su **Controlla aggiornamenti ora**.

Dove posso trovare maggiori informazioni?

Per ulteriori informazioni, visitare:

- Tutorial di Windows 8: www.acer.com/windows8-tutorial
- FAQ di supporto: www.acer.com/support

Notifiche per i Regolamenti e la Sicurezza

Dichiarazione FCC

Quest'apparecchiatura è stata collaudata e dichiarata conforme ai limiti imposti per i dispositivi digitali di Classe B, ai sensi della Parte 15 delle norme FCC (Federal Communications Commission). Tali limiti sono diretti a garantire un'adeguata protezione da interferenze dannose in un'installazione residenziale.
Quest'apparecchio genera, utilizza e può irradiare energia in radiofrequenza; pertanto, se non è installato ed utilizzato in conformità delle relative istruzioni, può provocare interferenze dannose alle comunicazioni radio.

Non esiste tuttavia alcuna garanzia che tali interferenze non si verifichino in una particolare situazione. Qualora la presente apparecchiatura provocasse interferenze dannose a segnali radiofonici o televisivi, determinabili accendendo o spegnendo la medesima apparecchiatura, si consiglia di cercare di rimediare all'inconveniente mediante una o più delle seguenti misure:

- Cambiare l'orientamento o spostare l'antenna ricevente.
- Aumentare la distanza tra il computer e l'apparecchio ricevente.
- Collegare il computer ad una presa appartenente ad un circuito diverso da quello cui è collegato l'apparecchio ricevente.
- Chiedere l'aiuto del rivenditore o di un tecnico radio/tv esperto.

Avvertenza: Cavi schermati

Tutti collegamenti ad altri computer devono avvenire tramite cavi schermati, in modo da mantenere la conformità alle norme FCC.

Avvertenza: Periferiche

È consentito collegare a questo computer solo periferiche (dispositivi in ingresso/ uscita, terminali, stampanti, ecc.) che siano certificate conformi ai limiti di Classe B. L'utilizzo del computer con periferiche non certificate comporta il rischio di interferenze con apparecchi radio e TV.

Attenzione

Cambiamenti o modifiche non espressamente approvati dal costruttore potrebbero invalidare il diritto dell'utente, concesso dalla Federal Communications Commission, ad utilizzare il presente computer.

Avvertenze relative al modem (solo per alcuni modelli)

TBR 21

Quest'apparecchiatura è stata approvata [Decisione del Consiglio 98/482/EC - "TBR 21"] per la connessione di un terminale singolo alla rete telefonica pubblica (PSTN). Tuttavia, a causa delle differenze esistenti tra le reti telefoniche pubbliche dei diversi paesi, l'approvazione non fornisce, di per sé, una garanzia incondizionata di funzionamento regolare a qualsiasi nodo di una rete telefonica pubblica. In caso di problemi, rivolgersi in primo luogo al fornitore dell'apparecchio. Per ulteriori informazioni sui paesi applicabili, fare riferimento a **"Notifiche per i Regolamenti e la Sicurezza" a pagina 60**.

Dichiarazione relativa ai pixel dello schermo LCD

Lo schermo LCD è prodotto con tecniche produttive di alta precisione. Tuttavia, alcuni pixel potrebbero occasionalmente non accendersi o apparire come punti neri o rossi. Ciò non ha alcun effetto sull'immagine registrata e non costituisce un'anomalia.

Notifica Regolatrice Dispositivo Radio



Nota: Le informazioni di regolamentazione date qui sotto sono solo per i modelli con Wireless LAN o Bluetooth.

Generale

Per evitare interferenze radio al servizio concesso in licenza, il dispositivo è inteso per essere utilizzato in interni.

Questo prodotto è conforme alle direttive per le frequenze radio e agli standard di sicurezza dei paesi e delle regioni nelle quali è stato approvato per l'uso wireless. A seconda della configurazione, questo prodotto può contenere dei dispositivi radio wireless (come i moduli Wireless LAN e/o Bluetooth). Le informazioni seguenti sono per i prodotti con tali dispositivi.

Dichiarazione di Conformità per i paesi della Comunità Europea

Con il presente, Acer dichiara la conformità della serie di notebook PC ai requisiti base e alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/EC.

Elenco dei Paesi Applicabili

Gli stati membri della UE a luglio del 2009 sono: Belgio, Danimarca, Germania, Grecia, Spagna, Francia, Irlanda, Italia, Lussemburgo, Olanda, Austria, Portogallo, Fillandia, Svezia, Regno Unito, Estonia, Lettonia, Lituania, Polonia, Ungheria, Repubblica Ceca, Repubblica Slovacca, Slovenia, Cipro, Malta, Bulgaria e Romania. L'utilizzo è consentito nei paesi dell'Unione Europea, così come in Norvegia, Svizzera, Islanda e Liechtenstein. Questo dispositivo deve essere usato in conformità con i regolamenti e le limitazioni del paese d'uso. Per ulteriori informazioni contattare l'ente regolatore del paese dove viene usato il prodotto. Per l'elenco di paesi più aggiornato, vedere **ec.europa.eu/enterprise/rtte/implem.htm**.

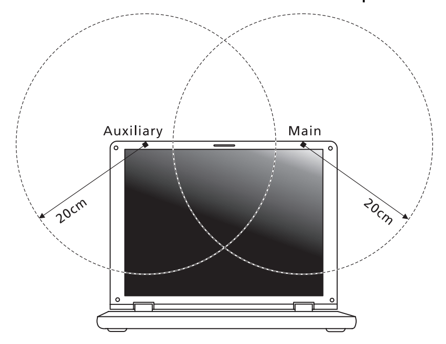
Requisito FCC RF per la sicurezza

La corrente di output irradiata del modulo Wireless LAN Mini-PCI Card e Bluetooth card è molto inferiore ai limiti di esposizione FCC per le frequenze radio. Tuttavia, la serie notebook PC deve essere utilizzata in modo da ridurre al minimo il possibile contatto con l'utente durante il normale funzionamento:

1 Si richiede che gli utenti seguano le istruzioni per la sicurezza RF sui dispositivi a opzione wireless che sono riportate nel manuale.



Attenzione: Per ottemperare ai requisiti di conformità di esposizione FCC RF, si deve mantenere una distanza di almeno 20 cm (8 pollici) fra l'antenna per la Scheda integrata Wireless LAN Mini-PCI incorporata nella sezione schermo e tutte le persone.





Nota: l'adattatore senza fili Mini PCI implementa la funzione di diversificazione di trasmissione. La funzione non emette frequenze radio simultaneamente da entrambe le antenne. Una delle due antenne è selezionata automaticamente o manualmente (dall'utente) per ottenere una buona qualità della comunicazione radio.

2 L'impiego di questo dispositivo è limitato per uso in interni poiché opera nel campo di frequenza che va da 5,15 a 5,25 GHz. La commissione FCC esige che questo prodotto, il cui campo operativo va da 5,15 a 5,25 GHz, sia utilizzato in interni per evitare potenziali interferenze dannose a sistemi satellitari che utilizzano gli stessi canali.

3 Un radar ad alta potenza è assegnato come utente primario delle bande da 5,25 a 5,35 GHz e da 5,65 a 5,85 GHz. Queste stazioni radar possono provocare interferenze al dispositivo e/o danneggiarlo.

4 Un'installazione impropria o un uso non autorizzato possono causare interferenze un alle comunicazioni radio. Inoltre la manomissione dell'antenna interna rende nulla la certificazione FCC e la garanzia.

Canada – Dispositivi di comunicazione radio a bassa potenza esenti da licenza (RSS-210)

Esposizione delle persone ai campi RF (RSS-102)

La serie notebook PC impiega antenne integrali a basso guadagno che non emettono campi RF in eccesso rispetto ai limiti stabiliti da Health Canada per la popolazione in genere; consultare il Codice per la Sicurezza n. 6, accessibile nel sito Web di Health Canada all'indirizzo **www.hc-sc.gc.ca/rpb**.

The use of these equipments is regulated by:

1. D.L.gs 1.8.2003, n. 259, article 104 (activity subject to general authorization) for outdoor use and article 105 (free use) for indoor use, in both cases for private use.

2. D.M. 28.5.03, for supply to public of RLAN access to networks and telecom services.

L'uso degli apparati è regolamentato da:

1. D.L.gs 1.8.2003, n. 259, articoli 104 (attività soggette ad autorizzazione generale) se utilizzati al di fuori del proprio fondo e 105 (libero uso) se utilizzati entro il proprio fondo, in entrambi i casi per uso private.

2. D.M. 28.5.03, per la fornitura al pubblico dell'accesso R-LAN alle reti e ai servizi di telecomunicazioni.

LCD panel ergonomic specifications

Design viewing distance	500 mm
Design inclination angle	0.0°
Design azimuth angle	90.0°
Viewing direction range class	Class IV
Screen tilt angle	85.0°
Design screen illuminance	• Illuminance level: [250 + (250cosα)] lx where α = 85° • Color: Source D65
Reflection class of LCD panel (positive and negative polarity)	• Ordinary LCD: Class I • Protective LCD: Class III
Image polarity	Both
Reference white: Pre-setting of luminance and color temperature @ 6500K (tested under BM7)	• Yn • u'n • v'n
Pixel fault class	Class II